1848

Das TSVgg-Vereinsjournal

TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim

FEBRUAR 2024

VOLLEYBALL
TITELREGEN UND AUFSTIEGSCHANCEN

FUSSBALL
GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN IN DER JUGEND

TISCHTENNIS
DUELLE GEGEN STARKE KONTRAHENTEN

GEMEINSAM STARK

DIE TURNER*INNEN STARTEN RICHTIG DURCH. IN DER ZEIT NACH DER PANDEMIE WERDEN IM EINZEL, WIE IN DER MANNSCHAFT, VIELE ERFOLGE GEFEIERT!

Für alle Renovierungsvorhaben die Holz, Wärmedämmung oder Dacheindeckungen und Spenglerarbeiten betreffen, wie z.B. Dachfenster, Carports, Pergolen, Gauben oder Dachbodenausbau sind wir der richtige Ansprechpartner.

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Zimmerei
DEGREIF
GUT BEDACHT SEIT
★ 1908 ★

VIELES VERÄNDERT SICH.
UNSERE QUALITÄT & KOMPETENZ BESTEHT.

www.zimmerei-degreif.de

Kreuznacher Straße 21 55271 Stadecken-Elsheim info@zimmerei-degreif.de

LIEBE MITGLIEDER UND ANHÄNGER DER TSVGG, LIEBE LESERINNEN UND LESER DES VEREINSJOURNALS.

Stellvertretend für die Turn- und Sportvereinigung 1848 Stadecken-Elsheim e.V. darf ich zu unserer ersten Ausgabe des "Vereinsjournals" im Jahr 2024 begrüßen. Ich hoffe, Sie konnten einen erholsamen Jahreswechsel verleben und wünsche Ihnen Glück sowie Gesundheit für das kommende Jahr.

Das Jubiläumsjahr zum 175-jährigen Bestehen der TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim e.V. ist nun endgültig vorüber, dennoch darf man immer noch ein wenig in schönen Erinnerungen und tollen Eindrücken schwelgen. Dank unseres Planungsteams und einer Vielzahl an freiwilligen Helfern durften wir in der Gemeinde ein tolles Fest-Wochenende erleben mit unzähligen Programmpunkten zum Staunen und Mitmachen sowie einem Festumzug, der allerlei Schauenswertes bot.

Doch auch das Programm rund um das Fest-Wochenende war vielfältig und lockte die Menschen zur TSVgg. So konnten mit dem Osterfeuer der Abteilung Turnen und dem Jugendturnier-Wochenende der Abteilung Fußball erstmals nach der Pandemie wieder traditionelle Veranstaltungen durchgeführt werden, welche viele Menschen rund um den Sportplatz anlockten.

Über das Sportliche hinaus konnte mit der Fertigstellung des neuen Vereinsheims - nach schier unzähligen Jahren der Bauzeit - endlich wieder ein Stück Heimat für den Sportverein gefunden werden. Zwar müssen hier und da noch einige Arbeiten für das endgültige Glück absolviert werden - unser erster Vorsitzender Adrian Scherffius wird darüber berichten -, aber schon jetzt kommt es zu einer regen Nutzung der Sporträume und des Wirtsraums.

Doch was bringt nun das neue Jahr 2024? betrachtet man es einmal sportlich, können wir uns auf einige Highlights freuen. Nach 2006 wird es in der Jugend der Abteilung Fußball endlich mal wieder einen Tag der Jugend geben, bei dem alle Jugendmannschaften - umrahmt von einem tollen Programm - an einem Wochenende ihre Heimspiele alle auf dem Sportplatz in Stadecken-Elsheim austragen. Darüber hinaus freuen wir uns, dass endlich wieder einmal ein Jedermannturnier ausgetragen wird.

Auch die Turner konnten zum Jahrebeginn ein echtes Highlight ankündigen, denn sie richten in diesem Jahr die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Gerätturnen männlich Einzel aus und hoffen dabei auf die Titelverteidiger Jorin Erkens und Finn Kramer.

Auf die TSVgg wartet ein tolles und ereignisreiches Jahr 2024 und wir werden versuchen, sie dabei mit unseren Berichten mitzunehmen.

Florian Sieben
Redaktion Vereinsjournal
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim e.V.

Die TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim e.V. begrüßt ihre neuen Vereinsmitglieder:

Sharbel	Alrashid
Eveline	Arendt
Luisa	Baptiste
Marie	Baptiste
Sibylle	Baptiste
Beate	Baumgärtner
Noelia	Candeloro
Silvana	Dörrhöfer
Vilma	Dörrhöfer
Josefina	Dorf
Amira	Esen
Frank	Exel-Horn
Diana	Faltin
Ella Marlene	Feigk
Sven	Feser
Aileen	Finze
Emilia	Focht
Ida Marie	Fricke
Joshua	Fricke
Leon	Fuidl
Sarah	Hofstetter
Mara	Holland
Felix	Horn
Lena	Horn
Anton Karl	Hüsch
Charlotte	Kaul
Yannic	Klamp
Johanna	Klingel
Mira	Klüners
Marcel	Kremer
Laura Katharina	Kues
Frida Ylva	Lantelme
Max	Lukasiak
Marli Tilda	Machemer
Sina	Machemer
Tim-Denis	Machemer
Lea	Mathäs
Damian	May
Liam	May
Artjom	Miller
Maja	Pauli
Tamina	Precht
René	Rampelt
Fiona	Ranzenberger
Mila	Mila
Frank	Rey
Romy	Saggese
Ben	Schäfer
Paula	Schäfer
Clara	Schatz
Ella	Schatz
Daniel	Schmitt
Emilia	Schmitt
Selina	Schmitt
Helena	Schön
Hailey Jenna	Schuler
Michael Finn	Stadel
Hannah	Steiner
Zuri	Stiegler
Cody Toni	Stoiber
Julian	Stubbe
Lias	Thorn
Raike	Thorn
Elias-Georgios	Tourtouras
Franziska	Unsner
Milan	Unsner
Laéna	Urban
Luisa	Venter
Sofia	Weller
Felix	Werra
Arnd	Wolf

STANDARDS
Editorial 3
Neue Mitglieder 3
Geburtstage 7
Impressum 58

VORSTAND AUS DEM

6
BERICHT AUS DEM VORSTAND
Einige Baustellen schließen sich, neue tun sich auf. Adrian Scherffius gibt Auskunft über Aktuelles.

9
PRÄVENTION
Die TSVgg geht präventiv gegen sexualisierte Gewalt vor und bietet Informationsabende an.

SANIERT
Dank der großen Unterstützung einiger Sponsoren konnte die alte TSVgg-Fahne restauriert werden.

VOLLEYBALL ABTEILUNG

10
ENTWICKLUNG
Ein positives Fazit zieht Abteilungsleiter Werner Ostendorf für die Volleyballer.

11
AUSBAUFÄHIG
Die erste Mannschaft in in der Hinrunde hinter den eigenen Erwartungen zurück.

14
FORTSCHRITTE
Mit viel Leidenschaft erreicht die zweite Mannschaft eine herausragende Siegesserie.

16
TABELLENFÜHRER
Mit drei „Oldies“ und viel jungem Blut sorgt die dritte Mannschaft für Furore in der Bezirksliga.

18
IN LAUERSTELLUNG
Nach dem Aufstieg ist die vierte Mannschaft auch in diesem Jahr erneut ein Aufstiegskandidat.

19
AUF DER SCUHE
Weiterhin um Verstärkung bemüht sind die Mixed-Volleyballer*innen der TSVgg.

20
ERFOLGREICH
Die Volleyball-Jugend, rund um die ältesten Jahrgänge, fahren weiterhin große Erfolge ein.

23
JUGEND-AUFBAU
Die Mannschaften U16 bis U14 erlangen in ihren Altersklassen große Erfolge.

25
QULIFIKATION
Mit großem Eifer haben die U13 und die U12 die Meisterrunde ihrer Jahrgänge erreicht.

27
EIN TOLLES TEAM
Mit viel Ballgefühl hat die Ballsportgruppe auch im Jahr 2023 viel Spaß am Sport.

FUSSBALL ABTEILUNG

29
BLICK NACH VORNE
In der Abteilung Fußball wird auch im Jahr 2024 viel passieren, um die Mannschaften zu pushen.

31
RICHTUNGSWEISEND
Der Blick der Aktiven Fußballer geht nach unten - aber es gibt auch Licht am Ende des Tunnels.

35
GEMEINSAM
Zusammen in einem Team macht die Jugend der TSVgg wieder große Freude.

LERNEFFEKT
Große Fortschritte macht die B-Jugend unter Trainer Nico Dannenberg.

37
TITELJAGD
Die E-Jugend hat zur Winterpause noch alle Chancen auf die Meisterschaft.

TISCHTENNIS
ABTEILUNG

38
EINZELLEISTUNGEN
Tolle Erfolge feierten die TSVgg-Einzelspieler der Abteilung Tischtennis.

KRAFTAKT
Den Klassenerhalt als schweres Ziel möchte die erste Mannschaft am Ende der Saison erreichen.

39
VERBESSERUNGSWÜRDIG
„Es kann nur besser werden", lautet das Zwischenfazit der zweiten Mannschaft.

ÜBERRASCHEND
Positiv verläuft die Hinrunde der dritten Mannschaft auf einem Mittelfeldplatz.

40
AUF UND AB
Die vierte Mannschaft startet furios - und sortiert sich dann in der Tabelle ein.

AUFSTIEGSKURS
Bis auf den zweiten Platz hat sich die fünfte Mannschaft in ihrer Liga hochgearbeitet.

41
RÜCKZUG
Die Sechste muss sich aufgrund des verletzungsbedingten Personalmangels auflösen.

TURNEN
ABTEILUNG

42
RÜCKBLICK
Abteilungsleiter Manfred Bernarding blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück.

43
LEISTUNGSSTARK
Begeisternd sind die hungen Leistungsturner, beeindruckend ihre älteren Vorbilder.

48
EXTREMLEISTUNG
Die Leistungsturnerinnen zeigen auf vielen Wettkämpfen hervorragende Leistungen.

55
TEAMWORK
Als geeintes Team zeigen die Turn-Mädchen zwei tolle Wettkämpfe.

56
HEIMVORTEIL
Im Mannschaftswettkampf glänzen die Mädchen daheim mit einem zweiten Platz.

57
TSVGG-WARRIOR
Zum Jahresabschluss der Abteilng Turnen werden die Kinder zu „Ninja-Warrior".

BERLIN RUFT
Die Gruppe „Fitness für Männer" macht im Herbst die Hauptstadt unsicher.

AUS DEM VORSTAND

tsvgg-stadecken-elsheim.de

BERICHT DES VORSTANDES

ADRIAN SCHERFFIUS

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner unserer TSVgg.

Das große Jubiläumsjahr liegt jetzt schon ein Stück weit hinter uns und wir können mit Stolz zurückblicken, auf das, was wir neben unserem Kerngeschäft, dem Breiten- und Leistungssport, alles noch geschafft haben.

Auf den Kerben in Elsheim und Stadecken war man ebenso mit unseren Verkaufsständen vertreten, wie auch traditionell auf dem Weihnachtsmarkt. Hinzu kamen natürlich das große dreitägige Jubiläumsfest mit allen Vorbereitungen und dem "Get Together", die Ausrichtung des einwöchigen Verbandsgemeinde-Turnieres der Fußballer, die Fußball-Jugendturniere auf der Sportanlage, die von den Turnern organisierte Jahresabschlussveranstaltung mit "TSVgg-Warriors" in der Selztalhalle für das kleine bis mittlere Publikum und natürlich das bei bestem Wetter sehr gut besuchte Osterfeuer.

Hierfür meinen allergrößten Dank an alle Organisatoren und Helfer, die uns immer wieder großartig unterstützen und helfen, dass der Verein auch außerhalb der Sportstätten lebt und natürlich auch die Vereinskasse stärkt, sodass viele Dinge im ideellen, aber auch im wirtschaftlichen Bereich, angegangen und umgesetzt werden können.

Im vergangenen Jahr darf an dieser Stelle selbstverständlich die Anschaffung unseres neuen Ausschankwagens erwähnt werden, den man schon länger gesucht und ausgerechnet auf unserem Jubiläum gefunden hat. Demnach dürfte Euch, dürfte Ihnen der Wagen im ansprechenden Bitburger-Layout schon von unserem Fest bekannt sein. Die hier eingesetzten 12.000 € dürften eine gute Investition in die Zukunft sein. Hat man doch bei unserem "Alten" Wagen schon die großen Vorteile eines solchen Standes sehr zu schätzen gelernt.

Der neu erworbene Schankwagen der TSVgg, welcher erstmalig zu den Festlichkeiten des Vereinsjubiläums zum Einsatz kam.

Stadtradeln 2023

(vom 02. bis 22. September 2023)

Auch 2023 meldete unsere TSVgg wieder ein kleines, aber feines Team beim Stadtradeln in Stadecken-Elsheim an. Mit insgesamt 3.196 Kilometern reichte es in der Gesamtwertung für Rang vier in der Kommune. Mit 639 Kilometern pro Teilnehmer erradelte sich unsere Vertretung aber den ersten Platz und somit die Goldmedaille in der Kategorie "Fahrradaktivstes Team". Rechnerich kommt man so auf eine CO^2-Einsparung von 517 Kilogramm und hat einen transparenten Vergleich, wie sehr man mit der Nutzung des Fahrrades anstelle des Autos die Umwelt sichtbar schonen kann.

Geburtstage

02.	JANUAR	Sigrid Oehler	84
03.		Peter Ruth	74
04.		Hans-Joachim Dillschneider	79
07.		Herbert Holl	76
07.		Ingrid Meyer	71
10.		Klaus Weyer	81
18.		Irmgard Axt	76
18.		Marianne Roth	71
20.		Rita Harth	92
21.		Gisela Grischow	84
23.		Elfriede Bugner	87
24.		Gerda Schuler	76
25.		Elfriede Deutsch	84
27.		Marianne Hartmann	73
30.		Johanna Hertlein	91
01.	FEBRUAR	Christa Ranzenberger	80
10.		Minja Fließ	80
11.		Fritz Sinock	70
15.		Rudi Lüdgen	89
16.		Walter Degreif	90
16.		Wilma Ruf	76
17.		Klaus Sühs	74
17.		Thomas Lebrecht	72
19.		Gerdi Levite	76
20.		Hans-Jürgen Schäfer	82
22.		Manfred Fuchs	79
22.		Hans-Jürgen Kutzleb	71
24.		Maria Mühlbauer	84
24.		Reimund Lenhardt	83
24.		Edith Leeuwerik	74
26.		Elke Dechent-Rodenbach	82
26.		Dieter Steinbrenner	81
28.		Reinhard Handrich	73
04.	MÄRZ	Bernd Degreif	85
05.		Horst Kesselring	79
06.		Barbara Weis	70
07.		Ursula Weyer	81
07.		Reinhard Doll	71
08.		Gertrude Maull	70
09.		Gerhard Wedemeyer	77
10.		Marion Hahner	76
14.		Waleria Lehrbaß	71
15.		Alfons Mich	73
15.		Udo Eppelmann	72
16.		Erich Reichert	94
17.		Erika Stahr	82
17.		Ingrid Lenhardt	81
17.		Roselinde Knierim	78
22.		Heinz Dechent-Rodenbach	87
23.		Christa Dechent	92
26.		Gerda Hehner	85
27.		Herbert Schuhmacher	72
28.		Brigitte Bärwolf	83
30.		Kurt Wilhelm	85
31.		Reinhold Stabel	77

Der Vorstand gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute!

Unser stärkster Fahrer bei der Tour 2023 war einmal mehr Erich Deutsch, der es auf beeindruckende 1.107 Kilometer brachte.
Ich danke allen Teilnehmern und Unterstützern für das sehr gute Ergebnis und hoffe, dass wir auch 2024 wieder mit einer schlagfertigen Truppe an dieser schönen Veranstaltung teilnehmen können.

Sportanlage - Geld für Einzäunung und Regeneration des Rasenplatzes im Haushalt 2024 eingestellt

Wir begrüßen sehr, dass der Haushalt der Gemeinde 2024 auch Mittel für die Einzäunung der Sportanlage vorsieht. Seit der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes im Jahr 2008 war die Sportanlage auf der Südwestseite zum Grünschnittplatz nicht mehr verschlossen. Mit der Baustelle "Neues Vereinsheim" musste dann über die Bauzeit auch mehr und mehr in diesem Bereich die Einzäunung entfernt werden.
Die so nicht mehr gesicherte Sportanlage lud in der Folge, gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, förmlich zu einem Nutzungstourismus ein, der mit Beschädigungen und zeitweise auch einer enormen Vermüllung deutlich seine Spuren hinterlassen hat.
Dem kann man dann endlich wieder ordentlich begegnen und die Nutzung der Anlage kontrollieren.
Und auch an die Wiederherstellung des Rasenplatzes, der durch die fehlende Bewässerung bis hin zur Unbespielbarkeit in Mitleidenschaft gezogen wurde, wird gedacht. Im nächsten Frühjahr will man den Platz wieder auf Vordermann bringen, um hier für den Spiel- und Trainingsbetrieb wieder bessere Möglichkeiten zu schaffen. Gerade auch mit Ausblick auf die Erneuerung des Kunstrasenplatzes wird der Rasenplatz dringend benötigt, um generell den Fußballbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Der Kunstrasenplatz - sanierungsbedürftig

Auch hier hatten wir in den letzten Ausgaben bereits ausführlich berichtet.
Weitere Termine mit einer Fachfirma und der zuständigen Abteilung der Verbandsgemeindeverwaltung haben die Dringlichkeit der Sanierung des Platzes unterstrichen. Und auch unsere Verwaltung setzt die Erneuerung des Sportbelages jetzt auf die Prioritätenliste.
Der Bürgermeister hat darüber informiert, dass er die Überprüfung des Drainagesystems bereits beauftragt hat und auch eine Beprobung des Platzes zeitnah stattfinden soll.
Ebenso hat er jetzt auch die Aufnahme des Projektes in die Prioritätenliste für Sportstättenförderung bei den entsprechenden Stellen der Kreisverwaltung mit dazugehöriger Dringlichkeit beantragt.
Jetzt bleibt abzuwarten, wie die genehmigenden Stellen die Umsetzungsdringlichkeit bewerten und ihrerseits ebenfalls das "OK" geben.
Eine Umsetzung scheint hier für 2024 auch nicht ganz unmöglich. Spätestens aber 2025 sollte der neue Belag verlegt sein.

Neuer Bandenwerbepartner EWR

Unser regionaler Energieversorger, der Strom, Gas, Wasser und E-Mobilität für Privat- und Geschäftskunden in den Regionen Rheinhessen, Ried und Worms anbietet, wirbt ab 2024 mit zwei Werbebanden auf unserer Sportanlage und unterstützt damit unsere TSVgg.
Wir bedanken uns für das Interesse, auf unserer Sportanlage zu werben und freuen uns auf die neue Partnerschaft, die mit der Errichtung der neuen, auf LED-Technik umgerüsteten, Flutlichtlage zustande gekommen ist. Auch hier ein recht herzlicher Dank an Gemeinde und Verwaltung für die Kontaktvermittlung.

Das neue Vereinsheim

Das Großprojekt kommt mit dem Abschluss der Arbeiten an den Außenanlagen dann auch zu seinem Ende.
Ein paar kleine Ecken und verschiedene Auffälligkeiten, die aufgekommen sind, werden dann im Nachgang hoffentlich auch noch zeitnah erledigt. Jetzt sind die nächsten Aufgaben an uns die neuen Räume einzurichten und zu gestalten. Hierzu haben wir mit den Vorständen in den letzten Haushaltsplanungen auch finanzielle Mittel in den Haushalt für 2024 eingestellt. Im Vordergrund mit dem wahrscheinlich größten Posten sehen wir hier die Einrichtung der Wirtschaft inklusive der Gestaltung der Theke mit Verkleidung und Möbel. Aber auch die Geschäftsstelle und die Fußball-Heimkabine

Die EWR - neuer Bandenwerbepartner der TSVgg am Sportplatz.

Geburtstage

APRIL

01.	Erich Dieckmann	79
06.	Fritz Boller	94
06.	Beate Holler	88
06.	Heidi Kuntke	76
07.	Gerhard Kuntke	76
07.	Elke Dieckmann	73
09.	Dieter Graffert	78
12.	Annemie Singer	85
16.	Anny Kroth	88
16.	Helmut Deigert	81
18.	Marianne Klein	88
19.	Friedrich Müller	87
20.	Manfred Hoese	86
20.	Werner Maull	75
22.	Margot Bayer	84
28.	Manfred Bernarding	71
30.	Christa Baumgärtner	84
30.	Hans Joachim Herrmann	72

MAI

05.	Arnold Krähnke	98
06.	Isabella Rathgeb	77
06.	Bernd Dechent	71
06.	Elisabeth Eppelmann	71
07.	Christa Ochs	85
08.	Hilde Dechent	73
10.	Willi Baumgärtner	89
10.	Karl Baumgärtner	84
14.	Hans Häfner	83
15.	Karl-Ernst Schleussner	74
17.	Giesela Fries	88
18.	Karl-Heinz Schmahl	71
19.	Thomas Hintsch	73
20.	Bernd Wolf	70
22.	Renate Barth	83
22.	Brigitte Ebert	77
24.	Elisabeth Degreif	87
24.	Heinz Scherffius	80
24.	Irmtraud Steeg	75
27.	Christa Bremer	81
28.	Elfriede Reiser	84
28.	Erika Reichert	76

JUNI

01.	Dorothea Axt	84
01.	Paula Handrich	73
07.	Horst Reinhard Dechent	84
12.	Gabriele Schwerdt	73
13.	Heinz Besant	83
17.	Richard Döß	73
20.	Helma Schmitt	87
21.	Willi Autenheimer	79
21.	Heidi Braun	70
23.	Gisela Scherffius	80
30.	Elma Baumgärtner	88
30.	Detlef Schott	76
30.	Lydia Müller-Rosenzweig	73

Der Vorstand gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute!

sind bedacht und werden genauso in 2024 angegangen, wie die Möblierung der Terrasse, die als nächstes zuerst noch überdacht werden soll.
Mehr als froh sind wir, dass wir gemeinsam mit der Gemeinde noch realisieren konnten, dass die Fläche zwischen Terrasse und Ballfangzaun jetzt mit Zustimmung der Kreisverwaltung doch nicht begrünt werden musste und der Bodenbelag als "halbdurchlässige" Fläche mit durchlässigem Verbundpflaster ausgeführt werden durfte. Wir schätzen jetzt schon sehr den dadurch entstandenen Platz und Raum und die gewonnene Möglichkeit, die Terrasse ausreichend nutzen zu können und alle unsere Gäste, vor allem an Spieltagen, ordentlich empfangen zu können.
Viele Dank dafür.
Ich wünsche allen ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2024 mit vielen, vielen schönen Momenten und unserer TSVgg eine gute Weiterentwicklung im sportlichen Bereich, aber auch in allen anderen Dingen, die da jetzt kurz- oder langfristig anstehen und angegangen werden müssen.

Mit sportlichen Grüßen

Adrian Scherffius
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim e.V.
Vorsitzender

Turn- und Sportvereinigung 1848 Stadecken-Elsheim e.V.

Jahreshauptversammlung 2024

TURNEN FUSSBALL TISCHTENNIS VOLLEYBALL LEICHTATHLETIK

Samstag, 16. März 2024
20:00 Uhr, Vereinsheim der TSVgg Stadecken-Elsheim e.V.

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Bericht des ersten Vorsitzenden
5. Jahresberichte
6. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes
7. Ergänzungswahlen
8. Verschiedenes
9. Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens 14 Tage vor der Versammlung beim ersten Vorsitzenden Adrian Scherffius, Sandstraße 1, 55271 Stadecken-Elsheim oder an info@tsvgg-stadecken-elsheim.de zu stellen.

SEXUALISIERTE GEWALT IM SPORT

JACQUELINE SCHERFFIUS

Die Bedeutung hat das Thema „Sexualisierte Gewalt" im Sport schon lange, doch bekommt es heutzutage auch immer mehr Gehör. So wollen auch wir von der TSVgg unseren Teil dazu beitragen und aktiv für einen besseren Schutz vor sexualisierter Gewalt sorgen. Unsere Sportler*innen sollen sich bei uns im Verein wohlfühlen und wissen, dass wir uns dieser Thematik nicht verschließen, wir präventiv arbeiten und im Fall der Fälle Unterstützung leisten wollen. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, uns intern zu organisieren und für unsere Sportler*innen eine vertrauenswürdige Anlaufstelle zu werden und zu sein.

In einem ersten Schritt sollen unsere Trainer*innen, Übungsleiter*innen sowie der Vorstand für dieses Thema sensibilisiert werden. Hierzu durften wir bereits im November Katrin Siemon (Abteilungsleiterin der Sportjugend Rheinhessen) bei uns im Vereinsheim begrüßen. Mit ihrem Vortrag konnte sie uns eine gute Einführung in das Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport" sowie einen ersten Eindruck von dessen Komplexität geben. Für alle Trainer*innen, Übungsleiter*innen sowie Vorstandsmitglieder, die den ersten Termin verpasst haben, wird im Frühjahr 2024 ein weiterer Termin bekannt gegeben werden.

Abteilungsleiterin Katrin Siemon von der Sportjugend Rheinhessen präsentiert den Anwesenden präventive Einblicke im Bereich „Sexualisierte Gewalt im Sport".

RESTAURATION UNSERER FAHNE VON 1898 – EINE MEISTERLEISTUNG

MANFRED BERNARDING

Unsere Fahne wurde mit hohem handwerklichem Können wundervoll restauriert - die Einzigartigkeit unseres historischen Schmuckstückes kommt jetzt voll zur Geltung.

Die Fahne wurde passgenau abgezeichnet. Danach wurden die alten Traditionsstickereien aus dem zerschlissenen Grundstoff herausgeschnitten und mit Hilfe dieser Originalzeichnungen auf einen neuen, hochwertigen Grundstoff aus Fahnenseide übertragen und dort mit einem passenden Farbton wieder kunstvoll angestickt. Innen erhielt die Fahne mehrere Lagen Zwischenfutter, wobei die übertragene Stickerei zusätzlich der besseren Haltbarkeit wegen mit weiterem Futter unterlegt und verstickt wurde. An drei Seiten erhielt die Fahne neue, hochvergoldete Fransen und an der Stabseite die traditionelle Befestigung mit kleinen Ringen am Metallstab. Eingestickt wurde auf der Vorderseite im gleichen Farbton wie der Grundstoff: Restauriert 2023 .

Wir danken der Firma Fahnen Kreisel GmbH Karlsruhe für die gelungene Restaurierung und unseren Sponsoren, insbesondere der Rheinhessen Sparkasse, die die Restaurierung ermöglicht haben.

ABTEILUNG

VOLLEYBALL

tsvgg_volleyball_1 tsvgg_volleyball_2 tsvgg_volleyball_3

POSITIVE ENTWICKLUNGEN BEI DEN FRAUENMANNSCHAFTEN IN DER SAISON 2023/2024

WERNER OSTENDORF

Mit vier Damenmannschaften sind wir in diesem Jahr in die Saison gestartet. Erfreulich ist die für heutige Vereine nicht mehr selbstverständliche Kontinuität des Trainerteams und der Mannschaften. Sehr vorteilhaft ist auch, dass in dieser Saison die Mannschaften sich nur wenig verändert haben und aufgrund der guten Nachwuchsarbeit der Mannschaftskader in den vier Mannschaften recht groß ist.

Nach dem Gewinn der Regionalliga-Vizemeisterschaft in der vergangenen Saison verlief die Vorrunde der **1. Mannschaft** in ihrer vierzehnten Saison hintereinander in der Regionalliga Südwest nicht wie gehofft. Durch Urlaub und Krankheiten bedingte Ausfälle an den Spieltagen kam das Team nicht in den notwendigen Spielrhythmus. Mit Tabellenplatz acht von elf Mannschaften nach der Vorrunde liegt das Team hinter den Erwartungen. In den letzten Spielen zeigte sich das Team aber wieder spielerisch verbessert und sorgte in der neuen Gymnasiumhalle in Nieder-Olm für spannende und sehr unterhaltsame Volleyballspiele. Dagegen lässt der gelungene Star in die Rückrunde mit dem 3:1-Sieg gegen den Tabellennachbarn TSV Speyer und damit der Sprung auf Platz sieben auf eine erfolgreichere Rückrunde hoffen.

Die weiterhin von Thomas Neumann trainierte **2. Mannschaft** mischt aktuell die Bezirksliga auf. Glückwunsch zum Gewinn der Herbstmeisterschaft. Die Ausgangsbedingungen zum Aufstieg in die Verbandsliga sind günstig. Mit 24 Punkten und 24:03 Sätzen steht das Team souverän an der Tabellenspitze. Mit dem Doppelerfolg am ersten Spieltag der Rückrunde hat sich die 2. Mannschaft mit 30 Punkten und 30:03 Sätzen einen 8-Punkte-Vorsprung herausgespielt. Der Aufstieg in die Verbandsliga ist in greifbarer Nähe. Glückwunsch zu dieser phantastischen Leistung.

Auch unsere von Thorsten Brüggemann trainierte **3. Mannschaft** hat sich prächtig weiterentwickelt. Die jungen Spielerinnen sind technisch und taktisch hervorragend ausgebildet. Hinzu kommen einige ältere Spielerinnen, die nach einer Volleyballpause wieder eingestiegen sind. Der Gewinn der Herbstmeisterschaft mit 24 Punkten und 26:06 Sätzen verdeutlicht das enormen Potential dieses Teams. Der Aufstieg in die Bezirksliga ist ebenfalls realistisch. Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Auch unsere **4. Mannschaft** übertrifft in dieser Saison die Erwartungen. Mit 27 Punkten und 24:07 Sätzen steht das Team in der Kreisliga auf dem zweiten Tabellenplatz, nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer SpVgg Dietersheim II. Ein besonderer Dank an das Trainergespann Katharina Zeuner und Jana Schnaubelt, die den bisherigen Trainer Jakub Drejkartz vertreten, der ein Auslandssemester eingelegt hat. Beide teilen sich das Training und betreuen zusammen das Team an den Spieltagen. Die zu Beginn des vergangenen Jahres noch recht heterogene Gruppe ist mittlerweile zu einem Team zusammengewachsen.

Allen Teams wünsche ich eine erfolgreiche Rückrunde der Saison 2023/2024.

Unser Damennachwuchs, die 4. Mannschaft mit Trainerin Jana Schnaubelt in der Saison 2023/2024.

VORRUNDE DER 1. MANNSCHAFT IN DER SAISON 2023/2024 IN DER REGIONALLIGA SÜDWEST BLEIBT HINTER DEN ERWARTUNGEN ZURÜCK – GELUNGENER START IN DIE RÜCKRUNDE GEGEN SPEYER

WERNER OSTENDORF

Nach dem historischen Erfolg der 1. Mannschaft mit der Vizemeisterschaft in der Regionalliga Südwest verlief die Vorrunde der Saison 2023/2024 nicht wie erwartet. Wurde in den vergangenen Jahren nach einer Gruppenrunde eine Aufstiegs- und eine Abstiegsrunde gespielt, um wegen Corona weniger Spieltermine zu haben, so hat man mittlerweile wieder die normale Meisterschaftsrunde eingeführt. Jede Mannschaft spielt gegen die anderen Teams eine Vorrunde und eine Rückrunde.

Voller Power und hochmotiviert wurde das Auswärtsspiel am ersten Spieltag, am 16. September 2023, gegen den **TSV Speyer** in drei Sätzen gewonnen. Das Spiel startete sehr ausgeglichen. Kein Wunder, dass der erste Satz erst in der Verlängerung mit 28:26 entschieden wurde. Aufgrund mehrerer Aufschlagfehler und spielerischer Unsicherheiten gingen die Pfälzerinnen im zweiten Satz in Führung. Harte Angriffe und eine starke Aufschlagserie von Christiane Leder führten zum 25:17 Satzgewinn. Gute Annahme und Abwehrarbeit um Libera Marli Freisfeld-Fitzi waren Grundlage für den Gewinn des dritten Satzes. Nadja Crummenauer (ehemalig Karst) wurde MVP. Für Marli Freisfeld-Fitzi war es ihr letztes Spiel vor ihrer Operation. Lea Graffert konnte aufgrund einer Fingerverletzung nicht spielen und ersetzte erfolgreich Werner Ostendorf als Coach, der wegen eines Urlaubs zum ersten Mal in 25 Jahren nicht auf der Trainerbank saß, sondern im Live-Ticker das Spiel in Kanada verfolgte.

Da in der Regionalliga die **DVV-Südwest-Auswahl** als elftes Team mitspielt, gibt es für jeden Verein einen Doppelspieltag. Dieser war für uns am 30. September und 1. Oktober. Trotz ungünstiger Ausgangsbedingungen - Nadja und Jasmin verbrachten ihre wohlverdienten Flitterwochen, der Trainer war weiterhin im Urlaub, Diana krank - wurde das Spiel gegen die DVV-Auswahl Südwest in Wiesbaden 3:1 gewonnen. Gegen die groß gewachsenen Mädels der Auswahl war es schwer im Angriff durchzukommen. Der erste Satz wurde trotz eines Fünf-Punkte-Vorsprungs 27:25 verloren. Taktische Umstellungen und herausragende Abwehrarbeit führten zum Gewinn der drei folgenden Sätze mit 25:19, 25:14 und 25:20. MVP wurde Christiane Leder.

Das zweite Spiel an diesem Wochenende gegen **Eintracht Frankfurt** war ein Wechselbad der Gefühle.

Der erste Satz wurde komplett verschlafen. Den Hessinnen gelang einfach alles. Der erste Satz wurde so in der Folge 25:15 verloren. Im zweiten Satz stand der Block, die Abwehr kratzte alles vom Boden und die Angreiferinnen punkteten. Der zweite Satz wurde 25:19 gewonnen. Der dritte Satz verlief ausgeglichen und wurde 25:23 verloren. Im vierten Satz zeigte sich, dass der Doppelspieltag doch viel Kraft kostete. Er wurde 25:13 verloren. MVP wurde erneut Christiane Leder.

Am vierten Spieltag verlor unsere Erste gegen den sehr stark auftretenden **TV Lebach** verdient 3:0 (25:12, 25:18, 25:22). Während die Saarländerinnen über die drei Sätze hinweg eine kontinuierliche gute Annahme-, Angriffs- und Abwehrleistung zeigten, spielten wir an diesem Tag unter unseren Möglichkeiten. Sehr guten Aktionen folgten vermeidbare Fehler. Lediglich im dritten Satz schien eine Wende möglich. Wir kamen besser ins Spiel, lagen teilweise in Führung, verloren aber nach dem 23:23 Zwischenstand 25:23. MVP wurde Nadja Steiner.

Gegen die **VSG Saarlouis** wurde am fünften Spieltag unverdient 3:1 (25:17, 17:25, 16:25, 25:22) verloren. Aufgrund zahlreicher eigener Fehler wurde der erste Satz gegen abwehrstarke Saarländerinnen

Unsere 1. Mannschaft in der Saison 2023/2024. Kniend von links: Victoria Engelhardt, Christiane Leder, Lena Schwarzkopf, Nadja Steiner, Marli Freisfeld-Fitzi, Kira Andreas, Jule Högner. Stehend von links: Trainer Werner Ostendorf, Maya Büchi, Alexa Gadi, Lea Graffert, Nadja Crummenauer, Judith Grub, Jasmin Seuwen, Diana Gumenjuk und Sebastian Stumpf von der Volksbank Darmstadt-Mainz, die den neuen Trikotsatz mitfinanzierte.

durchaus verdient 25:17 abgegeben. Taktische Wechsel brachten uns aber auf die Siegerstraße. Der zweite Satz wurde überlegen 25:17 gewonnen. Im dritten Satz starteten wir hoffnungsvoll und führten 6:5. Durch mehrere eindeutige Fehlentscheidungen des ersten Schiedsrichters wurde unser Spielfluss immer wieder unterbrochen. Auch ein Aufbäumen im vierten Satz reichte nur noch zum 20:22 Zwischenstand. MVP wurde Christiane Leder.

Aufgrund einer schwachen Mannschaftsleistung mit vielen eigenen Fehlern wurde am sechsten Spieltag verdient 3:0 (25:21, 25:20, 25:08) gegen die **TSG Bretzenheim** verloren. In den ersten beiden Sätzen konnten wir bis zur Schlussphase zwar mithalten, aber nicht überzeugen. Beide Sätze wurden gegen die sehr stark aufschlagenden Bretzenheimerinnen erst in der Schlussphase verloren. Taktische Umstellungen im dritten Satz zeigten nicht den erhofften Erfolg.

Gegen den Tabellenzweiten **VC Wiesbaden III** zeigte unsere Erste ihre beste Saisonleistung. Im ersten Satz gerieten wir aufgrund zu vieler eigener Fehler 3:9 in Rückstand. In der Folgezeit kamen wir besser ins Spiel, verloren aber den Satz 25:19. Ab dem zweiten Satz spielte unser Team wie aus einem Guss. Der zweite Satz wurde deutlich mit 25:16 gewonnen, der dritte Satz in der Crunchtime 25:23. Im vierten Satz setzten wir uns nach dem 9:9 Zwischenstand Punkt für Punkt ab und gewannen 25:20. Dank der überzeugenden Mannschaftsleistung war der Sieg verdient. MVP wurde Christiane Leder.

Lange anhaltender Applaus der zahlreichen Zuschauer war der verdiente Lohn für die sehr starke Leistung unserer 1. Mannschaft am achten Spieltag gegen den Tabellenersten **Volleys Marburg-Biedenkopf**. Obwohl das Spiel 3:0 (25:23, 25:21, 25:23) verloren wurde, waren die Zuschauer von dem hochklassigen und spannenden Spiel begeistert.

Im ersten Satz konnten wir einen 23:21 Vorsprung nicht behaupten. Im zweiten Satz kämpfte sich die TSVgg nach einem 10:4 Rückstand auf 18:21 heran. Auch den dritten Satz konnten die Hessinnen nach dem 23:23 Zwischenstand 25:23 für sich entscheiden. MVP wurde Lea Graffert.

Unsere Erste startete sehr konzentriert und spielerisch überzeugend am neunten Spieltag im Derby gegen die **TGM Gonsenheim**. Der erste Satz wurde überlegen 25:15, der zweite Satz 25:22 gewonnen. Den sehr umkämpften dritten Satz sicherten sich die Mainzerinnen mit 25:23. Entscheidenden Einfluss auf den weiteren Spielverlauf hatte ein Zusammenprall zweier Spielerinnen bei der Feldabwehr, der dazu führte, dass Mannschaftsführerin Lea Graffert nicht mehr weiterspielen konnte. Geschockt unterliefen uns zu viele Eigenfehler und wir verloren 25:16. Im fünften Satz spielten wir wieder befreit auf, führten 9:4, hatten sogar zwei Matchbälle und verloren schließlich denkbar knapp 16:14. Dies bedeutete einen Punkt für die TSVgg und zwei Punkte für die Mainzerinnen. MVP wurde Jule Högner.

Im letzten Spiel der Vorrunde gegen die **SG Mittelrheinvolleys** starteten wir wie in den Spielen zuvor sehr konzentriert und gewannen 25:19. Im zweiten Satz spielten wir bis zum Zwischenstand von 19:19 gegen einen immer stärker werdenden Gegner auf Augenhöhe mit, verloren in der Schlussphase aber 25:21. Auch im dritten Satz schien beim Stand von 19:20 der Satzgewinn möglich, jedoch hatten die Rheinländerinnen bei einigen spannenden Ballwechseln das Momentum auf ihrer Seite und gewannen 25:22. Im vierten Satz brachten taktische Wechsel nicht den erhofften Aufwind. Er wurde 25:15 verloren. MVP wurde Jule Högner.

Mit zehn Punkten und dem achten Tabellenplatz von elf Mannschaften am Ende der Vorrunde blieb unsere 1. Mannschaft hinter den Erwartungen zurück. Das Fehlen des Trainers in den ersten drei Spielen, der Ausfall unserer Libera Marli Freisfeld-Fitzi sowie das durch Verletzungen und Urlaub bedingte Fehlen wichtiger Spielerinnen in einzelnen Spielen hatte dazu beigetragen, dass unsere 1. Mannschaft gerade in kritischen Spielphasen nicht die notwendige Ruhe bewahrte.

Vielversprechend war der erste Spieltag der Rückrunde gegen den **TSV Speyer** am 17. Dezember 2023. Krankheits- und urlaubsbedingt waren nur neun Spielerinnen spielfähig. Doch Dank einer homogenen mannschaftlichen Leistung gelang es, den Tabellennachbarn 3:1 (25:22, 17:25, 25:17, 25:12) zu schlagen und damit auf den siebten Tabellenplatz vorzurücken. Ein versöhnlicher Volleyball-Jahresabschluss, der am darauffolgenden Tag beim Trainer zuhause mit der gesamten Mannschaft gefeiert wurde.

Ein besonderes Dankeschön an unsere treuen Fans, die uns auch auf den Auswärtsspielen begleiteten, sowie die zahlreichen Fans bei unseren Heimspielen. Danke auch an alle, die als Zähler*innen und Schreiber*innen die 1. Mannschaft unterstützten.

Außenangreiferin Christiane Leder punktet im Heimspiel gegen die TSG Bretzenheim am 12. November 2023.

Heimspieltermine der 1. Mannschaft in der Rückrunde Regionalliga Südwest 2023/2024 in der Neuen Gymnasiumhalle in Nieder-Olm:

- 06. Januar 2024, 16:00 Uhr: TSVgg – DVV Stützpunkt Südwest
- 14. Januar 2024, 16:00 Uhr: TSVgg – VSG Saarlouis
- 28. Januar 2024, 16:00 Uhr: TSVgg – TV Lebach
- 18. Februar 2024, 16:00 Uhr: TSVgg – VC Wiesbaden III
- 16. März 2024, 16.00 Uhr: TSVgg – SG Mittelrheinvolleys

SPIELSZENEN AUS DER HINRUNDE DER ERSTEN MANNSCHAFT IN DER REGIONALLIGA SÜDWEST IN DER SAISON 2023/2024

Libera Lena Schwarzkopf und Jasmin Seuwen sichern den Angriff von Maya Büchi beim Sleeping Art Turnier in Bonn am 26. August 2023.

Mittelblockerin Victoria Engelhardt verwandelt den Aufsteiger gegen Marburg-Biedenkopf am 26. November 2023.

Diagonalspielerin Nadja Crummenauer punktet gegen die TGM Mainz-Gonsenheim am 2. Dezember 2023.

Neuzugang Alexa Gadi mit erfolgreichem Diagonalangriff gegen Gonsenheim am 2. Dezember 2023.

2. DAMENMANNSCHAFT MIT GROSSEN SPIELERISCHEN FORTSCHRITTEN

THOMAS NEUMANN

Es war der 06. Dezember 2023, ein ganz normales Training der Damen II in der Selztalhalle. Doch plötzlich betrat der Nikolaus die Halle. Er stellte sich vor die Spielerinnen und begann:

Von draus vom Parkplatz komm ich her, der Weg zu euch war ganz schön schwer.
Und dennoch hab ichs gern gemacht und hab euch auch was mitgebracht!
8 Spiele hatten wir in dieser Runde und plötzlich waren wir in aller Munde.
Sieg an Sieg reihte sich hier ein, das fanden alle ganz schön fein.
In Alsenz hat es angefangen, an der Gonsbach mussten wir nicht bangen
zu Hause rollte dann der ICE, besiegten wir die Spikes und den VC.
Um dann zu kämpfen ohne Bluff, nicht gegen Gonsenheim, sondern den Suff.
Der Höhepunkt auf eignem Feld, das ganze Team war hier der Held.
Der Gast aus Simmern musste wimmern und auch die TGO war nur ein Floh.
Der kleine Makel kam am End, doch ist es sicherlich kein Trend,
die Binger Halle war viel zu klein und stellte uns ein kleines Bein.
Vier Punkte sind wir vorne und das soll nun ansporne
zu zeigen was noch in uns steckt, damit es am Ende gibt für alle Sekt!

Nicht aus der Bütt und völlig ungeübt traf die kurze Darbietung den Saisonverlauf wie der Hammer den Nagel treffen sollte. Trainer Thomas verteilte noch die Schoki um dann das Team auf die anstehende Rückrunde vorzubereiten. Zunächst aber ein Rückblick.
Nach einer Vorbereitung, die geprägt war von vielen Unterbrechungen und Ferien startete die Saison der zweiten Mannschaft am 10. September 2023 auf einem Vorbereitungsturnier im hessischen Griesheim. Nach einer wirklich guten Gruppenphase belegte das Team ungeschlagen den zweiten Platz ihrer Gruppe und musste sich dann im Spiel um Platz drei und vier mit der einzigen Niederlage im Turnier verabschieden. Der vierte Platz konnte aber überwiegend positiv bewertet werden. Unterstützt durch Spielerinnen der dritten Damenmannschaft wechselte Trainer Thomas in jedem Satz und so konnten viele Aufstellungen studiert werden.
Voller Vorfreude machte sich das junge Team dann am 16. September 2023 auf nach Alsenz. Direkt im ersten Satz mussten sie jedoch einen Satzball abwehren um danach in Führung zu gehen. Es sollte für lange Zeit der einzige enge Satz bleiben.

Erster Spieltag in Alsenz mit den neuen Trainingsjacken. DANKE an Thorsten Held für die Unterstützung. Kniend von links: Helen Fauth, Nele Fritsch, Jana Schwarzkopf, Lucy Held, Clara Brüggemann. Stehend von links: Trainer Thomas Neumann, Claudia Neumann, Emma Gräf, Jule Eckert, Chiara Weyerhäuser und Juliane Werner. Es fehlen: Sarah Hofstetter, Elena Franz und Emelie Kinner.

Souverän konnte das Spiel noch mit 3:0 gewonnen werden. Jule Eckert wurde nach dem Spiel zur MVP bestimmt.
Zwei Wochen später stand dann eine vergleichsweise leichte Aufgabe auf dem Plan. Der Nachwuchs der TGM Gonsenheim V forderte die Mannschaft heraus, doch nach 52 Minuten war auch hier klar, dass es 3:0 für die TSVgg enden wird. Mit dem Untertitel „Erfahrung schlägt Jugend" wurde Klaudia Neumann zur MVP geehrt.
Am 14. Oktober 2023 kamen dann die Teams VSC Spike Guldental II und der VC 2000 Bad Kreuznach

Unsere zweite Mannschaft in der Saison 2023/2024 nach zwei Siegen am Heimspieltag am 14. Oktober 2023.

zum ersten Heimspieltag nach Stadecken-Elsheim. Sensationell konnten beide Teams wieder in einer Spielzeit unter einer Stunde mit 3:0 geschlagen werden. Chiara Weyerhäuser und Jana Schwarzkopf konnten in diesen Spielen die Ehrungen entgegennehmen. Besonderer Dank galt aber auch Celina Mißbach, Marleen Held und Marlies Laukhardt von den dritten Damenmannschaft, die uns tatkräftig unterstützen konnten.
Um den Zwei-Wochen-Takt einzuhalten, hatten sich Trainer Werner Ostendorf - der die U20 betreut - und Trainer Thomas Neumann mit 16 Spielerinnen am Feriensonntag, den 29. Oktober 2023, zu einem Sondertraining verabredet. Eine kleine Einstimmung zur VVRH-Meisterschaft der U20 konnte im Anschluss mit einem geselligen Abend auf der Bowlingbahn abgeschlossen werden. Die Vorbereitung konnte eine Woche später bei der U20-Meisterschaft mit dem Titel auf Rheinhessenebene ihre Früchte tragen. Die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre im Bereich dieser Altersklasse wurde belohnt, der Dauerkonkurrent aus Gonsenheim wurde klar mit 2:0 im Finale geschlagen.
Es sollte danach Schlag auf Schlag im Wochentakt weitergehen. Dabei schien es, als würde ein ICE durch Rheinhessen düsen. Gegen einen unangenehmen Gegner der TGM Mainz Gonsenheim IV war Gott sein Dank niemandem bewusst, in welcher Verfassung sich die Mannschaft der TSVgg befand. Der Auftakt zur Fassenacht am 11.11. und die Ober-Olmer Kerb mit ihrer Kerbejugend machten den Zwischenstopp am 12. November 2023 in Gonsenheim zu keinem einfachen Spiel. Dennoch behielten alle Spielerinnen die Nerven und es folgte das nächste 3:0. Emi Kinner gab ihr Debüt nach erfolgter OP, es war ihr erster Einsatz seit dem 18. März 2023, als sie sich schwer am Knie verletzt hatte. Das galt es zu feiern, weswegen sie auch den Titel der MVP annahm.
Nach fünf Spielen folgte der zweite Heimspieltag. Zu Gast die ebenfalls ungeschlagene Mannschaft der BGV Simmern und ein eigentlicher Angstgegner, der TG Osthofen. Der Stadeckelsheimer ICE hatte an diesem Tag absolute Spitzengeschwindigkeit erreicht. Simmern war so überrascht, dass sie zwei Sätze lang keine Gegenwehr leisten konnten und auch Osthofen konnte mit einer sehr geschwächten Mannschaft nicht mithalten. Wieder wurden beide Spiele mit 3:0 gewonnen. Das Team als Star, es sollte keine einzelne Spielerin als MVP gekürt werden. Dass die vorzeitige Herbstmeisterschaft errungen wurde, ging im Freudentaumel komplett unter. Das ausgegebene Saisonziel Klassenerhalt sollte unter normalen Umständen aber schon erreicht sein.
Zum letzten Vorrundenspiel fuhren die Spielerinnen dann am 25. November 2023 nach Bingen Gaulsheim. Die meisten staunten über die viel zu kleine Halle und waren sichtlich irritiert. Leider

Jubelbild nach den zwei Heimsiegen am 14. Oktober 2023. „Da winkt der Platz an der Sonne."

sollte sich das auch auf das Spiel übertragen. Mit viel zu vielen Eigenfehlern haderte das komplette Team. Trainer Thomas schaffte es an diesem Tag leider nicht, die Mannschaft zum Erfolg zu führen. Das Team aus Gaulsheim agierte in der gewohnten und heimischen Halle souveräner und sicherer und fügten der TSVgg die erste Saisonniederlage zu.
Saisonübergreifend gewann unsere zweite Damenmannschaft bis dahin zwölf Spiele in Folge mit einer beeindruckenden Ausbeute von 36:1 Sätzen. Die Niederlage in Gaulsheim wurde entsprechend analysiert und voller Vorfreude eifern alle der Rückrunde entgegen. Mit dem Bewusstsein

„Toller und wichtiger Sieg" im Rückspiel in Simmern am 10. Dezember 2023.

des Gejagten sind sich alle sicher, die vier Punkte Führung an der Tabellenspitze so lange als nur möglich verteidigen zu wollen. Wer weiß, wie es dann am 17. März.2024 aussieht, wenn am letzten Spieltag die Revanche gegen Gaulsheim in heimischer Selztalhalle ansteht. Hierzu sind alle eingeladen, um lautstark anzufeuern und die Mannschaft zu unterstützen.
Pünktlich zur Saisonhalbzeit traf sich das Team dann am 09. Dezember 2023 zu einer vorweihnachtlichen Feier in Wiesbaden. Gerade nach der Niederlage in Gaulsheim konnte das Team an diesem Tag noch einmal näher zusammenrücken. Auf der Freiluft-Eisbahn vor dem Wiesbadener Kurhaus wurden elegant Runden gedreht und auf dem Wiesbadener Weihnachtsmarkt die Sterne beschnuppert. Abschließend besuchten alle gemeinsam das Bundesligaspiel des VC Wiesbaden gegen den Vfb Suhl.
Direkt am kommenden Morgen starteten dann neun gesunde Spielerinnen in aller Frühe nach Simmern. Das Rückspiel stand auf dem Plan und ein extrem starkes und hoch motiviertes Team aus Simmern wollte Revanche. Schnell wurde klar, dass sich die Mädels der TSVgg hier nicht geschlagen geben wollten und nach langen Ballwechseln konnte wieder ein 3:0 Sieg eingefahren werden. Trainer Thomas lobte sein Team, denn die Antwort auf die erste Saisonniederlage war eindeutig.

Warm eingepackt auf der größten mobilen Freiluft-Eisbahn in Europa. Weihnachtsfeier am 09. Dezember 2023.

Über den Kampf entwickelte das Team Leidenschaft und führt zu Recht die Tabelle der Rheinhessenliga an! Emelie Kinner konnte dabei ihren zweiten Titel zur MVP einspielen.
Zum Einsatz kamen aus der zweiten Damenmannschaft: Lucy Held und Jule Eckert als Zuspielerinnen. Chiara Weyerhäuser und Juliane Werner auf der Diagonalen. Im Mittelblock agierten Elena Franz, Sarah Hofstetter, Nele Fritsch und Emelie Kinner. In der Annahme fungierten Klaudia Neumann, Emma Gräf, Helen Fauth und Klara Brüggemann. Die Position der Libera wird von Jana Schwarzkopf übernommen.
Für Fragen, Anregungen oder Anfragen zum Training kann Trainer Thomas jederzeit kontaktiert werden: tsvgg-volleyball-d2@web.de

DRITTE DAMENMANNSCHAFT GEHT IN DER SAISON 2023/2024 ALS TABELLENFÜHRER IN DIE WEIHNACHTSPAUSE

THORSTEN BRÜGGEMANN

Eine großartige Hinrunde gelang der jungen dritten Damenmannschaft der TSVgg in der Bezirksklasse Rheinhessen. Mit sieben Siegen bei nur einer Niederlage wurde zunächst im November die Herbstmeisterschaft nach einem 3:0-Erfolg im Spitzenspiel gegen den bis dahin führenden TV Hechtsheim gefeiert. Und nach einem erfolgreichen Rückrundenauftakt mit Siegen gegen Idar-Oberstein und Bad Kreuznach verabschiedete sich die Mannschaft auch als Tabellenführer in die Weihnachtspause. Ein tolles Ergebnis für die Mannschaft, die nach dem sechsten Platz im Vorjahr mit kleinen Veränderungen und eigentlich ohne größere Ambitionen in die neue Saison gestartet war.
Mit Pauline Setz kehrte nach Jana Schnaubelt und Rachel Rutsch eine weitere ehemalige Spielerin zurück ins TSVgg-Trikot. Zu Dritt sorgen die „Oldies" im Team mit ihrer Erfahrung und positiven Ausstrahlung für viel Stabilität im Team und ermöglichen dadurch den jüngeren Spielerinnen, sich weiterzuentwickeln. Denn der Rest des Teams besteht aus vielen 16- und 17-Jährigen, die gerade

Freude über den Sieg gegen Hechtsheim im Spitzenspiel am 19. November 2023.

erst ihre dritte Saison bei den Erwachsenen spielen. Neu ins Team kamen die ebenfalls 16-jährige Emily-Bo Jung aus unserer vierten Mannschaft, Emelie Kinner, die es nach einer schweren Knieverletzung in der Vorsaison langsam wieder mit dem Volleyball versuchen wollte, sowie Marleen Matuszewski

Freude nach einem Punktgewinn.

und Marlies Lauckhardt aus der 2. Mannschaft - wie schön, dass Ihr da seid!
Von daher war vor dem ersten Spieltag nicht ganz klar, wohin die Reise dieses Jahr gehen würde. Einem knappen 3:1-Sieg im ersten Spiel in Weinsheim folgte ein nervenaufreibender Heimspieltag, an dem beide Partien erst im Tie-Break entschieden wurden: Gegen Worms/Hochheim verloren wir 2:3, gegen Idar-Oberstein gelang ein enges 3:2 – und damit ein insgesamt guter Auftakt. Da auch die nachfolgenden Spiele gegen Bretzenheim, Spabrücken und Bad Kreuznach erfolgreich gestaltet werden konnten, kam es am 19. November 2023 zum Spitzenspiel gegen den Tabellenersten TV Hechtsheim, der bis dahin alle Saisonspiele für sich entscheiden konnte. In einem sehenswerten Spiel gelang der TSVgg ein toller 3:0-Erfolg, sicherlich einer der Höhepunkte im Kalenderjahr 2023.

Zuspielerin Marleen Held.

In der Tabelle kristallisiert sich für die zweite Saisonhälfte ein spannender Dreikampf zwischen Hechtsheim, Weinsheim und der TSVgg heraus. Mal sehen, wie die Platzierungen im März schließlich aussehen werden. Doch ehe es Mitte Januar weitergeht, freuen wir uns nun erst einmal über das bisher Erreichte, und das ist einiges. Ein Großteil der Spielerinnen wurde mit der U18 Bronzemedaillengewinner bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften 2023. Bei der diesjährigen Rheinhessenmeisterschaft gab es die Silbermedaille. Und nachdem die Saison 2022/2023 als Aufsteiger auf Platz sechs abgeschlossen wurde, stehen wir aktuell sogar an der Tabellenspitze. Herzlichen Glückwunsch Euch allen zu diesen tollen Ergebnissen und euren Beitrag dazu!
Es macht mir wirklich viel Spaß, mit euch so viel Zeit in der Halle zu verbringen, und ich finde euren Einsatz und die Freude am Trainieren, Spielen und dem gesamten Miteinander großartig. Ein großes Dankeschön geht an all die Eltern, Freundinnen und Freunde, die das Team regelmäßig auf vielfältige Art und Weise unterstützen! Das ist keinesfalls selbstverständlich, vielen Dank dafür!
Für die TSVgg III spielen in der Saison 2023/2024 in der Bezirksklasse: Helena Eckert, Anastasija Stanic, Katharina Büscher, Jana Schnaubelt, Pauline Setz, Emily-Bo Jung, Emelie Kinner, Celina Mißbach, Tanja Mißbach, Marleen Matuszewski, Marlies Lauckhardt, Rachel Rutsch, Marleen Held und Merle Brüggemann.
Solltet Ihr Lust haben, mal reinzuschnuppern: Unser Training findet jeweils montags und mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr statt – Ihr seid herzlich willkommen!

Grüße an alle, die nicht am letzten Spieltag vor Weihnachten dabei sein konnten.

UNSERE VIERTE DAMENMANNSCHAFT ZU BEGINN DER RÜCKRUNDE 2023/2024 AUF DEM ZWEITEN TABELLENPLATZ

JANA SCHNAUBELT UND KATHARINA ZEUNER

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison startete unsere 4. Damenmannschaft am 17. September 2023 direkt mit einem Heimspiel in die neue Saison 2023/2024 in der Kreisliga. Mit viel Vorfreude und einem Haufen Nervosität trat die, noch zu diesem Zeitpunkt von Jakub Drejkarz trainierte und betreute Mannschaft, im ersten Spiel gegen den TV Nieder-Olm III an und belohnte sich mit einem 3:0-Sieg (25:11, 25: 18, 25:21).
Im darauffolgenden Spiel gegen den derzeitigen noch ungeschlagenen Tabellenführer SpVgg Dietersheim II musste man sich leider geschlagen geben. Nichtsdestotrotz war der Start in die neue Saison sehr erfolgreich.
Nun hieß es jedoch erst einmal Abschied nehmen. Jakub Drejkarz verabschiedete sich für ein halbes Jahr ins Ausland. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für seinen bisherigen Einsatz. Wir freuen uns, wenn er nächstes Jahr den Platz auf der Trainerbank wieder übernimmt. Bis dahin übernehmen Katharina Zeuner und Jana Schnaubelt als Duo die Betreuung und das Training der 4. Damenmannschaft.

Nisha Ahlendorf stellt, Maja Gillner punktet.

Leider verlief der erste Spieltag unter der neuen Leitung nicht ganz nach Plan und man gab das Spiel gegen den TV Nieder-Olm II mit 3:0 (26:24, 25:21, 25:17) ab. Schon zwei Wochen später stand das nächste Auswärtsspiel gegen die SG TG Worms/Hochheim III an. Es war also keine Zeit, die Köpfe hängen zu lassen. Mit viel Ehrgeiz und Siegeswillen konnten die Spielerinnen aus Stadecken-Elsheim einen 3:0-Sieg (25:19, 26:24, 25:10 aus einem sehr knappen und spannenden Spiel mit nach

Unsere vierte Damenmannschaft in der Saison 2023/2024 - Vordere Reihe von links: Pauline Schütz, Luise Immerheiser, Marie Höfling, Anna Vogt, Maja Gillner, Trainerin Katharina Zeuner, stehend von links: Lina Schäfer, Jette Held, Anna Nehrbaß, Viktoria Irle, Nisha Ahlendorf, Emilie-Bo Jung, Trainerin Jana Schnaubelt und Kati Geibel. Es fehlen: Marie Neuhaus, Luisa Franke und Emily Biermann.

Viktoria Irle stellt auf Pauline Schütz, Luise Immerheiser sichert.

Hause nehmen. Der Grundstein für die nun kommende Erfolgssträhne war gelegt.
Im Heimspiel am 12. November 2023 in der vollen Grundschulhalle in Stadecken-Elsheim konnte gegen die TSG Bretzenheim IV und den TV Gau-Algesheim II jeweils 3:0 gewonnen werden. Die Siege wurden von den Zuschauern, Eltern, Freunden und den Spielerinnen angemessen gefeiert.
An den folgenden zwei Wochenenden spielte die 4. Damenmannschaft auswärts gegen die TGM Mainz-Gonsenheim VI und TG Osthofen II. Auch diese Spiele konnten jeweils 3:0 gewonnen werden. Froh über weitere sechs Punkte trat man den Nachhauseweg an.
Die Hinrunde der Saison 2023/2024 wurde sehr erfolgreich auf dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen, was mehr als zufriedenstellend ist.
Mit dem Heimspiel am 10. Dezember 2023 startete ein Wochenende später die Rückrunde. Das erste Spiel gegen die TG Osthofen II konnte mit 3:0 (25:13, 25:11, 25:13) souverän gewonnen werden. Der zweite Gegner war Nieder-Olm II. Durch die Niederlage in der Hinrunde gingen die Spielerinnen aus Stadecken-Elsheim mit sehr viel Respekt und Nervosität in die Begegnung. Erfreulicherweise konnten diese jedoch abgeschüttelt werden. Lange und spannende Ballwechsel machten das Spiel zu einem echten Hingucker. Am Ende siegte die Heimmannschaft mit einem 3:1 (25:22, 22:25, 25:16,25:19).
Im letzten Spiel des Jahres, am 16. Dezember 2023, musste unser Team beim Spitzenreiter in Dietersheim antreten. In der Hinrunde hatte unsere Mannschaft noch klar verloren. Diesmal gelang ein völlig auch in der Höhe verdienter 3:0 (25:20, 25:16, 27:25) Sieg beim Tabellenersten. Damit sicherte sich unsere 4. Damenmannschaft mit neun Siegen noch vor Weihnachten den zweiten Platz in der Kreisliga, mit nur noch einem Punkt Rückstand zum Tabellenersten SpVgg Dietersheim II.
Im neuen Jahr geht es dann hoffentlich genauso erfolgreich weiter!

Jubel über den nächsten Sieg.

Freude über den zweiten Platz in der Kreisliga am 17. Dezember 2023 und den von Thomas Fröhlig gesponserten neuen Trikotsatz.

MIXED-VOLLEYBALLMANNSCHAFT SUCHT WEITER VERSTÄRKUNG

ANDREAS KUNERT-WERNEBURG

Jeden Dienstag um 20 Uhr trainiert die Mixed-Mannschaft in der Selztalhalle. Die derzeit fünfzehn Aktiven freuen sich auf weitere Interessierte. Auf der diesjährigen Weihnachtsfeier wurde festgestellt, dass es aktuell keine „echten" Einheimischen in das derzeitige Team geschafft haben. Wer wissen möchte, woher wir alle kommen, darf gern zu einem Schnuppertraining vorbeischauen und natürlich auch gern länger dabeibleiben.
Durch die Neuzugänge Laura, Ronja, Sarah und Max im November beziehungsweise Dezember konnten die Verletzungsausfälle fast ausgeglichen werden und wir schaffen es fast bei jedem Training zwei volle Sechser-Teams zusammen zu bekommen. Die umzugsbedingten Abgänge von Melanie und Julian konnten wir noch nicht mit neuen Spielenden auffüllen. Daher suchen wir weiter nach interessierten Volleyballspielerinnen.
An dieser Stelle vielen Dank vom gesamten Team an Melanie und Julian für ihre jahrelange Teilnahme und Unterstützung beim Training. Wir vermissen euch und wünschen euch viel Erfolg auf eurem weiteren Weg.
Für alle, die sich mal wieder sportlich betätigen wollen und Volleyball in die nähere Auswahl nehmen. Kommt einfach am Dienstag um 20 Uhr in die Selztalhalle. Netze und Bälle werden gestellt. Freude an Bewegung und gemeinsamem Spiel bringen alle selbst mit.

START MIT ZEHN JUGENDMANNSCHAFTEN IN DIE SAISON 2023/2024
U20 ERNEUT DIE NUMMER EINS IN RHEINHESSEN, U18 UND U16 RHEINHESSEN-VIZEMEISTER

LEA GRAFFERT

Für die Saison 2023/2024 konnten zum ersten Mal in der langen Volleyballgeschichte der TSVgg zehn Jugendmannschaften für die Rheinhessenmeisterschaft gemeldet werden. Folgende Jahrgänge spielen in der Saison 2023/2024: U12 (2013 und jünger), U13 (2012 und jünger), U14 (2011 und jünger), U15 (2010 und jünger), U16 (2009 und jünger), U18 (2008 und jünger) und U20 (2006 und jünger). Nach der sehr erfolgreichen vergangenen Saison scheinen die Jugendmannschaften der TSVgg Stadecken-Elsheim an die Erfolge anzuknüpfen. Neue Spielerinnen sind immer herzlich willkommen.

Die Jugendspielerinnen der U12 bis U16 werden in dieser Saison von Trainer Werner Ostendorf und den Helferinnen Emma Gräf, Lucy Held, Merle Brüggemann, Maja Gillner und Lina Schäfer trainiert. Das Training findet jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr und jeden Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr in der Selztalhalle statt. Bei den Spielen werden die U12 bis U16 von Jana und Bettina Schnaubelt, Lucy Held, Emma Gräf, Merle Brüggemann und Lina Schäfer betreut.

Die von Werner Ostendorf betreute **U20** hat ihren Vorjahreserfolg wiederholen können. Sie wurde zum dritten Mal hintereinander **Rheinhessenmeister** und hat sich für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch auch an die von Thorsten Brüggemann betreute **U18/1** und die von Jana Schnaubelt betreute **U18/2**. Als **Rheinhessen-Vizemeister** hat sich die U18/1 wie in der vergangenen Saison für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft qualifiziert. Eine große Überraschung war der Gewinn der **Vizemeisterschaft** unserer **U16**, die von Jana Schnaubelt betreut wurde. Auch dieses Team darf bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft antreten. Schade, dass unsere **U15** und **U14** nicht weitere Spielerfahrungen bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft sammeln können. Mit dem 5. Platz bei der U15 und dem 3. Platz bei der U14 ist für sie die Saison beendet.

Danke an die „Weinheiligen“ für die großzügige finanzielle Unterstützung unserer Volleyballabteilung.

Auf einem guten Weg sind unsere Jüngsten in der **U12** und **U13**. Erfreulicherweise konnten wir in beiden Altersklassen jeweils zwei Mädchenteams stellen. Beide Teams haben sich in der Gruppenrunde der Rheinhessenmeisterschaft hervorragend geschlagen und sind als **Gruppenerste** in der Endrunde gesetzt. Mit diesen Teams scheint erneut eine engagierte und erfolgreiche Jugend heranzuwachsen.

Noch zu erwähnen bleibt unser Weihnachtsturnier, bei dem unser Volleyballnachwuchs mit großem Engagement und viel Spaß dabei war. Im Mittelpunkt stand die Idee, dass die Spielerinnen in ausgelosten Teams und in Vierermannschaften gegeneinander antreten - egal ob Anfängerinnen oder Mannschaftsspielerinnen der U12 bis U16 - und sich dabei näher kennenlernen. Nach einer vorgegebenen Zeit gab es für alle Spielerinnen ein kleines Geschenk. Mehrere Runden wurden gespielt. Es war schön zu beobachten, dass gerade die erfahreneren Spielerinnen die jüngeren Spielerinnen motivierten und ihnen gute taktische Tipps gaben.

Abschließend noch einmal ein großes Lob an die Jugendspielerinnen für die großartigen Leistungen in der Rheinhessenrunde und für ihren Trainingsfleiß und ihre Zuverlässigkeit. Ein herzliches Dankeschön auch an die Trainer*innen und Helferinnen, die die Jugendlichen trainiert und bei den Spielen betreut haben. Großen Dank auch an die vielen Eltern, die die Teams selbst bei Auswärtsspielen anfeuerten und bei den Heimspielen die Betreuerinnen beim Auf- und Abbau der Spielfelder und beim Catering unterstützten.

Weihnachtsturnier der Volleyballjugend am 15. Dezember 2023.

U20 DER TSVGG ZUM DRITTEN MAL HINTEREINANDER RHEINHESSENMEISTER

WERNER OSTENDORF

Bei der in Bad Kreuznach ausgetragenen Endrunde der U20-Volleyball-Rheinhessen-Meisterschaft (Jahrgang 2005 und jünger) belegte unsere Mannschaft in der Jugend-Königsklasse ohne Spiel- und Satzverlust souverän den ersten Platz. In der Gruppenrunde wurde gegen den TV Nierstein 2:0 (25:10, 25:6), die SG Weinsheim 2:0 (25:12, 25:9) und den VC 2000 Bad Kreuznach 2:0 (25:9, 25:11) gewonnen. In allen drei Spielen war die TSVgg deutlich überlegen. Dies gab dem Trainer die Möglichkeit, allen Spielerinnen genügend Spielzeit zu geben und sie Spielerfahrungen sammeln zu lassen. Um sich für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft zu qualifizieren, musste das folgende Halbfinale gegen die TSG Bretzenheim gewonnen werden. Die Siegesserie wurde im Halbfinale gegen die TSG Bretzenheim mit 2:0 (25:15, 25:10) fortgesetzt. Wenn auch das Ergebnis deutlich war, gab es doch viele spannende Ballwechsel, die letztendlich meist die TSVgg gewinnen konnte.

In einem sehenswerten Endspiel gegen die TGM Mainz-Gonsenheim setzten sich unsere Nachwuchsspielerinnen aufgrund einer sehr starken Abwehr- und Angriffsleistung ebenfalls mit 2:0 (25:12, 25:16) durch. Dies war sicherlich das beste Spiel des Tages, da sich die Gonsenheimerinnen bis zuletzt gegen die Niederlage wehrten.

Glückwunsch zu dieser grandiosen Mannschaftsleistung und zur Erreichung der Rheinland-Pfalz-Landesmeisterschaft. Diese findet 02. März 2024 in der SH Rhein-Wied-Gymnasium in Neuwied statt. Spielbeginn ist 11:00 Uhr. In der Gruppenrunde trifft unser Team auf den Pfalzmeister TuS Heiligenstein und den Rheinland-Vizemeister SV Gonzerath.

Zum dritten Mal hintereinander Rheinhessenmeister – unsere U20. Kniend von links: M. Brüggemann, J. Schwarzkopf, L. Schwarzkopf, J. Högner, J. Eckert, E. Gräf. Stehend von links: E. Kinner, N. Fritsch, H. Fauth, M. Laukhardt, L. Held, D. Gumenjuk, Trainer W. Ostendorf.

U18 QUALIFIZIERT SICH ALS RHEINHESSEN-VIZEMEISTER FÜR DIE RHEINLAND-PFALZ-MEISTERSCHAFT 2023/2024

THORSTEN BRÜGGEMANN

Bei der Rheinhessen-Meisterschaft 2023/2024 konnte die TSVgg Stadecken-Elsheim aufgrund der zahlreichen Nachwuchsspielerinnen sogar mit zwei Mannschaften antreten. Die **U18/2** belegte einen großartigen **fünften Platz**, die **U18/1** einen tollen **zweiten Platz**. Sie verpasste in einem ganz engen Finale gegen die TGM Gonsenheim nur hauchdünn die Titelverteidigung.

Gleich 16 Mannschaften hatten sich für die Meisterschaft gemeldet – so viele wie seit vielen Jahren nicht mehr. Deshalb ging es für die Mädchen in einer Vierer-Gruppe zunächst mit zwei kurzen Sätzen bis 15 los. Dabei marschierte die U18/1 sicher durch ihre Gruppe und gewann die Partien gegen den TV Hechtsheim (15:1, 15:2), den VC Mainz (15:1, 15:3) und die SG Worms/Hochheim (15:4, 15:2) jeweils deutlich mit 2:0. Die U18/2 konnte in der Gruppenrunde mit einem Sieg über den TuS Gensingen mit 2:0 (15:7, 15:7) und den VSC Guldental (15:6, 15:6) und einer Niederlage gegen die SpVgg Dietersheim (15:1, 15:12) sogar den zweiten Platz erreichen.

Im Vierteilfinale trafen unsere zweite Mannschaft, die sich als Gruppenzweiter ebenfalls für die Runde der besten acht Teams qualifiziert hatte, und unsere erste Mannschaft aufeinander. Auch hier

Unsere U18/1 und U18/2 bei der Rheinhessenfinalrunde in Worms.

blieb die erste Mannschaft um Libera Helena Eckert ohne Satzverlust und zog durch ein 2:0 (15:10, 15:7) ins Halbfinale ein, in dem schließlich die vier Gruppensieger unter sich waren. Und alle vier Halbfinalisten hatten bis hierhin keinen einzigen Satz abgeben müssen – es deuteten sich also spannende Spiele an.
Die TSVgg zeigte dabei gegen die SpVgg Dietersheim eine tolle und nahezu fehlerfreie Leistung und ließ sich auch von den lautstarken Anfeuerungen auf der anderen Seite nicht irritieren: Mit 2:0 (15:3 und 15:8) ging es schließlich ins Finale – und das große Ziel, die Qualifikation für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft, war bereits geschafft.
Im Finale trafen mit den Stadecken-Elsheimerinnen und der TGM Gonsenheim - im Halbfinale gab es ein deutliches 2:0 gegen Bad Kreuznach - die beiden mit Abstand besten Mannschaften des Tages aufeinander. Es sollte ein würdiges, hochspannendes Finale vor den zahlreichen Zuschauern geben. Ein 11:18 holten die TSGVgglerinnen aufopferungsvoll kämpfend noch auf und glichen nach der Abwehr eines Satzballs zum 24:24 aus, doch das Spielglück war leider nicht auf unserer Seite und der erste Satz wurde mit 24:26 knapp verloren.
Auf Augenhöhe ging es im gesamten zweiten Satz weiter. Auch in diesem gelang es, zwei Matchbälle abzuwehren und zum 24:24 sowie 25:25 auszugleichen, ehe erneut die letzten beiden Punkte an Gonsenheim gingen (25:27). Nach einem kurzen Moment der Enttäuschung überwog allerdings die Freude über die gewonnene Silbermedaille sowie die erneute Qualifikation für die Rheinland-Pfalz-Endrunde. Auch dieses Jahr zählen die Mädchen damit jetzt schon zu den besten sechs Teams in Rheinland-Pfalz! Die Meisterschaft findet am 04. Februar 2024 statt. Wir dürfen uns dort mit Jugendnationalspielerinnen und dem Team des Bundesliga-Nachwuchses des VC Neuwied messen.
Ein großartiger Erfolg für die U18, nach dem Titelgewinn der U20, der Silbermedaille für die U16 und der Bronzemedaille für die U15. Herzlichen Glückwunsch, Mädels! Ihr habt das wirklich großartig gemacht und tollen Volleyball gespielt – es hat richtig viel Spaß gemacht, euch zuzusehen!
Ein großes Dankeschön geht wie immer an alle Eltern und Freunde, die das Team den ganzen Tag über unterstützt haben, und an unseren Trikot-Sponsor, dem Team des Clip'n'Climb in Mainz – wir dürfen weiterklettern!
Für die TSVgg spielten in der U18/1: Helena Eckert, Marleen Held, Merle Brüggemann, Emilie Kinner, Emily-Bo Jung, Celina Mißbach, Helen Fauth, Pauline Schütz, Nele Fritsch und Jana Schwarzkopf, die Betreuung erfolgte durch Thorsten Brüggemann.
In der U18/2 spielten: Nisha Ahlendorf, Emily Biermann, Kati Geibel, Maja Gillner, Jette Held, Marie Höfling, Lina Schäfer, Amina Serour und Anna Vogt. Betreut wurde das Team von Jana Schnaubelt.

Links: Unsere U18/1 – Rheinhessen-Vizemeister und qualifiziert für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft. Rechts: Unsere U18/1 bejubelt den Satzgewinn.

Meisterbetrieb DEGREIF
KD-Elektrotechnik
E HANDWERK
Über 50 Jahre... Ihr Fachbetrieb rund ums Haus!
Schulstraße 32 A
55271 Stadecken-Elsheim
Telefon 06130-344
www.elektro-degreif.de
elektro-degreif@t-online.de
- Elektrotechnik/E-Check
- Haustechnik/Alarmanlagen
- Telefon- Antennenanlagen
- Datentechnik
- Automatisierungstechnik
- KNX/EIB Netzwerke

VOLLEYBALLERINNEN DER U16 WERDEN IN DER SAISON 2023/2024 ÜBERRASCHEND RHEINHESSEN-VIZEMEISTER

JANA SCHNAUBELT

Bei der VVRh-Verbandsmeisterschaft der U16 am 08. Oktober 2023 in Mainz-Hechtsheim gab es eine faustdicke Überraschung. Die von Jana Schnaubelt betreute U16 der TSVgg Stadecken-Elsheim spielte sich in einen Rausch und wurde aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung Rheinhessen-Vizemeister.

Jana Schnaubelts Mannschaftsbesprechung mit der U16. Eine Ansprache mit positiver Wirkung.

Mannschaftskader der U16 in der Saison 2023/2024 – Rheinhessen-Vizemeister und qualifiziert für die Rheinland-Pfalz-Finalrunde.

In der Grupppenphase wurde gegen den VC 2000 Bad-Kreuznach 2:0 (25:15, 25:16) und die SpVgg Dietersheim 2:0 (25:17, 25:15) gewonnen und gegen den TV Hechtsheim 2:1 (25:17, 08:25, 15:12) verloren. Im äußerst spannenden Halbfinale gelang der TSVgg ein 2:1-Sieg (17:25, 25:19, 17:15) gegen die SG Worms/TuS Hochheim. Das Finale gegen den VC 2000 Bad-Kreuznach II wurde 2:0 (25:09, 25:17) verloren.
Mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft hatte vorher keiner gerechnet. Umso mehr freuten sich die Nachwuchsspielerinnen über die Silbermedaille. Als Rheinhessen-Vizemeisterinnen haben sich Lia Bichler, Emma Palmer, Leticia Tews, Marie Höfling, Nina Hönig, Emma Pfeifer, Mia Severin, Ruken Yavuz, Mila Keller und Mannschaftsführerin Anna Vogt für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft qualifiziert. Diese findet am 21. Januar 2024 statt. Der Austragungsort ist noch nicht bekannt.

UNSERE U15 ERKÄMPFT SICH IN DER SAISON 2023/2024 DIE BRONZEMEDAILLE

JANA SCHNAUBELT

In der Rheinhessenendrunde der U15 (2010 und jünger) weiblich in Nieder-Olm am 07. November 2023, wurde die TSVgg Stadecken-Elsheim mit jeweils einem 2:0-Sieg gegen den TV Undenheim (15:11, 15:04), den TuS Alsenz (15:10, 15:13), die TGM Mainz-Gonsenheim (15:13, 15:09) und den TV Nieder-Olm II (15:11, 15:12) Gruppenerster.
Das Halbfinale gegen den TV Nieder-Olm I wurde erst in der Crunchtime 2:0 (25:22, 25:21) verloren. Das Spiel um Platz drei gegen die TGM Gonsenheim wurde 2:1 gewonnen.
Mit fünf Siegen und nur einer Niederlage belegte die von Jana Schnaubelt betreute TSVgg Stadecken-Elsheim einen großartigen dritten Platz.

Unsere U15 in der Saison 2023/2024. Vordere Reihe von links: Nina Hönig, Mia Severin, Betreuerin Jana Schnaubelt, Ruken Yavoz und Anna Vogt. Hintere Reihe von links Anna Keutner, Emma Pfeifer, Marie Höfling, Jette Held und Mila Keller.

Unsere U15 links mit der Bronzemedaille nach der Siegerehrung in der Saison 2023/2024.

NEU FORMIERTE U14 IN DER SAISON 2023/2024 AUF PLATZ SECHS

LUCY HELD, EMMA GRÄF UND WERNER OSTENDORF

In der U14 (2011 und jünger) bilden den **Mannschaftskader** in der Saison 2023/2024 die erfahrenen Spielerinnen Mila Keller und Anna Keutner den Stamm der Mannschaft. Neu zum Team hinzugestoßen sind Ida Schalus und Mariam Karim. Bei den Spielen kann die U14 auf den gesamten Mannschaftskader der U13 zugreifen, da die U13 und U14, da die U13 und U14 unterschiedliche Spieltage haben.

Die von Bettina Schnaubelt, Emma Gräf und Lucy Held betreute U14 gewann in der Gruppe A am ersten Spieltag Ende September 2023 gegen den TV Undenheim 2:0 (28:26, 25:20), verlor aber gegen den TV Nieder-Olm erst in der Verlängerung 2:1 (25:21, 13:25, 14:16) und gegen den SV Spabrücken 2:1 (20:25, 25:19, 6.15).

Die U14 bedankt sich bei den Zuschauern am ersten Spieltag.

Spiel der U14 in der Platzierungsrunde am 02. Dezember 2023 in der Selztalhalle.

Besprechung der U14 in der Auszeit am 02. Dezember 2023.

Abklatschen nach dem Spiel am 02. Dezember 2023.

Die Rückrunde im November 2023 verlief ähnlich wie die Vorrunde. Unsere U14 gewann gegen den TV Undenheim 2:0 (25:21, 25:12). Das Spiel gegen den TV Nieder-Olm wurde 2:0 (23:25, 13:25) verloren. Auch gegen den SV Spabrücken gab es eine 2:0-Niederlage (13:25, 23:25).
Bei der Platzierungsrunde am 02. Dezember 2023 in der Selztalhalle in Stadecken-Elsheim wurde gegen den VC 2000 Bad Kreuznach 2:0 (25:20, 25:14) und den TV Undenheim 2:0 (25:13, 25:14) gewonnen. Lediglich gegen den TuS Marienborn gab es eine knappe 2:0-Niederlage (21:25, 22:25).
Mit dem sechsten Platz war das Trainerteam aufgrund der sehr heterogenen Zusammensetzung der Mannschaft durchaus zufrieden.
Herzlichen Dank an die Betreuerinnen Bettina Schnaubelt, Lucy Held und Emma Gräf sowie die zahlreichen Eltern um Alice Keller, die das Catering übernommen hatten.

Unsere U14 in der Saison 2023/2024. Kniend von links: Ida Schalus, Mariam Karim, Leni Daschmann, Annika Kramer, Ella Felsch. Stehend von links: Lucy Held, Mila Keller, Anna Keutner, Hanna Keller und Emma Gräf. Es fehlt Emilia Focht.

AUCH DIE U13 HAT SICH IN DER SAISON 2023/2024 ALS GRUPPENERSTER FÜR DIE MEISTERRUNDE QUALIFIZIERT

JANA SCHNAUBELT UND WERNER OSTENDORF

Links: Bettina Schnaubelt stellt ihre U13/1 vor dem Spiel taktisch ein. Rechts: Überprüfung der Startaufstellung bei der U13/1 am ersten Spieltag in Nieder-Olm.

Auch in der U13 konnten aufgrund zahlreicher Nachwuchsspielerinnen zwei Mannschaften für die Rheinhessenrunde gemeldet werden. Die beiden Teams werden von Werner Ostendorf, Lina Schäfer, Maja Gillner und Merle Brüggemann trainiert und von Bettina und Jana Schnaubelt und Merle Brüggemann bei den Spielen betreut.
Von den Rheinhessen-Vizemeisterinnen der vergangenen Saison bilden Ella Felsch, Leni Daschmann und Annika Kramer den Stamm der U13/1. Neu zu dem Team hinzugekommen sind Maya Hönig und Alara Hensler. Außerdem können alle Spielerinnen der U 12 in der U13 eingesetzt werden.

Bereits am **ersten Spieltag** in Nieder-Olm bewies die U13/1, dass die in sie gesteckten Erwartungen berechtigt waren. Mit jeweils einem 2:0-Sieg gegen den VC 2000 Bad Kreuznach (25:6, 25:21), den TuS Marienborn (25:18, 25:16) und den TuS Alsenz (25:16, 25:15) übernahm die U13/1 die Tabellenführung in der Gruppe A.
In der Gruppe B verlor die U13/2 gegen den TSV Mommenheim 2:0 (25:8, 25:20) und gegen die TGM Gonsenheim 2:0 (25:8, 25:20). Im dritten Spiel konnte gegen den TV Nieder-Olm der erste Sieg mit 2:1 (15:25, 25:23, 15:9) eingefahren werden. Da alle Spielerinnen der U13/2 zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnahmen, war dies ein großartiger Erfolg.
Am **zweiten Spieltag** in Bad Kreuznach hat die U13/1 ihren Höhenflug fortgesetzt. Gegen den Gastgeber aus Bad Kreuznach wurde 2:0 (25:21, 25:09), gegen den TuS Marienborn 2:0 (25:15, 25:22) und gegen den TuS Alsenz 2:0 (25:16, 25:15) gewonnen. Ohne Satzverlust und mit 12:0 Punkten erreichte das Team als Gruppenerster die Meisterrunde in Rheinhessen. Sie wird am 28. Januar 2024 in der Selztalhalle in Stadecken-Elsheim ausgetragen.

Die U13/2 verlor ihre Spiele gegen den TV Nieder-Olm 2:1 (25:23, 20:25, 15:10), die TGM Mainz-Gonsenheim (25:18: 25:16) und den TSV Mommenheim 2:0 (25:16: 25:05). Mit 2:10 Punkten in der Gruppenphase wird das Team an der Platzierungsrunde teilnehmen.
Glückwunsch an das Betreuerteam Jana und Bettina Schnaubelt und Lina Schäfer sowie die Spielerinnen E. Felsch, M. Barth, H. Keller, L. Daschmann, A. Kramer, M. Hönig, A. Hensler, E. Jung, M. Jung und M. Krause.
Auch in der U13 sind neue Spielerinnen immer herzlich willkommen. Die jungen Volleyballerinnen, die noch auf einem kleineren Feld 3:3 spielen, freuen sich auf neue Mitspielerinnen. Schaut einfach beim Training vorbei und spielt mit. Das Training ist mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr. Es ist sinnvoll, in einer kurzen Mail unter w.ostendorf@gmx.net sich für das Training anzumelden.

Unsere U13/2 von links: Emma Jung, Merle Jung, Mila Krause, Alara Hensler und Maya Hönig.

U12 IN DER SAISON 2023/2024 ALS GRUPPENERSTER FÜR DIE MEISTERRUNDE QUALIFIZIERT

JANA SCHNAUBELT UND WERNER OSTENDORF

Da wir sehr viele Nachwuchsspielerinnen in unserer U12 melden konnten, wurden zwei Mannschaften für die Rheinhessenmeisterschaft gemeldet. Ziel war es, möglichst vielen Spielerinnen die Möglichkeit zu bieten Spielerfahrungen bereits in der U12 zu sammeln. Dafür eignet sich die U12 besonders gut, weil hier die Jugendlichen 2:2 spielen. Die beiden Teams werden von Werner Ostendorf, Lina Schäfer, Maja Gillner und Merle Brüggemann trainiert und von Jana Schnaubelt, Maja Gillner und Merle Brüggemann bei den Spielen betreut.
Mit Leni Daschmann, Annika Kramer und Maxima Barth sind drei Spielerinnen in der U 12/1, die bereits in der vergangenen Saison Spielerfahrungen sammeln konnten und damit dem Team die Sicher-

Unsere U12/1 von links: Co-Betreuerin Mila Keller, Maxima Barth, Hannah Keller, Leni Daschmann und Annika Kramer.

Unsere beiden Teams der U12 mit den Betreuerinnen Merle Brüggemann, Maja Gillner und Jana Schnaubelt.

heit geben. Neu zu dem Team hinzugestoßen sind Hanna Keller und Mila Krause. Zum Mannschaftskader der U12/2 gehören Emma Jung, Miriam Vogt, Merle Jung und Merjem Serour, die zum ersten Mal an der Rheinhessenrunde teilnehmen.
Am **ersten Spieltag** überzeugte die U12/1 in der Heinz-Kerz-Halle in Nieder-Olm mit einem beeindruckenden Saisonstart. Sie gewann ihre drei Spiele souverän gegen den TV Nieder-Olm 2:0 (25:17, 25:10), gegen den TGV Hechtsheim 2:0 (25:10, 25:07) und gegen den TV Nieder-Olm III 2:0 (25:06, 25:08).
Die U12/2 verlor ihre Spiele gegen den TV Undenheim 2:0 (25:18, 25:18), TSV Mommenheim 2:0 (25:11, 25:09) und TV Nieder-Olm II 2:1 (25:27, 15:25, 12:25). Für alle Spielerinnen der zweiten Mannschaft war es ihr erstes Spiel und man merkte, dass sie sich im Verlauf des Spieltages immer mehr steigerten.
Am **zweiten Spieltag** gewann die U12/1 gegen den TV Hechtsheim und den TV Nieder-Olm und III jeweils 2:0. Damit blieben sie in der Gruppe B weiterhin ungeschlagen. Die U12/2 konnte sich in der Gruppe A gegen den TV Nieder-Olm II durchsetzen.
Bisher sind zwei Spieltage gespielt. Beide Teams haben gezeigt, welches Potential in ihnen steckt und dass die in sie gesetzten Erwartungen berechtigt waren. Glückwunsch zu dem gelungenen Start in die Saison 2023/2024.
Als Gruppenerster der Gruppe B hat sich die **U12/1** ohne Satzverlust mit 12:0 Punkten und 300:140 Ballpunkten für die **Meisterrunde** am 20. Januar 2024 in der Selztalhalle in Stadecken-Elsheim qualifiziert. Spielbeginn ist 10:00 Uhr.
Als Gruppenvierter in der Gruppe A wird die **U12/2** mit 2:10 Punkten und 213:308 Ballpunkten in der Gruppe A in der **Platzierungsrunde** an den Start gehen, die ebenfalls am 28. Januar 2024 in der Selztalhalle ausgetragen wird. Ganz herzlichen Dank an die Eltern, die an diesem Tag für ein reichhaltiges Essens- und Getränkeangebot sorgen.
Neue Spielerinnen sind immer herzlich willkommen. Anmeldung zum Training bitte unter: w.ostendor@gmx.net. Trainingszeiten sind Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr in der Selztalhalle.

Die Eltern der U12-Spielerinnen verfolgen gespannt die Spiele ihrer Kinder.

Die U12-Teams feuern sich gegenseitig am zweiten Spieltag in Nieder-Olm an.

Beide Teams der U12 unterstützen sich gegenseitig am zweiten Spieltag.

Jubel der U12 nach einem gewonnenen Spiel.

BALLSPORTGRUPPE JUNGEN - *„WIR SIND EIN TOLLES TEAM“*

WERNER OSTENDORF

Die Ballsportgruppe, in der Jungen der Jahrgänge 2016/2017 miteinander spielen, haben weiterhin viel Spaß. Obwohl die Kinder nur einmal in der Woche, freitags von 14:30 bis 15:30 Uhr, in der Selztalhalle trainieren, hat sich das Ballgefühl deutlich verbessert.
Vor allem verstehen sich die Kinder untereinander sehr gut. Sie haben sich immer mehr zu einem tollen Team entwickelt. Viele Freundschaften sind entstanden.
Dass sich das Ballgefühl und die Ballsicherheit deutlich verbessert hat, wird bei den einzelnen Übungen und den diversen Ballspielen deutlich. Selbst anspruchsvollere Übungen können im Training angeboten werden. Dribbeln mit der rechten und linken Hand sowie mit dem rechten und linken Fuß sowie Werfen und Fangen haben sich deutlich verbessert. Beim Werfen und Schießen haben die Wurfhärte und die Schussstärke deutlich zugelegt. Durch Wettkampfspiele mit mehreren Bällen und auf

Kinder ausgerichtete Regeln hat sich das taktische Verständnis der Kinder verbessert. Im abschließenden Mannschaftsgespräch werden positive Entwicklungen und negative Erfahrungen thematisiert.
Im Mittelpunkt steht nicht das Gewinnen, sondern das sportlich faire Miteinander und der Spaß am Ballsport. Mit viel Spaß war der Ballsport-Nachwuchs beim Weihnachtsturnier dabei. In mehreren unterschiedlichen Spielformen waren die Jugendlichen mit großem Ehrgeiz bei der Sache. Jeweils nach den Spielen gab es Weihnachtsüberraschungen für jeden Teilnehmer.
Betreut werden die jungen Ballsportler von Hans-Jürgen Kutzleb, Falko Büsing und Werner Ostendorf. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für das kreative Weihnachtsgeschenk für die Betreuer.

Training in der Selztalhalle im November 2023

Viel Spaß beim Mattenrutschen.

Weihnachtsturnier der Ballsportgruppe 2023

Weihnachtsturnier der Ballsportgruppe am 15. Dezember 2023.

BAUEN • SANIEREN • RENOVIEREN
DB DAHL-BAU
Maurer- und Betonbau-Meisterbetrieb
Rohbau | Anbau | Umbau | Mauerarbeiten | Pflasterarbeiten
Beton- & Stahlbetonarbeiten | Bauwerksabdichtung
Beethovenstr. 18 · 55271 Stadecken-Elsheim
T 06136 - 95 28 061 F 06136 - 95 28 062
E kontakt@dahl-bau.de · Inh. Christian Dahl
www.dahl-bau.de

ABTEILUNG

FUSSBALL

tsvgg1848 @tsvgg1848fussball

BERICHT DER ABTEILUNGSLEITUNG FUSSBALL

PHILIPP GENZ

Liebe Freunde der Abteilung Fußball,
mit Freude darf ich als Vertreter der Fußballabteilung über das Jahr 2023 berichten und einen Ausblick für das Jahr 2024 geben.
Mein herzlicher Dank gilt allen engagierten Helferinnen und Helfern, insbesondere den ehrenamtlichen Unterstützern, Eltern und Freunden des Vereins, die im Jubiläumsjahr tatkräftige Beiträge geleistet haben.

Abteilungsleiter Fußball: Philipp Genz.

Das vergangene Jahr war geprägt von herausragenden Veranstaltungen rund um unser 175-jähriges Vereinsjubiläum. Natürlich war auch unser Beitrag bei der diesjährigen Stadecker Kerb sehr schön anzusehen.
Kommen wir mal zum Sportlichen. Am 03. Dezember 2023 konnten wir den Saisonabschluss der Aktiven zwar nicht siegreich bestreiten, dennoch haben wir diese Gelegenheit genutzt, um eine Spendenaktion für das Bethanier Kinderdorf durchzuführen. Wir sind sehr stolz, 500 € für Kinder in schwierigen Verhältnissen kurz vor Weihnachten überreichen zu können. Danke an alle Spenderinnen und Spender!
Die Zweite Mannschaft konnte nach einem beeindruckenden Endspurt die Klasse im Sommer halten, befindet sich jedoch mit dem neuen Trainer Dominik Friedel erneut im Abstiegskampf. Trotzdem steigt die Stimmung in der jungen Mannschaft und wir blicken zuversichtlich auf die kommende Rückrunde. Unsere Erste Mannschaft hat im Jahr 2023 nicht die selbstgesteckten Ziele erreichen können und ist mit dem aktuellen Platz zehn hinter den eigenen Erwartungen zurück. Hier gilt es selbstverständlich die Vorbereitung zu nutzen und den Blick wieder nach oben zu richten.
Sowohl die Zweite als auch die Erste Mannschaft starten am 16. Januar 2023 in die Vorbereitung, um mit frischen Schwung in die Rückrunde zu starten.
Persönlich möchte ich mich für anderthalb Jahre als Co-Trainer der Ersten Mannschaft bedanken und lege mein Traineramt zum Jahreswechsel nieder. Es war eine tolle Zeit, mit all den tollen Spielern zu arbeiten, die gute Freunde für's Leben geworden sind.
Dies ist eine rein persönliche Entscheidung, da ich mehr für die Ausrichtung aller Bereiche Zeit finden möchte! Herzlichen Dank zum einen an die Mannschaft für die tolle Zeit und spannende Spiele, aber vor allem den Verantwortlichen **Florian Sieben** und **Adrian Scherffius** für das Vertrauen.
Positive Entwicklungen gibt es auch bei unseren Jugendmannschaften, die durch hohe Trainings-

beteiligung und die hervorragende Arbeit von Jugendleiter **Nico Dannenberg** und seinem Stellvertreter **Thomas Bayer** geprägt sind. Mit Flutlichtspielen der B- und C-Jugend haben wir im vergangen Jahr tolle Pokalfights gesehen und konnten mit der B-Jugend sogar das Viertelfinale im Kreispokal erreichen. Es steht also ein weiterer Pokalfight an und wir wollen den Sportplatz wieder in rot färben. Unsere F-Jugend durfte beim Heimspiel 1. FSV Mainz 05 am 16. Dezember 2023 einlaufen - ein tolles Erlebnis für die jungen Nachwuchskicker, mit Profis mal auf der Bundesliga-Bühne zu stehen.
Auch über unsere Alten Herren gibt es Erfreuliches zu berichten: sehr viele ehemalige Aktiven spieler finden mittwochs den Weg zurück zum Sportplatz, sodass nun auch wieder monatlich Freundschaftsspiele ausgerichtet werden. Dieser tolle Zusammenhalt zeigt den Geist, den dieser Verein einfach in sich trägt.

Um den Austausch in der Abteilung zu fördern, wurde ein monatlicher Abteilungsrat mit elf Personen ins Leben gerufen. Hiermit versprechen sich mein Stellvertreter **Silas Große Böckmann** und ich eine konstruktive Weiterentwicklung der Abteilung. Wir wollen langfristige Weichen stellen, vor allem die Jugend wieder mehr in den Fokus rücken und den Zusammenhalt stärken.
Jetzt wo wir uns so langsam heimisch fühlen in unserem Vereinsheim, nutzen auch wir die Winterpause, um mit frischem Schwung verschiedene Projekte rund um den Sportplatz zu planen, darunter die Gestaltung der Heimkabine und der Wand der Jugend.

Ein Ausblick auf die kommenden Termine 2024:
- Jedermannstunier (14. Juni 2024)
- Abschiedsspiel für Timo und Felix Hintsch (15. Juni 2024)
- Johann-Baumgärtner-Gedächtnisturnier (15. und 16. Juni 2024)

Weitere Informationen erhalten Sie auch immer auf unseren Instagram- oder Facebook-Kanälen Hier gibt es stets Spieltagsankündigungen und Ausblicke auf kommende Veranstaltungen.
Im Namen aller Fußballer darf ich Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr 2024 wünschen. Wir freuen uns, Sie bald alle wieder am Sportplatz willkommen zu heißen.

AUTOteam plus
KFZ-Meisterbetrieb
Autotechnik Jakob
An der Steig 13 | 55271 Stadecken-Elsheim | Tel. 06130 8655
E-Mail: info@kfz-jakob.de

DIE AKTIVEN FUSSBALLER MÜSSEN WACHSAM IN DAS NEUE JAHR GEHEN

FLORIAN SIEBEN

Hintere Reihe von links:	Andreas Munk, Jerome Haar, Tim Antwerpes, Maximilian Antwerpes, Marvin Kaulfuss, Felix Becker, David Lipinski, Silas Große Böckmann, Kai Friedel
Zweite Reihe von links:	Philipp Genz (Co-Trainer Erste Mannschaft), Steffen Reischmann (Trainer Erste Mannschaft), Tim Wolf, Yannick Wolf, Paul Hußmann, Raiko Krützfeld, Jonas Moos, Tom-Luca Müller, Andreas Klein, Cornelius Kaufmann, Dominik Friedel (Trainer Zweite Mannschaft), Florian Sieben (Sportlicher Leiter Aktive Mannschaften)
Dritte Reihe von links:	Jürgen Axt (Zweiter Vorsitzender), Thomas Fröhlig (Zweiter Vorsitzender, Adrian Scherffius (Erster Vorsitzender), Lars Kulik (Betreuer), Marc Wünsch, Shaham Ullmer, Kordian Moszczynski, Jan Wendlandt, Tobias Winkler, Kai Wolf, Tim Friedel, Dominik Engel, Jan-Niklas Zenkner
Untere Reihe von links:	Philipp Weyerhäuser, Johannes Weyerhäuser, Philipp Forcina, Daniel Pfingsten, Eric Scherffius, Dominik Jurthe, Nils Eisenhut, Thomas Munk, Fabrice Scherffius, Patrick Britz, Joshua Harth, Daniel Seifert

Für die Aktiven Fußballer der TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim war die Hinserie der Spielzeit 2023/2024 kein Zuckerschlecken. Mit beiden Mannschaften geht der Blick zum Jahresbeginn in Richtung Kampf um den Klassenerhalt. Dass dieser jedoch gelingen kann, hierfür haben alle Beteiligten, Verantwortliche, Trainer und natürlich auch die Spieler der Aktiven, größte Zuversicht.

Erste Mannschaft kommt nicht in Tritt

Bereits der Start in die Saison verlief für die Erste Mannschaft von Trainer Steffen Reischmann mehr als holprig. Im Auftaktmatch gegen die Spielgemeinschaft aus Harxheim und Gau-Bischofsheim lag man bereits nach 26 Minuten mit 0:3 zurück. Ein wahrhaftiger Kaltstart, welchen die Mannschaft jedoch mit einem Kraftakt noch umbiegen und in der letzten Minute durch Kapitän Andreas Klein noch ein Remis herausholen konnte. Ein Remis, eigentlich zu wenig für den eigenen Anspruch, doch nach diesem Spielverlauf fühlte sich dieser wie ein Sieg an.

Ein Sieg wollte jedoch auch an den Spieltagen zwei und drei nicht gelingen. Im Montagabendspiel gegen den Aufsteiger von FIAM Italia Mainz ließ man sich allzu leicht „einlullen“ und verlor schließlich verdient mit 4:3. Und auch im Kerbespiel gegen den Dauerrivalen aus Ober Olm sollte es nicht zu einem Erfolg reichen und die Partie endete 1:1. Erst am vierten Spieltag folgte der erste Dreier. Gegen den zweiten Aufsteiger - dem SV Bretzenheim 1912 - gelang die wohl beste Leistung der Hinrunde und mit dem 0:4-Auswärtserfolg ein richtiger

Nach langer Verletzung endlich wieder im Kreise der Ersten Mannschaft: Außenbahnspieler Jan-Niklas Zenkner.

Befreiungsschlag.
Doch die Ergebnisse wie auch die Leistungen blieben wechselhaft. Einer guten Leistung folgte in den Folgewochen zumeist eine wenige gute Vorstellung der Reischmann-Elf. So auch beim Auswärtsauftritt bei der Zweitvertretung des FC Basara Mainz, gegen die man beinahe chancenlos mit 2:0 verlor.
Besser machte man es da im darauffolgenden Heimspiel gegen den TSV Wackernheim. Zeigte man hier mit Sicherheit keinen fußballerischen Leckerbissen, so konnte man die Parte, dank der Treffer von Andreas Munk sowie Rafael Gomes Rodrigies, mit 2:0 für sich entscheiden.
Doch nun folgte erneut eine Leistung zum Vergessen und gegen die TuS aus Dexheim verlor man vollkommen verdient mit 4:0.
Ein Negativtrend, welcher sich fortsetzen sollte, denn wenn auch jeweils knapp, so verlor man auch die nächsten beiden Begegnungen gegen den Absteiger aus Zornheim mit 2:3 und gegen den FV Budenheim mit 1:0.
Mitt Oktober standen somit erst zwei Siege auf der Habenseite. Dringend musste nun ein Erfolg her, wollte man nicht gänzlich in den Tabellenkeller der A-Klasse Mainz-Bingen abrutschen. Und gegen das Kellerkind der Spielgemeinschaft aus Sponsheim und Dromersheim besann sich die Erste Mannschaft auf ihre Tugenden. Mit einer mannschaftlichen Willensleistung und trotz des zwischenzeitlichen Ausgleichs, konnte das Team, dank zweier später Treffer von Felix Becker die Partie mit 3:1 für sich entscheiden.
Dies sollte der Beginn einer kleinen Serie werden und, beginnend mit der nächsten Partie in Schwabsburg, der Beginn eines kleinen Torlaufes von Offensivspieler Silas Große Böckmann. Diesen hatte Trainer Steffen Reischmann vor der Partie einmal wieder in die Sturmspitze beordert, was dieser prompt mit Toren zurückzahlte. Gleich vier an der Zahl erzielte der Rechtsfuß beim Auswärtsauftritt in Schwabsburg und führte sein Team so zu einem nie gefährdeten 1:4-Auswärtserfolg.
Doch damit nicht genug. Auch die nächsten drei Treffer beim 3:1-Heimsieg gegen den Aufsteiger aus Heidesheim sollten auf das Konto von Silas Große Böckmann gehen, welcher somit die letzten sieben Treffer seines Teams erzielt hatte.
Der Siegeslauf von drei Partien nahm jedoch, mit dem Ende des Oktobers, ebenfalls sein jähes Ende. Denn gegen den Aufstiegsfavorit aus Bretzenheim, der TSG 1846, hatten die Selztalkicker in der Folge keine Chance und verloren - vielleicht um 1-2 Tore zu hoch - mit 5:1.
Diese Niederlage konnte jedoch schnell abgeschüttelt werden und im Heimspiel gegen die Spielgemeinschaft aus Bingerbrpck und Weiler konnte das Team nicht nur wieder überzeugen, sondern holte auch den sechsten Saisonerfolg

Seltene Glücksmomente der Ersten Mannschaft - hier nach dem hart umkämpften Sieg gegen den TSV Wackernheim.

TABELLE - A-KLASSE MAINZ-BINGEN

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1.	TSG 1846 Bretzenheim II	17	14	0	3	54:21	33	42
2.	FC Basara Mainz II	17	11	3	3	42:18	24	36
3.	1. FC Nackenheim	17	11	2	4	60:35	25	35
4.	TSV Zornheim	17	11	2	4	41:25	16	35
5.	SG Harxheim / Gau-Bischofsheim	17	10	4	3	47:28	19	34
6.	FV Budenheim	17	8	4	5	43:24	19	28
7.	SG Bingerbrück / Weiler	17	9	0	8	42:48	-6	27
8.	FIAM Italia Mainz	16	7	3	6	35:28	7	24
9.	SV 1912 Bretzenheim	16	7	2	7	35:32	3	23
10.	**TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim e.V.**	**17**	**6**	**2**	**9**	**32:37**	**-5**	**20**
11.	TuS Dexheim	17	6	1	10	28:39	-11	19
12.	1. FC Schwabsburg	17	5	1	11	41:56	-15	16
13.	TSG 1848 Heidesheim	17	5	0	12	23:51	-28	15
14.	SV Ober-Olm	17	3	4	10	26:40	-14	13
15.	TSV Wackernheim	17	4	0	13	31:59	-28	12
16.	SG Sponsheim / Dromersheim	17	4	0	13	27:66	-39	12

und gewann die Partie mit 3:1.
Folglich sollten dies jedoch die letzten eingefahrenen Punkte für das Jahr 2023 gewesen sein. In einem mitreißenden Spiel bei der Spitzenmannschaft aus Nackenheim, konnte die Reischmann-Elf zwar lange gut mithalten, musste sich am Ende dennoch mit 3:1 geschlagen geben. Auch beim Rückrundenauftakt bei der Spielgemeischaft aus Harxheim und Gau-Bischofsheim war für die Erste Mannschaft nichts zu holen und man ging verdient mit 5:1 unter. Den tristen Höhe- und Schlusspunkt setzte es zum Jahresabschluss gegen FIAM Italia Mainz. Nicht nur, dass die Mannschaft einen weitestgehend blutleeren Auftritt zeigte, holte sich darüber hinaus Rafael Gomes Rodrigues eine vollkommen verdiente rote Karte ab und fehlt nun der Mannschaft in den ersten fünf Pflichtspielen des neuen Jahres.
Nach siebzehn Spielen und gerade zwanzig gesammelten Punkten steht die Erste Mannschaft somit auf dem zehnten Tabellenplatz. Doch beträgt der Abstand auf die TSG 1848 Heidesheim, welche den ersten Abstiegsplatz belegt, gerade einmal fünf Punkte, sodass der Blick mindestens mit einem Auge auch nach unten gerichtet sein sollte.

Alles wie immer bei der Zweiten - nur anders

Ein wenig könnte man sich an den Silvester-Klassiker „Dinner for one" erinnert fühlen, wo es heißt „the same procedure as every year", wenn man die Situation der Zweiten Mannschaft vor der Saison und in der Hinrunde betrachtet. Denn es war bereits vor dem Rundenauftakt klar:

Wieder einmal würde es um den Kampf gegen den Abstieg gehen.
Die B-Klasse Mainz-Bingen West wurde auf 17 Mannschaften aufgestockt, womit aber auch feststand, dass es fünf fixe Absteiger geben würde. Bei einer in dieser Saison so starken Liga eine gewaltige Aufgabe, welche die seit dieser Saison von Trainer Dominik Friedel trainierten Mannschaft erst einmal bewältigen musste.
Der Start in die Runde verlief dann äußerst vielversprechend und sorgte für ein erstes Stimmungshoch. Denn im Derby konnte man gleich einmal die TSG Schwabenheim vor den heimischen Fans mit 2:1 in die Schranken weisen.
Doch es sollte ein kurzes Strohfeuer sein und das Warten auf den nächsten Sieg währte knapp über einen Monat. Denn in der Folge regnete es Niederlage um Niederlage. Waren diese zunächst noch einer ordentlichen Leistung entsprungen, wie dem 2:4 gegen die Spielgemeinschaft aus Kempten und Dietersheim sowie dem Klassenprimus vom SKC Barbaros Mainz, gegen die man zur Stadecker Kerb mit 0:3 unterlag, so folgten im Anschluss bittere Pleiten gegen direkte Konkurrenten. Zunächst musste man sich, nach einer insdiskutablen Leistung , bei der SV Fidelia Ockenheim mit 3:0 geschlagen geben, bevor man im Abendspiel bei der Zweitvertretung des VfL Fontana Finthen mit 4:1 unterlag. Tiefpunkt dieser Serie von fünf Pleiten in Folge sollte dann die 0:8-Klatsche sein, welche man im Heimspiel gegen die Zweitvertretung der SpVgg Ingelheim kassierte.
Es folgte ein Auswärtsspiel bei einem weiteren direkten Konkurrenten - dem TSV Mainz-Ebersheim. Alle waren sich der Tragweite des Spiels und einer weiteren Niederlage in Bezug auf die Moral bewusst und spielten dementsprechend auf. In einem leidenschaftlich geführten Spiel konnte vor allem Stürmer Kevin Heeg die rot-weißen Farben zwei Mal in Front schießen und letztlich sprang ein 2:3-Erfolg heraus.
Mit Rückenwind wollte man in die nächsten Partien gehen, erlebte aber stattdessen den nächsten Tiefschlag. Denn im darauffolgenden Spiel gegen den SV Appenheim - einen weiteren Kontrahenten im Abstiegskampf -, musste man eine vermeidbare wie bittere 0:1-Pleite einstecken. War dies jedoch noch nicht genug, folgten innerhalb weniger Tage erneut zwei derbe Klatschen gegen Essenheim (5:2) und Gau-Algesheim (9:1), gegen die man jeweils als Gastmannschaft keine Chance hatte.
Wieder stand man mit dem Rücken zur Wand und nun erwartetr man den Absteiger der Spielgemeinschaft aus Gensingen und Grolsheim. Reisten diese als klarer Favorit ins Selztal, so lieferte man den Gästen einen packenden Fight und ging zwischenzeitlich sogar mit 3:1 in Führung. Als alle bereits auf den dritten Saisonerfolg hofften, konnten

Rückrunde - Erste Mannschaft (A-Klasse Mainz-Bingen)

SV Ober Olm	- **TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim**	25.02.	15:00 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim	- SV 1912 Bretzenheim	03.03.	15:00 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim	- FC Basara Mainz II	10.03.	15:00 Uhr
TSV Wackernheim	- **TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim**	17.03.	15:00 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim	- TuS Dexheim	24.03.	15:00 Uhr
TSV Zornheim	- **TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim**	04.04.	19:30 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim	- FV Budenheim	14.04.	15:00 Uhr
SG Sponsheim / Dromersheim	- **TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim**	21.04.	15:00 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim	- 1. FC Schwabsburg	28.04.	15:00 Uhr
TSG 1848 Heidesheim	- **TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim**	04.05.	17:00 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim	- TSG 1846 Bretzenheim II	14.05.	19:30 Uhr
SG Bingerbrück / Weiler	- **TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim**	19.05.	15:00 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim	- 1. FC Nackenheim	26.05.	15:00 Uhr

die Gäste zunächst den Anschlusstreffer erzielen und in der 89. Minute sogar den Ausgleich. Endlich mal wieder einen Punkt gewonnen, doch nach diesem Spielverlauf fühlte sich dieser Punktgewinn viel mehr nach einer Niederlage an. Zwei Niederlagen setzte es auch in der Folge, denn auch gegen den FVgg. 03 Mombach (3:0) und dem VfL Frei-Weinheim (1:2) blieb man ohne Punktgewinn.
Es folgte mit dem vorgezogenen Duell gegen die TSG Schwabenheim das erste Rückrundenspiel und an einem Feiertag ein Flutlichtspiel. Es war angerichtet und die Mannschaft sollte auch dieses Mal nicht enttäuschen. In einem umkämpften Spiel, in welchem Viktor Luff das Feld vorzeitig mit einer roten Karte verlassen musste, waren es Jan-Niklas Zenkner sowie Tim Wolf, welche ihre Farben mit 2:0 in Front brachten. Es wurde jedoch gegen Ende des Spiels noch einmal spannend, denn die von Trainer Albert Hoppe gecoachte TSG kam in der 88. Minute mit dem Anschlusstreffer noch einmal heran. Doch der viel umjubelte Sieg und die drei ganz wichtigen Punkte konnten letztlich eingefahren werden.
Ein Wachmacher im Abstiegskampf und auch wenn das folgende Spiel mit 5:1 gegen die TSG Drais - „the same procedure as every year" - verloren ging, keimte Zuversicht auf. Diese war nun auch nötig, denn kurz vor der Winterpause traf man als Vorletzter auf den Tabellenletzten von Bosnjak Mainz. Ein Sieg war Pflicht und wurde, nach einem hart umkämpften Spiel letztlich auch eingefahren.
In der Folge verlor man gegen eine starke Waldalgesheimer Mannschaft, bevor ein defektes Flutlicht im letzten Spiel gegen die Spielgemeinschaft Kempten und Dietersheim das Fußballljahr 2023 für die Zweite Mannschaft frühzeitig beendete.
Als Vorletzter ging man zwar tabellarisch betrachtet unbefriedigend in die Winterpause. Doch der Anschluss an die Nichtabstiegsplätze ist weiter hergestellt und kann bei entsprechenden Leistungen durchaus erreicht werden. Diese in regelmäißger Form abzurufen bleibt die große Aufgabe der Zweiten Mannschaft, damit auch in dieser Saison der Klassenerhalt gelingen kann.

Akribischer Tüftler an der Seitenlinie und seit dieser Saison Trainer der Zweiten Mannschaft: Dominik Friedel.

Im Pokal nichts Neues für die Aktiven

Mit einer gewissen Sehnsucht blickt man zurück auf Zeiten, als die Erste Mannschaft noch das Pokalfinale des Kreispokals erreichte. Lange ist das her und seitdem schlich sich ein ständig sich wiederholender Turnus ein: 2-3 Partien, dann war aber auch Schluss. Nicht viel anders sollte es in diesem Jahr sein.

Für die Zweite Mannschaft war dabei sogar noch früher Schluss - nämlich in der zweiten Runde. In der ersten Hauptrunde hatte man noch knapp, aber letztlich verdient, die Zweitvertretung des SV Ober Olm mit 2:1 geschlagen und sich damit ein echtes Derby erspielt. Denn in der zweiten Runde ging es auswärts zur FSG Jugenheim und Partenheim. In einem rasanten Abendspiel unter Flutlicht entwickelte sich ein wahrer Pokalfight, in welchem die TSVgg durch Andreas Munk früh in Führung ging. Spieler des Spiels wurde jedoch mit Yannick Goland ein FSG-Akteur, der gleich drei Treffer für seine Farben beisteuerte. Konnte Viktor Luff zwar zwischenzeitlich noch einmal ausgleichen, musste sich die Zweite letztlich knapp geschlagen geben und schied somit aus dem Kreispokal aus.

Für die Erste ging es in der ersten Runde gegen die Spielgemeinschaft aus Kempten und Dietersheim. In einen bis zum Schluss engen Spiel konnte sich hier die Reischmann-Elf mit 3:2 durchsetzen und die nächste Runde erreichen. Hier ging es auswärts zur starken Zweitvertretung der Alemannia aus Waldalgesheim. Hatte man diese lange Zeit gut im Griff, verlor man zum Ende der Partie hin die Spielkontrolle und gewann so nur denkbar knapp mit 2:3.

Ebenso knapp, nur deutlich länger, sollte das Spiel im Achtelfinale werden, welches man bei der TSG Hechtsheim bestritt. Gegen einen sehr starken Gegner hielten beide Abwehrreihen über 120 Minuten die Null bestehen. Als sich eigentlich alle bereits damit abgefunden hatten, dass die Partie in das Elfmeterschießen geht, war es jedoch Yannick Wolf, welcher mit seinem goldenen Treffer den Einzug in das Viertelfinale perfekt machte.

Dort traf man erstmals auf einen Gegner aus der A-Klasse. Mit der Zweitvertretung des FC Basara Mainz wartete ein starker Kontrahent, der vor der Saison seinen Kader komplett umgekrempelt hatte. Lange Zeit wähnte man sich auf der sicheren Verliererstraße, denn bereits nach 40 Minuten lag man beinahe aussichtslos mit 0:3 zurück. Ein Doppelschlag von Andreas Klein und Tim Antwerpes vor dem Halbzeitpfiff brachte jedoch noch einmal Hoffnung.

In einem nun offenen Spiel konnte sich die an diesem Abend letztlich bessere Mannschaft aus Mainz am Ende mit einem knappen 3:4 durchsetzen und so die Pokal-Träume der Ersten Mannschaft beenden.

TABELLE - B-KLASSE MAINZ-BINGEN WEST

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1.	SKC Barbaros Mainz	18	17	1	0	88:17	71	52
2.	SV 1910 Gau-Algesheim	19	16	0	3	86:31	55	48
3.	VfL Frei-Weinheim	19	15	0	4	50:24	26	45
4.	SG Gensingen / Grolsheim	19	11	2	6	52:52	0	35
5.	SG Kempten / Dietersheim	19	10	2	7	56:47	9	32
6.	SV Alemannia Waldalgesheim II	19	10	2	7	45:40	5	32
7.	SpVgg Essenheim	19	9	4	6	43:30	13	31
8.	FVgg. 03 Mombach	19	8	3	8	48:50	-2	27
9.	TSG Drais	19	8	2	9	51:34	17	26
10.	TSV Mainz-Ebersheim 1897	19	6	4	9	38:43	-5	22
11.	SpVgg Ingelheim II	19	6	3	10	41:40	1	21
12.	TSG Schwabenheim	18	5	2	11	36:55	-19	17
13.	**TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim e.V. II**	**18**	**5**	**1**	**12**	**21:57**	**-36**	**16**
14.	VfL Fontana Finthen II	17	4	3	10	36:55	-19	15
15.	SV Fidelia Ockenheim	18	4	1	13	21:56	-35	13
16.	SV 1972 Appenheim	18	3	4	11	21:58	-37	13
17.	SNK Bosnjak Mainz	19	2	4	13	24:68	-44	10

Ausblick auf die zweite Saisonhälfte im Jahr 2024

Beide Mannschaften stecken im Abstiegskampf und das verdienterweise. Doch gibt es auch Aspekte, welche für die Rückrunde Mut machen. Denn beide Teams sind sich ihrer Situation bewusst und haben diese angenommen. Eine beteiligungsstarke Vorbereitung auf die Rückserie spricht zudem von einem weiterhin starken Zusammenhalt innerhalb der Truppe. Zuletzt kehrten in den Trainings- und Spielbetrieb nun auch endlich einige zuvor verletzte Spieler zurück, beziehungsweise Spieler, die nun wieder einen besseres Fitnesslevel haben und so der Mannschaft wirklich weiterhelfen können. Hier sind vor allem Jan-Niklas Zenkner sowie Nico Dannenberg zu nennen, die in der bisherigen Vorbereitung durchaus zu überzeugen wussten.

Auch, dass inzwischen Klarheit über die Trainerkonstellation der neuen Saison 2024/2025 herrscht, könnte ein Vorteil sein. So gehen die Aktiven Fußballer auch in die kommende Spielzeit mit den Übungsleitern Steffen Reischmann für die Erste und Dominik Friedel für die Zweite Mannschaft. Beide zeigten einen reflektierten Blick auf die derzeitige Lage und sind voller Tatendrang, etwas zu entwickeln bei den Aktiven Fußballern der TSVgg Stadecken-Elsheim.

Zuletzt gibt ein erstes Pflichtspielergebnis des neuen Jahres Hoffnung. Denn bereits vor dem eigentlichen Rundenbeginn konnte die Zweite Mannschaft im Wiederholungsspiel gegen die Spielgemeinschaft aus Kempten und Dietersheim - bei einem ersten Spiel fiel das Flutlicht der Spprtanlage aus - in einem aufopferungsvollen Kampf mit 1:0 geschlagen werden und somit Tuchfühlung zu den Nichtabstiegsplätzen hergestellt werden, die nun nur noch einen Punkt entfernt liegen.

Die Lage ist in dieser Saison 2023/2024 für die Aktiven Mannschaften der TSVgg Stadecken-Elsheim sicher keine einfache. Mut macht jedoch die mannschaftliche Geschlossenheit, mit der ganz sicher auch diese sportliche Delle wieder geradegerückt werden kann.

Rückrunde - Zweite Mannschaft (B-Klasse Mainz-Bingen West)

SG Kempten / Dietersheim	-	**TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II**	18.02.	14:30 Uhr
SKC Barbaros Mainz	-	**TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II**	25.02.	15:00 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II	-	SV Fidelia Ockenheim	03.03.	12:30 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II	-	VfL Fontana Finthen II	10.03.	12:30 Uhr
SpVgg Ingelheim II	-	**TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II**	17.03.	12:30 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II	-	TSV Mainz-Ebersheim 1897	24.03.	12:30 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II	-	SpVgg Essenheim	28.03.	19:30 Uhr
SV 1972 Appenheim	-	**TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II**	07.04.	15:00 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II	-	SV 1910 Gau-Algesheim	14.04.	12:30 Uhr
SG Gensingen / Grolsheim	-	**TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II**	19.04.	19:30 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II	-	FVgg. 03 Mombach	28.04.	12:30 Uhr
VfL Frei-Weinheim	-	**TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II**	05.05.	15:00 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II	-	TSG Drais	08.05.	19:30 Uhr
SNK Bosnjak Mainz	-	**TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II**	19.05.	15:00 Uhr
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim II	-	SV Alemannia Waldalgesheim II	26.05.	12:30 Uhr

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

NICO DANNENBERG

Die Jugendleitung, bestehend aus **Nico Dannenberg** und **Thomas Bayer,** schaut zufrieden auf das abgelaufene Jahr zurück. Es hat sich so einiges getan:
Nico Dannenberg hat das Amt von **Sven Götze** als Jugendleiter übernommen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei dir, Sven, bedanken für deine jahrelange Tätigkeit. Wir wünschen dir für deine Zukunft alles erdenklich Gute.
Im Sommer 2023 kam es nach vielen Jahren endlich wieder zu einem Jugendfußballturnier ausgerichtet von der TSVgg. Beim Johann-Baumgärtner-Gedächtnis-Turnier, welches über zwei Tage mit über dreihundert aktiven Jugendlichen auf unserem Kunst- und Rasenplatz ausgetragen wurde,hat uns sehr gefreut, dass wir in sehr viele glückliche Kinderaugen schauen durften. Das Turnier wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden und wir werden aus den kleinen Fehlern aus diesem Jahr sicherlich die richtigen Lehren ziehen. Das sollte auch unbedingt die Verbandsgemeinde Nieder-Olm tun, die in diesem Jahr sehr kleinlich und unverständlich unsinnige Knöllchen verteilt hat. Hierbei wurde die noch chaotische Parkplatzsituation aufgrund der Bautätigkeiten am Vereinsheim in keinster Weise berücksichtigt sondern eher ausgenutzt.

Was uns sehr freut, ist die quantitative und qualitative Besetzung von der G- bis zur B-Jugend. Die Anzahl der Spieler ist so hoch wie seit vielen Jahren nicht mehr. Das hat aus unserer Sicht auch viel damit zu tun, dass wir mit der Devise in die Saison 2023/2024 gestartet sind, dass das Training immer stattfinden soll. Dies haben unsere Trainer mit viel Spaß und guter Qualität großartig umgesetzt.
Es wird jedoch zunehmend schwieriger gute Trainer zu finden, umso mehr freuen wir uns, dass wir mit **Lars Kirchner, Johann Heinzel** und **Lukas Degreif** drei Jugendspieler aus den eigenen Reihen gefunden haben, die diese Herausforderung angenommen haben. Für die nächsten Jahre brauchen wir trotzdem noch weitere gute Trainer, Betreuer und auch Eltern, die unterstützen wo sie können.
Hervorheben möchten wir die sportliche Entwicklung der E-Jugend unter den Trainern **Sendi Muminovic** und **Noel Gesswein**. Gleiches gilt für die B-Jugend unter den Coaches **Nico Dannenberg** und **Eric Scherffius**.
Nach und nach wächst in der älteren Jugend eine große und tolle Gruppe zusammen, von der in naher Zukunft auch der Aktivenbereich profitieren wird. Aber nicht nur das, diese Gruppe engagiert sich über den Sport hinaus zunehmend in der Vereinsarbeit. Das finden wir sehr wichtig und sehr gut.
Leider sind in den letzten Jahren zu viele Jugendliche zum Teil aus nicht erklärlichen Gründen zu Vereinen gewechselt, die wenn überhaupt eine bis maximal zwei Ligen über uns spielen. Daran müssen wir arbeiten, dass es in dieser Häufigkeit nicht mehr vorkommt. Denn dass es anders geht, beweist **Nikan Sarai**, welcher nach seinem ersten C-Jugend-Jahr in die Regionalliga-Mannschaft von Gonsenheim gewechselt ist. Dort ist er Kapitän und hat die meisten Einsatzminuten.
Der vertrauensvolle und stetige Austausch mit Abteilungsleiter **Philipp Genz** und auch den Trainern - hier mitunter täglich -, stimmt uns positiv im Blick auf die nächsten Jahre. Dazu die vielen neuen Möglichkeiten, die uns das neue Vereinsheim bietet. Diese wollen und sollten wir unbedingt nutzen und es gilt einmal mehr: **Gemeinsam können wir mehr erreichen!**

POSITIVER BLICK ZURÜCK AUF DIE HINRUNDE DER B-JUGEND

NICO DANNENBERG

Schon vor den Sommerferien und der dazugehörigen Sommerpause, war klar, dass es für dieSaison 2023/2024 keine Dreier-Spielgemeinschaft mit der TSG Schwabenheim mehr geben wird. So stellt sich die diesjährige Spielgemeinschaft wieder aus den vorherigen beiden Vereinen zusammen, der TSVgg Stadecken-Elsheim und der JSG Jugenheim/Partenheim.
Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Sommervorbereitung, welche sich über die kompletten Sommerferien streckte, konnten die Selztalkicker nach vier Niederlagen - in einem Mix aus Spielern der C- und B-Jugend - das letze Freundschaftsspiel mit 0:8 bei der TuS Nack unter Vollbesetzung gewinnen und mit einem guten Gefühlen in die Runde starten.
Im ersten Spiel kam es auch gleich zum ersten Derby der Saison. Im Auswärtsspiel bei der SG Nieder-Olm/Ebersheim, sollte es nach einer 0:1 Halbzeitführung, in der zweiten Halbzeit ein deutlich besseres Spiel von den Stadeckern werden. Am Ende standen die ersten drei Punkte und ein verdienter 0:3 Auswärtserfolg unter dem Strich und die noch nicht so richtig eingespielte Elf der

Trainer Nico Dannenberg und Eric Scherffius konnte zufrieden nach Hause fahren und den Debysieg feiern.
Im nächsten Spiel gastierte die Spielgemeinschaft bei dem FV Budenheim. Ein schnelles 0:1 für die Selztalkicker und ein sehr guter Beginn, wurde durch fünfzehn Minuten Tiefschlaf vor der Halbzeitpause zunichte gemacht und so ging man mit einem 2:1-Rückstand sehr bedient in die Pause. Die Mannschaft war sichtlich genervt und auf Besserung aus im zweiten Durchgang. Nach unzählbar vielen Chancen war es dann der Kapitän Nils Markow, der kurz vor Schluss zum 2:2 ausglich. Mit dem Abpfiff des Schiedsrichters, hatte Özgür Tezerdi noch die letzte Chance des Spiels, als er aus gut 35 Metern einen Dropkick über den Torwart an die Unterkante der Latte nagelte. Nach dem Spiel waren die Jungs der Spielgemeinschaft sichtlich angefressen mit dem Ergebnis. Solche Tage gehören aber

natürlich zum Lernprozess dazu.
In den nächsten beiden Spielen haben die Kicker aus dem Selztal dann gezeigt, wie man über 80 Minuten Fussball spielt. Ein 6:1 gegen Ockenheim folgte ein 9:0 gegen Kempten und somit zwei verdiente und deutliche Heimsiege.
Pokalfight, die Erste. In der ersten Runde des Kreispokals der U17 hat die Auslosung ergeben, dass die TSVgg-Jungs ein Heimspiel gegen Wackernheim/Heidesheim haben. Die Wackernheimer spielen in der Kreisliga sprich eine Klasse über uns. Wenn hier aber einer gedacht hat, dass sich die Selztalkicker davon beeindrucken lassen, dann hat er sich getäuscht. Der Kader war vollbesetzt und alle waren top motiviert. Durch kontrollierten Spielaufbau und pfeilschnelle Offensivspieler, konnten die Wackernheimer anfangs wenig entgegensetzen. Nach einem individuellen Fehler dann aber der Schock. In der 23. Minute stand es mit der ersten Chance für die Gäste aus dem Nichts 0:1.
Das Gegentor zeigte direkt Wirkung. Nils Markow schnappte sich den Ball am eigenen Sechzehner, spielt drei Doppelpässe um den Mittelkreis herum, hat die Kugel dann 30-35 Meter vor dem Tor vor sich liegen und nagelt sie unhaltbar in den linken Winkel. Was ein Tor. Die rund 70 Zuschauer kamen jetzt schon auf ihre Kosten. Weiter ging es mit weniger Chancen auf beiden Seiten. Man merkte, dass beide Teams nicht zu viel Risiko gehen wollten. 80 Minuten waren rum und so ging es in die Verlängerung. Die Kräfte wurden weniger und so kam es auf beiden Seiten zu Chancen. In der zweiten Halbzeit der Verlängerung hatten die Selztalkicker dann noch Dusel, als ein Abseitstor für Wackernheim nicht gegeben wurde.. Abpfiff, Elfmeterschiessen. Nach einem gehaltenen und einen verschossenen Elfmeter der Wackernheimer, konnte sich unser Torhüter Milo Mielitz als Man of the Match feiern lassen. Was für ein Abend, was

Taktische Ansprache von Trainer Nico Dannenberg vor dem nächsten Spiel der B-Jugend.

für eine krasse Teamleistung!
Im nächste Ligaspiel, ging es nach und gegen Gensingen/Grolsheim. Der Rasenplatz vor Ort war an dem Tag leider alles andere als gut. Der sonst so gute und kontrollierte Spielaufbau der Kicker aus dem Selztal, kam hier zum Erliegen und zeigte bei dem ein oder anderen Spieler Verunsicherung. Gensingen wusste das für sich zu nutzen und konnte dem Spiel seinen Stempel aufdrücken. Nach 55 Minuten stand es 3:1 für die Heimmannschaft. Es dauerte 70 Minuten, bis unsere Jungs endlich wach wurden und gemerkt haben, dass gegen einen fussballerisch sehr schwachen Gegner Kampf und Leidenschaft erforderlich ist auf so einem Untergrund und einen an dem Tag überragender Torhüter, Jaron Klinger nicht alleine das Spiel gewinnen kann. Der 3:2-Anschlusstreffer setzte dann nochmal neue Kräfte frei, ehe es dann in der Nachspielzeit einen Handelfmeter zur Ausgleichschance gab. Nils Markow nahm sich diesem an und verwandelte mit dem Schlusspfiff zum 3:3 Unentschieden. Hängende Köpfe, und Unverständnis auf Seiten der TSVggler. Eine anschließende Besprechung bot aber auf, dass die Jungs sich bis zur letzten Sekunde reingeworfen und das Spiel noch gedreht haben.
Die SG-Jungs empfingen im Spitzenspiel der Kreisklasse vor gut 50 Zuschauern die bisher ungeschlagene SG Gau-Algesheim/Frei-Weinheim. Die Trainer Nico Dannenberg und Eric Scherffius hatten sich mit der Mannschaft viel vorgenommen für die erste Halbzeit.

Die B-Jugend in der Saison 2023/2024.

Dann der Nackenschlag. Nach nur fünf Minuten stand es auf einmal 0:2 für die Gäste. Zwei individuelle Fehler im Spielaufbau, ließen die Gäste, kaltschnäuzig wie sie an dem Tag waren, jubeln. Die Antwort kam aber prompt. 1:2 nach zehn Minuten. Was eine Anfangsphase, die Zuschauer sahen zwei Mannschaften, die eiskalt die Fehler der anderen ausnutzen. So dann aber leider auch in Minute 25 und 27. 1:4 nach zwei weiteren Geschenken und somit auch der Halbzeitstand. Jetzt waren es noch 40 Minuten, um zu zeigen, wer besser war. Erstes Ziel, die zweite Halbzeit zu gewinnen und ein schnelles Tor zu machen. Beides sollte gelingen. Der Anschlusstreffer kurz nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit zum 2:4 stieß den Bock dann nochmal um. Deutliches Chancenplus auf der Seite der Selztalkicker jetzt. In der 63. Minute dann das 3:4, man merkte: Da geht noch was. Offensivspektakel jetzt auf beiden Seiten. Die TSVggler mit tollen Angriffen und gutem Spielaufbau, die Gäste aus Ingelheim durch starke Konter. Vierte Minute der Nachspielzeit: Freistoss von halbrechts. Die Kugel flog in den Strafraum, dort lauerte sogar der mit aufgerückte Stadecker Torhüter, keiner ergreift die Initiative, das Spielgerät weder zu klären noch zu versenken. Ein leichter Kontakt lenkt den Ball dann minimal um Haaresbreite am Tor vorbei. Abpfiff. Riesenspiel von beiden Mannschaften, Handshake und Zuspruch für beide Mannschaften für ein sehr faires Spiel.

In den Herbstferien gab es zwei Freundschaftsspiele gegen die Landesliga Mannschaften Gau-Odernheim II und Hassa Bingen II. Beide Spiele verloren die Selztalkicker knapp mit 0:2 und 1:2. Zum nächsten Ligaspiel und Derby ging es dann bei herbstlichem Wetter nach Schwabenheim. Zweiter gegen Neunter, eigentlich eine klare Ausgangslage für die Jungs aus der SG. Wir gingen als klarer Favorit in die Partie. Nach 80 Minuten dann aber die große Enttäuschung. Eine 2:1-Auswärtsniederlage, welche hochverdient war, hatte die schlechteste Saisonleistung zur Folge.

Pokalfight, die Zweite. Es ging zum Ligakonkurrenten nach Gensingen und Grolsheim. Ein Rasen der eher ein Acker war mit tiefen Löchern, Flutlicht was ein Tor im dunklen stehen ließ, all das waren schon vor dem Spiel Herausforderungen für die

Trikotsponsoring der B-Jugend. Wir bedanken uns bei den Sponsoren für die neuen Trikots der B-Jugend: Oliver Böhm (Gebäudereinigung Böhm), Familie Degreif, Familie Hadzipasic, Familie Klinger, Kai Schell (KPS Fliesenfachbetrieb) und Familie Ullrich.

Selztaljungs, die sie aber an dem Tag nicht beschäftigen sollten. Angeführt von Nils Markow, Elias Beiser und Marlon Schell, fanden die Jungs der SG von Minute eins sehr gut ins Spiel, man war auf Wiedergutmachung zum 3:3-Ligaspiel aus. Mit voller Überzeugung haute der beste Mann auf dem Platz, Marlon Schell, das Spielgerät in der 13. Minute zur 0:1-Führung in die Maschen. Was ein klasse Beginn unserer Jungs. In der 31. sowie 36. Minute war es dann Elias Beiser mit einem Doppelschlag und so ging die SG mit einer verdienten 0:3-Führung in die Kabine. In der zweiten Halbzeit hieß es dann, Spielkontrolle und die Defensive zu verstärken. Torlose, weniger spannende 40 Minuten zeigten eine sehr starke Mannschaftsleitung der Selztalkicker. Abpfiff, 0:3 Auswärtssieg und damit der Einzug ins Viertelfinale.

Im letzten Spiel des Kalenderjahres 2023 gastierten die SG-Jungs dann noch auf dem Lerchenberg. Ein 2:7-Auswärtserfolg stand am Ende als verdienter Sieg unter dem Strich. Hier konnten alle 17 Spieler, die an dem Tag im Kader waren, noch einmal auf ihre Spielzeit kommen und mit einem Grinsen vom Platz gehen.

E-JUGEND IN DER SAISON 2023/2024 AUF DER JAGD NACH DEM TITEL

SENDI MUMINOVIC

Die E Jugend der TSVgg 1848 Stadecken Elsheim war in der Hinrunde sehr erfolgreich. Das Team der Trainer Sendi Muminovic und Noel Gesswein konnte sich am letzten Spieltag vor der Winterpause mit einem 3:1 gegen den direkten Tabellennachbarn der Spielgemeinschaft Sponsheim und Dromersheim durchsetzen und beendete somit das Kalenderjahr 2023 auf Platz zwei mit sieben Siegen aus acht Spielen und einem Torverhältnis von 48:14. Jetzt heißt es erst einmal, die Winterpause zu nutzen, um durchzuatmen, um dann auf die Rückrunde vorbereiten, die Siegesserie fortzuführen und am Ende der Saison auf Platz eins zu stehen.

ABTEILUNG

TISCHTENNIS

BERICHT DER ABTEILUNG TISCHTENNIS

MICHAEL REH

In dieser Hinrunde schauen wir vor allem auf erfolgreiche Leistungen einzelner Spieler der Tischtennisabteilung, auf die wir stolz sein können. Wir haben Kreismeister unter uns! Tobias Gross hat in Essenheim den Titel in der E-Klasse errungen und auch seine Mannschaftskollegen Reiner Stabel und Jürgen Preuß kamen mit Gold im Doppel nach Hause.

Außerdem hat mit Michael Reh ein Spieler am Verbandsfinale der Rheinland Cup-Turnierserie teilgenommen. Ab 2024 ist eine weitere Qualifizierung zum Bundesfinale möglich. Das ist ein besonderer Anreiz, denn das Finalturnier wird auf Fuerte Ventura ausgetragen.

Im Ligaspielbetrieb haben die Doppel Eick/Hubmann, Zimmer/Feldmann sowie Lebrecht/Dörr in ihren Spielklassen besonders aufgetrumpft. Als Einzelspieler haben Rainer Baumgärtner und Jawad Eskandari in ihren Ligen dominiert.

ERSTE MANNSCHAFT *(BEZIRKSOBERLIGA RHEINHESSEN)*

WOLFGANG EICK

DAS TEAM: Wolfgang Eick, Ali Arshad, Michael Hubmann, Michael Reh, Christof Mallmann, Armin Horn

Dass es eine schwere Saison 2023/2024 für die erste Herrenmannschaft werden würde, war vor dem ersten Spieltag schon klar. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass sich nach dem knappen Klassenerhalt der letzten Saison viele der gegnerischen Teams personell teilweise massiv verstärken konnten.

Obwohl wir gegen viele der hoch favorisierten Teams die Spiele sehr eng gestalten konnten, hat es bis zum achten Spieltag der Hinrunde gedauert, um die ersten Punkte einzufahren. Dies gelang in einem eng umkämpften Spiel gegen den Lokalrivalen aus Essenheim. Mit dem denkbar knappsten Ergebnis von 9:7, welches in der Verlängerung des fünften Satzes im Schlussdoppel eingefahren wurde, sicherten wir uns den ersten Saisontriumph.

Die Bilanzen unserer Einzelspieler und in den Doppeln zeigen ebenfalls, dass wir in dieser sehr starken Spielklasse nicht abgeschossen werden.

Bei noch zwei ausstehenden Begegnungen der Vorrunde kann man als Zwischenfazit der aktuellen Spielzeit sicherlich folgendes sagen:

Wir können gegen fast alle Mannschaften gut mithalten und den ein oder anderen auch ärgern, aber am Ende der Saison den rettenden achten Tabellenplatz zu erreichen wird ein verdammt schweres Ziel. Das hält uns aber nicht davon ab, es zu versuchen und alles dafür zu geben.

ZWEITE MANNSCHAFT *(KREISOBERLIGA)*

NOEL ZIMMER

DAS TEAM: Helmut Zwicker, Kai Pohl, Noel Zimmer, Dennis Krost, Dominik Bernhart

Freitagabend, 22 Uhr, es ist kalt im Auto, Rückfahrt vom letzten Auswärtsspiel des Jahres. „Es kann nur besser werden", heißt es da einstimmig. Die Hinrunde der Zweiten Mannschaft verlief alles andere als erfolgreich, nach zehn Partien stehen 3:17 Punkte zu Buche, man ist akut abstiegsbedroht. Doch es gibt Gründe dafür – Verletzungspech, krankheitsbedingte Ausfälle, berufliche Hindernisse und eine Spielklasse, die nach der Neustrukturierung noch stärker ist als zuvor. Dennoch gibt es auch Lichtblicke: Das Lokalderby gegen die Jungs aus Essenheim konnte in vielen engen und spannenden Spielen am Ende für die Zweite Mannschaft entschieden werden. In den Einzelbilanzen sticht besonders Starspieler Kai Pohl hervor, der mit seinem kompromisslosen Offensivspiel zu überzeugen wusste. Die weiteren Stammspieler Dennis Krost, Dominik Bernhart und Noel Zimmer haben auch geackert, geschwitzt und gekämpft und dennoch bleibt zunächst nur die hoffnungsvolle Perspektive auf die Rückrunde. Hoffentlich geprägt von mehr sportlichem Erfolg – es kann nur besser werden.

Der Spielerjoker Helmut Zwicker, in seiner Doppelrolle zwischen der Ersten Mannschaft und der Zweiten kam leider nicht sehr oft zum Einsatz – zu oft gab es Terminkollisionen zwischen beiden Mannschaften. Unter den Ersatzspielern ragt insbesondere Rainer Baumgärtner hervor, der ganze sieben Mal ausgeholfen hat. Für die Rückrunde bleibt noch viel Raum zur Verbesserung – mit besseren Doppelbilanzen wären manche Spiele sicher anders ausgegangen, werden manche Spiele hoffentlich anders ausgehen. Es kann nur besser werden.

DRITTE MANNSCHAFT *(KREISLIGA)*

KAI BERLENBACH

DAS TEAM: Kai Berlenbach, Dieter Zimmer, Helmut Feldmann, Rainer Baumgärtner

Die Hinrunde in der Kreisliga Bingen beendet die Mannschaft um Kai Berlenbach, Dieter Zimmer, Helmut Feldmann und Rainer Baumgärtner auf einem Mittelfeldplatz. Dies ist insofern positiv überraschend, da durch die verbandsinterne Umstellung von 6er- auf 4er-Mannschaften, manche Vereine Spieler in der Kreisliga melden mussten, die in der vergangenen Saison einige Ligen höher gespielt haben. Dementsprechend hatten es die Spieler im vorderen Paarkreuz besonders schwer. Dafür haben die Spieler des hinteren Paarkreuz durch ihre positiven Spielbilanzen die spielentscheidenden Einzel gewonnen. Besonders hervorzuheben ist die bärenstarke Bilanz von Rainer Baumgärtner mit 18:2 gewonnenen Spielen, womit er sich zur Rückrunde für eine höhere Mannschaft empfiehlt. Zur Rückrunde gilt es, die Mannschaft bestmöglich aufzustellen und möglichst viele Siege einzufahren, um mit den Abstiegsplätzen nichts zu tun zu haben.

VIERTE MANNSCHAFT *(ZWEITE KREISKLASSE)*

ULF GÜBLER

DAS TEAM: Hans-Jürgen Mann, Ulf Gübler, Thomas Lebrecht, Michael Kreuz, Christian Dörr

Kaum hat die neue Saison begonnen, mussten wir schon Hans-Jürgen ersetzen, der immer noch nicht fit war. An dieser Stelle wünschen wir ihm gute Besserung. Glücklicherweise haben wir die Mannschaft mit fünf statt mit vier Spielern gemeldet, so dass wir zumindest ohne Probleme eine komplette Mannschaft aufstellen konnten.
Die ersten drei Spiele liefen dann auch wie von selbst, und wir waren zwischenzeitlich auch mal Tabellenführer. Aber wie das so geht, irgendwann sortiert sich die Tabelle und wir sahen auch, dass unsere ersten Gegner nicht unbedingt zu den allerbesten gehörten.
Die nächsten Spiele gingen dann auch prompt verloren und jetzt sind wir bis auf den sechsten Platz abgerutscht. Den wollen wir aber auf jeden Fall verteidigen. Für den Aufstieg wird es insgesamt wohl nicht reichen, aber ein guter Platz im Mittelfeld lässt sich auf jeden Fall anstreben.
Die letzten drei Spiele waren nochmal sehr spannend. Das erste Spiel gegen Tabellenführer Welgesheim ging leider 4:6 verloren. Bei dem zweiten Spiel gegen den Tabellenzweiten Frei-Weinheim konnten wir mit 5:5 einen Punkt ergattern und das letzte Spiel gegen Bingen/Münster Sarmsheim haben wir mit 9:1 gewonnen. Somit endet die Vorrunde insgesamt zufriedenstellend auf dem sechsten Tabellenplatz.
Zwischenzeitlich haben wir im November eine kleine Vorweihnachtsfeier mit der Mannschaft gemacht. Zwei Stunden Bowling und den Rest des Abends noch gut gegessen. Wir haben festgestellt, einer Wiederholung steht nichts im Wege. Es war ein sehr, sehr schöner Abend.

Ihr TEAMSPORTPARTNER - TT-Shop - Sportoutlet in Rheinhessen
SPORT SERVICE POINT
55268 Nieder-Olm
Pariser Str. 136
Tel.: 06136/7623985
Mail: prosportelsheim@aol.com
Textildruck in eigener Werkstatt
www.sport-servicepoint.de
adidas NIKE erima JAKO Vertriebspartner

FÜNFTE MANNSCHAFT *(VIERTE KREISKLASSE)*

JÜRGEN PREUSS

DAS TEAM: Florian Klemens, Jawad Eskandari, Reiner Stabel, Jürgen Preuß, Tobias Gross

Die fünfte Mannschaft hat es zur Winterpause auf einen erfolgreichen zweiten Platz in der vierten Kreisklasse geschafft. In der Hinrunde sind von allen Spielern ausnahmslos hervorragende Leistungen abgeliefert worden, wobei alle mit einer starken positiven Spielbilanz abgeschlossen haben.
Lediglich eine Niederlage gegen den ungeschlagenen Tabellenersten, Ingelheim V, mussten wir hinnehmen.
Bei all den tollen und spannenden Spielen ist Jawad hervorzuheben, der in unserer Spieklasse die beste Bilanz von allen Spielern erreicht hat. Mit 18 Siegen und nur drei Niederlagen in der Hinrunde steht er verdient an der Spitze.
Ein Dankeschön auch an Florian, der durch seinen Einsatz zu einem weiteren Sieg verhelfen konnte.
Im Pokal wurden wir in der ersten Runde gegen Ingelheim V, unseren ungeschlagenen Tabellenersten, gelost. Mit einem 3:4 haben wir es den Ingelheimern nicht einfach gemacht, aber zu einem Sieg hat es leider nicht gereicht. Somit sind wir aus dem Pokal nach dem ersten Spiel ausgeschieden.
Am 04. und 05. November 2023 wurden die Kreismeisterschaften in Essenheim ausgetragen.
Hier ist Tobias hervorzuheben, der sich bei den Kreismeisterschaften in Essenheim erfolgreich durchsetzen konnte. Bis auf eine Niederlage hatte er seine Gegner im Modus „Jeder gegen Jeden" alle im

Griff und wurde verdient Kreismeister in der E-Klasse. Jürgen hatte ebenfalls nur einer Niederlage, aber aufgrund der knappen Satzverhältnisse erreichte er den dritten Platz. Reiner schlug sich auf den vierten Platz.
Im Doppel haben sich Reiner und Jürgen durchgesetzt. Sie dominierten die Konkurrenz und wurden ebenfalls Kreismeister. Die Spieler der fünften Mannschaft waren somit bei den Kreismeisterschaften sehr erfolgreich und wir sind stolz auf die tollen Ergebnisse.
Wir freuen uns auf die Rückrunde und haben den Aufstieg fest ins Auge gefasst.

SECHSTE MANNSCHAFT *(VIERTE KREISKLASSE)*

MICHAEL REH

DAS TEAM: Horst Kesselring, Hans Häfner, Rolf Hamm, Dieter Steinbrenner, Fabrizio Rammetta, Ihab Serour

Die sechste Mannschaft, bestehend aus unseren erfahrensten Spielern sowie den zwei kurz vor Saisonbeginn gestarteten Fabrizio und Ihab, musste bereits nach dem zweiten Spieltag aufgrund eines zu starken gesundheitsbedingten Personalmangels vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Es ist dabei aber sehr erfreulich, dass die fitteren dem Trainingsbetrieb treu bleiben und auch gerne bei den Spielen der anderen Mannschaften zuschauen.

ABTEILUNG TURNEN

tsvgg_turnen tsvgg.kurse

RÜCKBLICK DES ABTEILUNGSLEITERS AUF DIE LETZTEN MONATE

MANFRED BERNARDING

Nach der gelungenen 175-Jahr-Feier, zu der die Abteilung Turnen an allen drei Tagen einen großen Beitrag geleistet hat, ist der Alltag in den Trainingsstunden wieder eingekehrt. Veränderungen gab es nur beim „Eltern-Kind-Turnen" und in den Kindergruppen: Einzug in die Räume im neuen Vereinsheim der Gemeinde, auch wenn nach den Sommerferien der Zugang zu dem Gebäude etwas holperig war – die Außenanlagen waren noch nicht fertig. Die gewünschten und notwendigen Geräte für den anspruchsvollen Trainingsbetrieb wurden angeschafft und in dem kleinen Geräteraum optimal untergebracht. Was sich leider nicht geändert hat, sind die „Wartelisten" im Kinderturnen.

Unsere Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit, auch der neu aufgelegte Kurs „Zumba" ist gut gestartet.

Für unsere Leistungsturner*innen, die im Frühjahr ihre Einzelmeisterschaften ausgetragen hatten, sind im Herbst die Mannschaftsmeisterschaften angesagt. Die Turnerinnen qualifizieren sich auf der Regional-Ebene - früher Turngau - für die Rheinhessen-Meisterschaften. Die Qualifikation für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften erfolgt über die Landesligen. Da die Anzahl der turnenden Jungs in den Regionen zahlenmäßig gering sind, starten sie direkt mit den Rheinhessen-Meisterschaften und können sich für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifizieren.

Neben diesen Wettkämpfen starteten unsere Leistungsturninnen auch in der Landesliga Rheinhessen, unsere Jungs mussten dazu nach Hessen in die Oberliga ausweichen. Drei unserer Turnerinnen verstärkten die Mannschaft des RhTB beim Bundespokal der Landesturnverbände.

Auch in diesem Herbst sind die mannschaftlichen Ergebnisse der Turner*innen beachtlich.

Unsere Jahresabschlussfeier – diesmal als Mitmachaktion unter dem Motto „TSVgg-Warrior Parcours" – wurde von den Kindern und Jugendlichen toll angenommen.

In den zurückliegenden Jahrzehnten war immer eine beachtliche Zahl von Teilnehmer*innen der TSVgg auf Landesturnfesten präsent – und erzählen noch heute von den tollen Erlebnissen und der Atmosphäre auf diesen großen Sportfesten. Das Landesturnfest dieses Jahr in Koblenz als „German Finals" wurde nur von wenigen besucht, weil aus Kostengründen und der geringen Anzahl von Freiwilligen das, was ein Turnfest ausmacht, leider auf der Strecke geblieben ist.

Die Weltmeisterschaft im Kunstturnen fand dieses Jahr im September in Antwerpen statt - quasi vor der Haustür. Trainer*innen, Turner*innen und Fans aus der TSVgg feuerten unsere deutschen Turner*innen an, erlebten den Sieg von Lukas Dauser am Barren, die überraschend souveräne Qualifikation der Männer für die Olympischen Spiele in Paris 2024 und das äußerst knappe Scheitern der Frauen an der Olympia-Qualifikation.

Das Jahr 2023 war wieder ein erfolgreiches Jahr für unsere Abteilung, nicht nur durch die Erfolge der Leistungsturner*innen, sondern auch durch das hervorragende Engagement der Übungsleiter*innen im Allgemeinen Turnen und in den Gymnastik-Gruppen. Wöchentlich erreichen uns Anfragen, und nicht nur aus unser Heimatgemeinde, ob der Sohn oder die Tochter bei uns turnen kann und wie lange die Warteliste ist. Die Qualität spricht sich herum; auch in diesem Jahr haben wir wieder vier C-Trainer*innen und fünf Übungsleiter-Assistent*innen ausbilden können und hoffen damit, einen weiteren Baustein für den Fortbestand unseres attraktiven Sportangebotes in allen Altersgruppen geschaffen zu haben.

JUNGE TALENTE BEGEISTERN, ERFAHRENE TURNER BEEINDRUCKEN

DIE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN DER STADECKEN-ELSHEIMER LEISTUNGSTURNER

PATRICK WEYERHÄUSER

Die Nachwirkungen der langen Corona-bedingten Trainingspause wirkte sich länger aus als gedacht, doch jetzt, bei den diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften, war endlich der Bann gebrochen und deutliche Leistungssteigerungen bei allen Turnern zu erkennen. Besonders bemerkenswert waren die Leistungen von unseren drei jüngsten Turnern: **Lukas Schawinski**, **Jamie Dechent** und **Fabian Niendorf**.

Der siebenjährige Lukas Schawinski mit Klimmzügen an den Ringen.

Alle Drei trainieren erst seit einigen Monaten in unserer Leistungsgruppe, konnten aber an ihrem allerersten Wettkampf das Publikum und die Kampfrichter mit ihrer guten Haltung und sauberen Ausführung überzeugen. Trotz großer Nervosität, turnten alle drei sehr gute Übungen an jeweils vier Geräten und blieben stets konzentriert und fokussiert.

Fabian Niendorf beim Handstand bei der Boden-Kür.

Der siebenjährige Jamie Dechent vor dem Beginn seiner Übung am Pauschenpferd.

Die Mannschat der Turner im Alter von neun Jahren und jünger wurde von **Julian Becker** und **Vincent Dornieden** komplettiert. Vincent erturnte als amtierender Rheinhessenmeister auch in diesem Wettkampf mit 82,40 Punkten die höchste Wertung in seiner Altersklasse. Auch Julian konnte seine Leistungen steigern und erturnte mit 79,60 Punkten die dritthöchste Wertung. Am Ende zahlte sich das viele Training und der Fokus auf die Ausführung aus: Mit 3,10 Punkten Abstand wurde diese Mannschaft Rheinhessenmeister und ließ somit vier Mannschaften aus ganz Rheinhessen hinter sich.

PALKA-BAU
Qualität & Leistung seit 1968
Wir können Straßen– und Tiefbau
– das wussten Sie schon – aber wir können viel mehr:
PALKA ist Ihr Partner für fast alle Bau-Themen.
Ob Außenanlage, Reparaturarbeiten,
Kelleraußenwandabdichtung, Schwimmbadbau...
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:
Tel: 0 61 36 / 26 93 · info@palka-bau.de · www.palka-bau.de
RAL GÜTEZEICHEN
Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft
ZERTIFIZIERUNG BAU 10.05.0010 W3 GW 301
Betriebsstätte inkl. Musterausstellung für unsere Kunden:
Langgewann 1 in 55268 Nieder-Olm

Hang rücklings an den Ringen: Vincent Dornieden.

Zusammen mit dem amtierenden Vize-Rheinhessen- und Rheinland-Pfalz-Meister Finn Kramer traten Kasper Schiffers, Julian Fischer und Mateo Pallier ebenfalls im P-Programm an. Da Finn und Kasper wenige Monate zu alt waren, um im Wettkampf U11 (11 Jahre und jünger) anzutreten und der Wettkampf U13 nicht ausgeschrieben wurde musste die Mannschaft - im Alter von 10 bis 12 Jahren - im Wettkampf der 15-jährigen und jünger starten und gegen sechs Mannschaften antreten. Trotzdem schaffte es **Finn Kramer** auch in diesem Wettkampf die zweithöchste Tageswertung zu turnen - nur knapp von einem 15-jährigen Turner aus Gau-Odernheim geschlagen.

Finn Kramer - mit Trainer Patrick Weyerhäuser - vor der Übung am Hochreck.

Bei **Kasper Schiffers** war ganz deutlich zu erkennen, wie viel wir in den vergangenen Monaten an der Ausführung der Übungen und an der Haltung der Turner gearbeitet haben. Er präsentierte sehr

Der zwölfjährige Kasper Schiffers mit einem Oberarmstand am Barren.

präsentierte sehr gute Leistungen an allen sechs Geräten.
Julian Fischer und **Mateo Pallier** waren mit die jüngsten Turner in dieser Wettkampfklasse, was sie sich aber nicht anmerken ließen. Stattdessen überzeugten sie mit tollen Leistungen und sammelten wichtige Punkte für die Mannschaft.

Julian Fischer mit einem hohen Rückschwung am Reck.

Verglichen mit den Gleichaltrigen - die im Wettkampf U11 starteten - erturnten die beiden mit 84,05 Punkten und 83,70 Punkten deutlich die höchsten Wertungen. Durch diese hervorragenden Leistungen konnten die vier Jungs 258,15 Punkte und somit trotz des großen Altersunterschiedes einen sensationellen zweiten Platz und die Silbermedaille erturnen. Zur Goldmedaille fehlten nur 1,6 Punkte, der Abstand zum dritten Platz betrug 10,5 Punkte. Eine kleine letzte Randnotiz: Im Wettkampf U11 hätte diese Mannschaft mit 17,2 Punkten Abstand gewonnen. Schade, dass wir dafür drei Monate zu alt waren.

Mateo Pallier am Pauschenpferd.

Im LK2-Programm lieferten sich unsere Jungs ein spannendes Duell gegen die TuS Ober-Ingelheim. Zwar verloren wir das Duell mit 6,3 Punkten Abstand, aber selten konnten wir so eine Leistungssteigerung innerhalb eines Jahres beobachten. An den Rheinhessen-Mannschaftsmeisterschaften 2022 betrug der Abstand zur TuS Ober-Ingelheim nämlich noch 41,25 Punkte.

Winkelstütz an den Ringen: Lukas Pfingsten.

Milian Gröhl verbesserte sich um insgesamt 10,3 Punkte - von 43,40 auf 53,70 -, **Lukas Pfingsten** sogar um 16,55 Punkte - von 46,05 auf 62,60. Noch besser lief das letzte Jahr nur für **Lean Paulus**, der seine Punktzahl mehr als verdoppeln konnte - von 29,10 auf 60,60.
Obwohl **Clemens Lohrum** dieses Jahr verletzungsbedingt nur an drei Geräten turnen konnte, erkämpfte er sich trotzdem fast genauso viele Punkte wie letztes Jahr an sechs Geräten.

Auch **Anton Urban**, der im letzten Jahr krankheitsbedingt nicht am Wettkampf teilnehmen konnte, machte große Fortschritte und komplettiert somit die Mannschaft, die innerhalb eines Jahres 50,45 Punkte zulegen konnte.

Der fünfzehnjährige Anton Urban am Hochreck.

Auch **Anton Urban**, der im letzten Jahr krankheitsbedingt nicht am Wettkampf teilnehmen konnte, machte große Fortschritte und komplettiert somit die Mannschaft, die innerhalb eines Jahres 50,45 Punkte zulegen konnte.

Mit zwanzig Jahren der älteste Turner aus der TSVgg-Riege. Janos Gröhl mit einem Riesen am Hochreck.

Da wir zurzeit nur zwei aktive Turner über 16 Jahren haben, gründeten wir dieses Jahr eine Wettkampfgemeinschaft zusammen mit Turnern der TuS Gau-Bischofsheim und des TV Weisenau. **Jorin Erkens** konnte seine Übung am Boden mit einem Spitzwinkelstütz und einem Japaner-Handstand, am Pauschenpferd mit zwei Scheren der Schwierigkeit C und an den Ringen mit einem Kreuzhang aufwerten. Nach längerer Pause stieg nun auch **Janos Gröhl** wieder aktiv ins Wettkampfgeschehen ein. Auch er konnte vor allem an Pauschenpferd, Ringe und Barren hervorragende Übungen präsentieren und wichtige Punkte für das Team sammeln. Insgesamt konnte die Mannschaft 196,90 Punkte erturnen und sich somit über eine weitere Silbermedaille freuen, sodass man auch hier die Niederlage gegen die TuS Ober-Ingelheim gut verkraften konnte. Am Ende des Tages konnten sich alle vier unserer Mannschaften für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifizieren und stolz auf die erbrachten Leistungen sein.
Nur zwei Wochen später fanden die **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften** statt. Mit vier qualifizierten Mannschaften waren wir der teilnehmerstärkste Verein des gesamten Wettkampfs. Nach den sehr erfolgreichen Rheinhessen-Meisterschaften war nun der Leistungsdruck sehr hoch, was sich vor allem bei unseren jüngeren Turnern bemerkbar machte. Die starke Haltung und sichere Ausführung, mit der sich unsere beiden P-Mannschaften sonst so auszeichnen, kam hier und da ins Wanken

und führte immer wieder zu kleinen und größeren Fehlern. Am Ende mussten sich unsere Jüngsten mit dem vierten Platz - aus vier Mannschaften - zufriedengeben. Die ältere P-Mannschaft konnte am Boden nochmal einige verloren gegangene Punkte aufholen und retteten sich auf den vierten Platz - aus sechs Mannschaften. Bei den etwas älteren Turnern mit mehr Wettkampferfahrung lief es etwas besser. Die LK2-Mannschaft konnte ihre Leistung von den Rheinhessen-Meisterschaften bestätigen und erturnte sich die Bronzemedaille - aus vier Mannschaften. Die Wettkampfgemeinschaft im LK1-Programm turnte abermals über 190 Punkte, landete am Ende aber trotzdem auf dem sechsten Platz - von sieben Mannschaften. Auch wenn die Platzierungen in diesem Wettkampf nicht ganz zu unserer Zufriedenheit waren, können wir trotzdem stolz sein, so viele Turner zu haben, die auf solch einem hohen Niveau mithalten können. Und jetzt, da unser aller Ehrgeiz gepackt ist, wer weiß wo wir dann im nächsten Jahr abschneiden werden?
Ein besonderer Dank gilt unseren **Kampfrichtern** Franziska Kramer, Hannah Krollmann, Marisa Gröhl, Rebecca Lohrum, Pauline Heinzel und Ronik Tempski für eure Zeit und Engagement. Außerdem bedanken wir uns bei allen Eltern, Fans und Unterstützern, die uns an den Wettkämpfen so toll angefeuert und unterstützt haben.

ERFOLGREICHE SAISON IN DER HESSISCHEN OBERLIGA

STADECKEN-ELSHEIMER TURNER VERHELFEN DER TVGG RHEINHESSEN ZUM VIERTEN PLATZ

PATRICK WEYERHÄUSER

Seit einigen Jahren unterstützen wir mit unseren älteren Turnern die Liga-Mannschaft der TuS Gau-Bischofsheim. Da in den letzten Jahren aber leider viele Gau-Bischofsheimer Turner ihre Karriere beendet haben, konnten wir immer mehr unserer Turner die Chance geben, auch in der hessischen Oberliga eingesetzt zu werden. In diesem Jahr stellten wir mit sieben Stadecken-Elsheimer Turnern und drei bis vier Gau-Bischofsheimer Turnern erstmals den Großteil des Kaders, sodass das vereinsübergreifende Trainerteam beschloss, die Mannschaft zur „Turnvereinigung (TVgg) Rheinhessen" umzubenennen. Kurz vor dem ersten Liga-Wettkampf kam aber der große Schreck: Während des Trainings stürzte Jorin Erkens beim Doppelsalto und verletzte sich leicht an der Halswirbelsäule, sodass der amtierende Rheinland-Pfalz-Meister und stärkster Turner der Mannschaft vorerst komplett ausfiel.

Jorin Erkens vor seiner Verletzung an den Ringen.

Nachdem die Mannschaftsaufstellung komplett überarbeitet wurde, konnten unsere Turner trotzdem einen souveränen ersten Wettkampf ablie-

Der fünfzehnjährige Milian Gröhl an den Ringen.

fern und landeten mit 175,90 Punkten auf dem vierten Platz - von sechs Mannschaften. Doch die Freude währte nur kurz, als wir am nächsten Tag erfuhren, dass wir aufgrund eines Rechenfehlers doch auf den fünften Platz zurückgestuft wurden. Nach diesem etwas holprigen Start waren der Ehrgeiz und der Wettkampfmodus aber eingeschaltet und wir konnten im Training sehr zielgerichtet unsere Übungen verbessern. Auch Jorin erholte sich allmählich von seiner Verletzung und konnte am zweiten Wettkampftag schon wieder an vier Geräten turnen. Besonders erfreulich war, dass **Milian Gröhl** und **Clemens Lohrum** sehr gute Bodenübungen mit jeweils über zehn Punkten turnten und auch

Mit Standwaage bei der Boden-Kür: Clemens Lohrum.

Salto vorwärts bei der Boden-Kür: Lean Paulus.

Lean Paulus am Sprung unter die besten drei Wertungen der Mannschaft kam. Besonders viele Einsätze für sein junges Alter bekam **Lukas Pfingsten**: Er war immer sowohl am Reck, als auch am Barren und an den Ringen gesetzt und konnte stets mit den deutlich älteren Turnern mithalten. Und ohne **Anton Urban** hätten wir weder am Reck, noch am Pauschenpferd genügend gute Übungen gehabt, um mit den anderen Mannschaften mithalten zu können. Mit 187,70 Punkten beendeten wir den zweiten Wettkampf auf dem vierten Platz, an dem dieses Mal auch nachträglich nichts mehr verändert wurde. Am dritten Wettkampftag, dem Liga-Finale, konnten Lukas Windisch aus Gau-Bischofsheim, **Janos Gröhl** und **Jorin Erkens** nochmal untermauern, dass sie in dieser Saison die drei stärksten Mehrkämpfer der Mannschaft waren. Alle drei konnten mit ihren Sechs-Kämpfen stets über 60 Punkte sammeln und trugen somit die Mannschaft durch die ganze Saison. Am letzten Wettkampftag konnte Jorin Erkens sogar mit 65,10 Punkten die vierthöchste Gesamtwertung des Tages erturnen. Somit belegten wir auch am Liga-Finale wieder den vierten Platz, sodass wir in der Gesamtwertung zum Saisonende auf Platz vier stehen. Trotz anfänglicher Sorge, mussten wir uns letztlich keine Gedanken um den Klassenerhalt machen, sondern zwischenzeitlich sogar nach einer Top-Drei-Platzierung schielen. Die Ziele für die nächste Saison sind klar gesetzt: Eine Mannschaftswertung von über 200 Punkten und eine Top-Drei-Platzierung! Und wer weiß, vielleicht steigen wir im nächsten Jahr auch noch mit einer zweiten Mannschaft in das Liga-System ein.

Die Ergebnisse der Turner:

Rheinhessen-Meisterschaften (Einzel):

LK 1 (jahrgangsoffen)

1. Jorin Erkens

LK 2 (14 und 15 Jahre)

3. Lukas Pfingsten
4. Milian Gröhl
6. Lean Paulus

P-Stufe (12 und 13 Jahre)

2. Finn Kramer

P-Stufe (10 und 11 Jahre)

4. Julian Fischer

P-Stufe (9 Jahre und jünger)

1. Vincent Dornieden
4. Julian Becker

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften (Einzel):

LK 1 (jahrgangsoffen)

1. Jorin Erkens

LK 2 (14 und 15 Jahre)

6. Lukas Pfingsten

P-Stufe (12 und 13 Jahre)

1. / 2. Finn Kramer

P-Stufe (9 Jahre und jünger)

6. Vincent Dornieden

Rheinhessen-Meisterschaften (Mannschaft):

LK 1 (jahrgangsoffen)

2. Janos Gröhl, Jorin Erkens sowie fünf externe Turner

LK 2 (15 Jahre und jünger)

2. Milian Gröhl, Lean Paulus, Anton Urban, Lukas Pfingsten, Clemens Lohrum

P-Stufe (15 Jahre und jünger)

2. Finn Kramer, Kasper Schiffers, Julian Fischer, Mateo Pallier

P-Stufe (9 Jahre und jünger)

1. Vincent Dornieden, Julian Becker, Fabian Niendorf, Jamie Dechent, Lukas Schawinski

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften (Mannschaft):

LK 2 (15 Jahre und jünger)

3. Milian Gröhl, Lean Paulus, Anton Urban, Lukas Pfingsten, Clemens Lohrum

HERVORRAGENDE MANNSCHAFTSSAISON DER TSVGG-TURNERINNEN BEI REGIONAL- UND RHEIN-HESSEN-MEISTERSCHAFTEN, LIGA UND BUNDESPOKAL DER LANDESTURNVERBÄNDE

ANNETTE RATH-BERNARDING

1. Landesliga der Turnerinnen 2023

Rückblick

Mit der Verbandsliga Rheinhessen im letzten Jahr, die nicht die Möglichkeit der Qualifikation für die RLP-Meistershaften bot, war die Intention verbunden, den Turnerinnen bei der noch präsenten, aber doch schon abebbenden Corona-Pandemie die Möglichkeit zu geben, wieder ins Wettkampfgeschehen hineinzukommen, ohne sie unter zu großen Leistungsdruck zu setzen. Für uns, wie für sechs andere Vereine, war dies der wichtigste Grund und nicht die Qualifikation zu Rheinland-Pfalz über die auch neu eingerichtete Landesliga. Wir wollten erst einmal schauen, wo wir stehen. Dass wir so sehr überlegen waren und alle sechs Wettkämpfe mit großem Abstand gewannen, hatten wir nicht erwartet.

Zwei knappe Niederlagen 2023 gegen Gau-Odernheim und Ober-Ingelheim

Zu Beginn des Jahres haben dann Turnerinnen und Trainerinnen gemeinsam beschlossen, in der

Erdarbeiten
Planierungen
Baumrodungen
Abbruch

Frank Grosch
Baggerbetrieb

Am Kirschgarten 11 • 55271 Stadecken-Elsheim
Telefon (06130) 84 40, Fax (06130) 20 71 99
Handy: 0172 - 61 11 312, grosch.frank@yahoo.de

Mit viel Spaß beim Bowling und anschließenden leckeren Burgern im Burgerhouse in Ingelheim feierten wir unseren Erfolg in der Verbandsliga 2022.

Zu unserer großen Freude konnte uns bei diesem Wettkampf unsere langjährige, erfolgreiche Turnerin Amelie Kühner, die seit einiger Zeit nun in München lebt, unterstützen. Hier mit gelungenem Tsukahara am Sprung.

Landesliga LK 2 zu starten, um gegen stärkere Mannschaften als im letzten Jahr zu turnen und so einen größeren Anreiz im Training zu haben. Die Siegermannschaft würde dann gegen die Siegermannschaften aus den Landesturnverbänden der Pfalz und vom Mittelrhein um die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft turnen.
In der Landesliga LK 2 hatten sich in Rheinhessen mit der TuS Ober-Ingelheim und dem TSV Gau-Odernheim nur zwei weitere, sehr starke Vereine

Alicia: Wenn es drauf ankommt, zaubert sie eine sichere Übung auf den Balken.

gemeldet. Beide Wettkämpfe haben wir leider knapp verloren, gegen Gau-Odernheim mit 1,7 Punkten und gegen Ingelheim mit 3 Punkten Rückstand. Beide Vereine holten ihren größten Vorsprung am Sprung heraus, vor allem die Ingelheimerinnen, die bis auf eine Turnerin alle den Tsukahara sprangen, der eine viel höhere D-Note als unsere Sprünge hat. Hier kommt eindeutig der Vorteil, den die Turnerinnen und Turner aus Ingelheim durch ihre Trainingshalle mit einer Schnitzelgrube haben, zum Tragen. Alle anderen Geräte gingen bei beiden Wettkämpfen mit wenigen Zehnteln Abstand mal an die Gegnerinnen und mal an die Stadecken-Elsheimerinnen.

Spannender Ligawettkampf mit hochwertigen Übungen von beiden Mannschaften, den die TuS Ober-Ingelheim verdient gewann.

Da Gau-Odernheim mit circa 4 Punkten Rückstand gegen Ingelheim verlor, war Ober-Ingelheim Sieger der Landesliga LK 2 und hatte sich für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifiziert.
Daran hätte auch das geplante Ligafinale aufgrund des seltsamen Score-Systems nichts geändert, auch wenn wir beim Finale beide Mannschaften geschlagen hätten. Daher haben alle drei Vereine auf ein Ligafinale verzichtet, zumal Gau-Odernheim im September auch keine Mannschaft mit genügend Turnerinnen hatte stellen können.

Freude über die gelungenen Übungen, hinten von links: Hannah, Laura, Amelie, Marisa. Vorne von links: Carla, Lina, Lisanne, Alicia, Lulu.

Ausblick auf 2024

Die Verbindung der Liga mit der Qualifikation zu Rheinland-Pfalz-Mannschaftsmeisterschaften erachten wir als unglücklich, da sie mit dem Meisterschaftssystem vermischt wird. Wie von Regional- auf Rheinhessen-Ebene sollte die Qualifikation über das Meisterschaftssystem erfolgen und getrennt vom Ligasystem durchgeführt werden. Anreiz für die Liga könnte innerhalb von Rheinland-Pfalz ein System mit Auf- und Abstieg - wie bei den Jungen in Hessen - geben. Außerdem würden dann wieder mehr Mannschaften, auch von kleineren Vereinen, die keine Ligamannschaft mit mindestens zehn Turnerinnen stellen können, an Mannschaftsmeisterschaften in den verschiedenen Altersklassen teilnehmen. Der Lenkungsstab der Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz denkt auch über Änderungen nach; 2024 wird aber wohl noch nach dem jetzigen System verfahren.

Auch wenn wir uns nicht für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifizieren konnten, turnten **Laura, Alicia, Hannah, Lea, Marisa, Amelie, Pia, Conni, Lisanne, Lina, Luisa, Carla** und **Lia** zwei hervorragende Wettkämpfe. Besonders der gegen Ingelheim zeigte uns, dass wir trotz geringerer Schwierigkeiten an Barren, Balken und Boden gut mithalten können. Bei diesem äußerst spannenden Wettkampf haben die zahlreichen Zuschauer*innen in toller Atmosphäre sowohl von den Ingelheimerinnen als auch den TSVgg-Turnerinnen hochklassige Übungen ohne große Fehler gesehen. Dies macht uns Mut und gibt Motivation für die nächste Saison. Ob wir in der Landesliga LK 2, LK 3 oder uns sogar an die LK 1 heranwagen, hängt von der Saisonvorbereitung und der sicheren Beherrschung schwierigerer Elemente ab.

2. Meisterschaften: Kürturnerinnen wieder Rheinhessen-Meisterinnen

Auch in diesem Jahr können sich die Leistungen und die guten Platzierungen unserer Leistungsturnerinnen bei den Mannschaftsmeisterschaften sehen lassen.

Vier Meistertitel bei den Regional-Meisterschaften Bingen

Bei den Regional-Mannschaftsmeisterschaften Anfang Oktober in der heimischen Selztalhalle zeigten unsere Turnerinnen ansprechende Leistungen in den verschiedenen Altersklassen des Kür-LK - und des Nachwuchsprogramm AK. Leider war die Teilnahme anderer Vereine aus der Region Bingen an diesen beiden Programmen sehr gering und die TuS Ober-Ingelheim und TV Eintracht Gau-Algesheim unsere einzigen Gegnerinnen in einigen Altersklassen, so dass vor allem die Mädels der LK 2 Mannschaft einige neue Elemente oder Kombinationen unter Wettkampfbedingungen ausprobierten. Auch wenn nicht alle Übungen fehlerfrei gelangen, war dies eine gute Vorbereitung auf die Rheinhessen-Meisterschaften.

Auch die Jüngsten zeigten in der LK 4 und der AK 7/8 solide Leistungen, die aber noch bis zu den Meisterschaften auf Landesebene gesteigert werden sollten.

Mit den vier Meistertiteln erreichten die Turnerinnen die bestmögliche Ausbeute und waren dementsprechend zufrieden.

Die Ergebnisse bei den Regional-Meisterschaften in Bingen:

LK 2 (jahrgangsoffen)

1. Lisanne Braun, Laura Degreif, Conni Hiestermann, Lea Reynolds und Alicia Schreyer

LK 3 (jahrgangsoffen)

1. Marisa Gröhl, Lia Hefermehl, Carla Illg und Lina Sieburg

LK 4 (Jahrgang 2013 und jünger)

1. Milena Glinski, Isabel Haus, Isabela Hofmann, Aylin Oertlek, Marlene Scheid und Emma Urban

AK 7/8 (Jahrgang 2015/2016)

1. Florentine Dorf, Sarah Mentz, Charlotte Schlesinger und Jessica Stengel

Fleißig, erfolgreich - einfach toll – unsere Turnerinnen.

Markisen
Terrassendächer
Wintergärten
Insektenschutz
Terrassenwelten

CD Terrassenwelten
Christian Dörr, Im Wiesenweg 1b
55270 Jugenheim

Telefon 06130 9496002
www.cd-terrassenwelten.de
info@cd-terrassenwelten.de

Rheinhessentitel aus dem letzten Jahr 2023 erfolgreich verteidigt

Wie erwartet, wurde es bei den Rheinhessen-Meisterschaften Anfang November in Monsheim spannend für unsere Turnerinnen, da wir aufgrund der geringen Konkurrenz bei den Regional-Meisterschaften nicht wussten, wie die Leistungen der Turnerinnen einzuschätzen waren.

Die **LK 2-Mannschaft** mit **Lisanne Braun, Laura Degreif, Hannah Krollmann, Lea Reynolds, Alicia Schreyer, Conni Hiestermann** und **Pia Wendlandt** trat wie schon seit vielen, vielen Jahren gegen die gleichstarken Dauerrivalinnen aus Gau-Odernheim an. Diese Mannschaft wollten unsere Turnerinnen unbedingt schlagen und sich für die knappe Niederlage im Ligawettkampf Anfang des Jahres revanchieren. Am Boden lagen die Gau-Odernheimerinnen knapp vorne, trotz sehr guter Übungen von **Lea, Laura, Hannah** und **Lisanne**, der Sprung ging mit sauberen Sprüngen von **Laura, Hannah, Lisanne** und **Alicia** dieses Mal an die Stadecken-Elsheimerinnen. Mit ihrem traditionell stärksten Gerät, dem Barren, erturnten sich **Lisanne, Laura, Hannah** und **Alicia** mit flotten Übungen ohne Zwischenschwünge einen kleinen Vorsprung, so dass es jetzt auf „gute" Nerven am Schlussgerät Schwebebalken ankam. Der erhöhte Trainingsaufwand an dem Zitterbalken macht sich langsam positiv bemerkbar, denn die vier eingesetzten Turnerinnen **Alicia, Laura, Hannah** und **Lea** behielten die Nerven und kamen mit insgesamt sehr wenigen Absteigern durch. Vor allem das flüssige und elegante Turnen an diesem Gerät zeugt von deutlich größerer Sicherheit als im vergangenen Jahr. Obwohl auch dieses Gerät gewonnen wurde, wussten wir bis zur Siegerehrung nicht, wie der Wettkampf ausgegangen war. Umso größer war die Freude, als unsere Mädels, die sehr mannschaftsdienlich von den Ersatzturnerinnen **Conni** und **Pia** unterstützt wurden und daher einen großen Anteil am Gewinn der Meisterschaft haben, als Siegerinnen mit gut fünf Punkten Vorsprung auf Gau-Odernheim aufgerufen wurden.

Leider bedeutete dieser Sieg, wie schon erwähnt, nicht die Qualifikation für die RLP-Meisterschaften wie in den Jahren vor Corona, sondern diese kann seit dem letzten Jahr nur über die Ligawettkämpfe in der LK 2 oder der LK 3 erreicht werden.

Dritter Platz für die LK 3-Turnerinnen trotz schwieriger Ausgangslage

Die jahrgangsoffene Mannschaft hatte mit einigen Unwegbarkeiten zu kämpfen. Bei Meldeschluss war noch nicht klar, ob Marisa Gröhl, die normalerweise in der LK 2 Mannschaft turnt, sich aber bei unserer Jubiläumsshow an der Akademischen Feier im Juli zwei Mittelhandknochen gebrochen hatte, würde turnen können und wenn, wie viele und welche Geräte. Auch Luisa Kleemann konnte

Super geturnt – Rheinhessen-Titel verteidigt. Von links: Alicia, Lisanne, Hannah, Lea, Conni, Laura und Pia.

nicht antreten, weil sie bei der Generalprobe für das Konzert des CMIKB-Orchesters anwesend sein musste und zusätzlich noch mit einer Lungenentzündung zu kämpfen hatte. Lia konnte wegen Krankheit fast drei Wochen nicht trainieren und Emilia Wambach hatte sehr kurzfristig mit dem Leistungsturnen aufgehört, so dass die Mädels nur zu viert waren und jede alle vier Geräte turnen musste. Daher waren die Erwartungen bei einer starken Konkurrenz von sieben Mannschaften eher gering.

Doch **Marisa, Lina, Carla** und **Lia** kämpften. **Marisa** konnte zum Glück vier, in der Schwierigkeit abgespeckte Übungen fast fehlerfrei präsentieren und erhielt hohe Noten am Barren und Boden. Dadurch gab sie der jungen Mannschaft Sicherheit und Halt, unterstützt von **Lina**, die sich wie immer sehr wettkampfstark zeigte und einen sehr guten Vierkampf mit der Höchstnote am Sprung turnte. **Carla** trug gute Wertungen am Sprung und Boden bei und **Lia** erzielte trotz Trainingsrückstand an Boden und Barren hohe Wertungen. Leider wurden Marisa und Carla am Balken bei jeweils nur einem Sturz und sonst relativ sicheren Übungen mit hoher Schwierigkeit in der E-Note - der Ausführungsnote - sehr hart bewertet, was für uns Trainierinnen selbst bei sehr strengen Maßstäben im Vergleich zu den anderen Mannschaften absolut unverständlich war. Doch mit dem dritten Platz, den wir nicht zu erhoffen wagten, waren wir alle mehr als zufrieden, auch wenn bei gerechteren Balkenwertungen der zweite Platz drin gewesen wäre.

Gute Laune – unerwarteter dritter Platz. Von links: Lina, Lia, Carla und Marisa.

Dritter Platz auch für den TSVgg-Nachwuchs der AK 7/8 – wieder beste Mannschaft hinter der TTS Bodenheim

Florentine Dorf, Charlotte Schlesinger, Jessica Stengel und **Sarah Mentz** starteten wie in den letzten Jahren im DTB-Nachwuchsprogramm, was bedeutet, dass sie immer gegen die Turntalentschule Bodenheim turnen müssen und sie alle wissen, dass diese Turnerinnen aufgrund ihres höheren Trainingsaufwandes und einem größeren Trainerinnen-Team immer vor ihnen platziert sein werden. Doch dieses Nachwuchsprogramm ist ein sinnvolles Grundlagentraining und bereitet auf die LK-Stufen sehr gut vor.

Die jungen Turnerinnen konnten vieles, was wir im Training erarbeitet hatten, umsetzen und steigerten ihre Leistungen im Vergleich zu den Regionalmeisterschaften. **Jessica** bestach durch eine sehr, sehr gute Ausführung an Balken und Boden, **Florentine** zeigte einen dynamischen Handstandüberschlag in die Rückenlage mit hoher Flugphase und bekam auch am Barren eine hohe dreizehner Wertung. **Sarah** präsentierte ihre Übungen deutlich ruhiger und sauberer als beim ersten Wettkampf und wurde am Barren mit einer dreizehner Wertung belohnt und auch die Jüngste in der Mannschaft, **Charlotte**, hatte ihre Leistungen verbessern können und überzeugte vor allem am Sprung mit ebenfalls einem schwungvollen Handstandüberschlag in die Rückenlage.

Über den dritten Platz freuten sie sich riesig, denn sie hatten ihr Ziel, beste Mannschaft hinter den beiden Mannschaften der TTS Bodenheim zu werden, erreicht!

Gute Steigerung der Leistungen – glücklich über Platz vier. Hinten von links: Isabela, Milena und Emilia. Vorne von links: Marlene, Emma und Aylin.

Stolz auf dem Treppchen. Von links: Florentine, Sarah, Charlotte und Jessica.

Rang vier für die junge Mannschaft bei ihrem ersten Wettkampf in der LK 4 auf Rheinhessenebene

Auch unser etwas älterer Nachwuchs des Jahrgangs 2014 mit **Emma Urban, Milena Glinski, Emilia Haus, Isabela Hofmann, Marlene Scheid** und **Aylin Oertlek** zeigte erfreulich schöne und saubere Übungen im Wettkampfprogramm LK 4 der Jahrgänge 2013/2014. In diesem Wettkampf waren sie zusammen mit der Mannschaft aus Bodenheim die jüngsten, alle anderen Mannschaften hatten einige Turnerinnen des Jahrgangs 2013 in ihren Reihen. Dieses eine Jahr macht viel in für die turnerische Entwicklung aus, zumal die Jahrgänge 2014 und 2015 besonders von der Corona-Pandemie betroffen waren, weil sie erst ein halbes Jahr davor angefangen hatten, leistungsmäßig zu turnen.

Der Rückstand machte sich besonders am Sprung bemerkbar, wo nur **Milena** und **Emma** den Überschlag über den Tisch beherrschen, bei den anderen Mannschaften aber vier Turnerinnen diesen Sprung zeigten und somit im Mannschaftsergebnis einfach einen höheren Schwierigkeitsgrad vorweisen konnten. Dennoch, auch **Isabela** und **Aylin** sprangen beide einen guten Überschlag in die Rückenlage auf den Mattenberg. **Emilia** überzeugte trotz jeweils eines kleineren Fehlers am Balken und Boden durch Eleganz und saubere Ausführung, **Isabela** zeigte schon mehr Selbstbewusstsein bei ihren Übungen am Balken und Boden und **Marlene** erturnte mit einer recht flüssigen Barrenübung, in der sie den Umschwung vorwärts zum ersten Mal im Wettkampf schaffte, eine gute Wertung für die Mannschaft. **Emma** und **Milena** waren an allen vier Geräten eingesetzt und abgesehen von kleineren Fehlern zeigten beide saubere und sichere Übungen - Milena am Barren und Boden, Emma am Balken und Barren - und kamen in der Einzelwertung auf exakt dieselbe Punktzahl.

Bei der Siegerehrung strahlten sie glücklich über ihren vierten Platz, den sie nicht unbedingt erwartet hatten.

Insgesamt geben die Leistungen all unserer Mannschaften Motivation für das Training und die Wettkämpfe im nächsten Jahr. Herzlichen Glückwunsch für die guten Leistungen in diesem Jahr!

Die Ergebnisse bei den Rheinhessen-Meisterschaften in Monsheim:

LK 2 (Jahrgang 2007 und älter)

1. Lisanne Braun, Laura Degreif, Conni Hiestermann, Hannah Krollmann, Lea Reynolds, Alicia Schreyer und Pia Wendlandt

LK 3 (jahrgangsoffen)

3. Marisa Gröhl, Lia Hefermehl, Carla Illg und Lina Sieburg

LK 4 (Jahrgang 2013 und jünger)

4. Milena Glinski, Isabel Haus, Isabela Hofmann, Aylin Oertlek, Marlene Scheid und Emma Urban

AK 7/8 (Jahrgang 2015/2016)

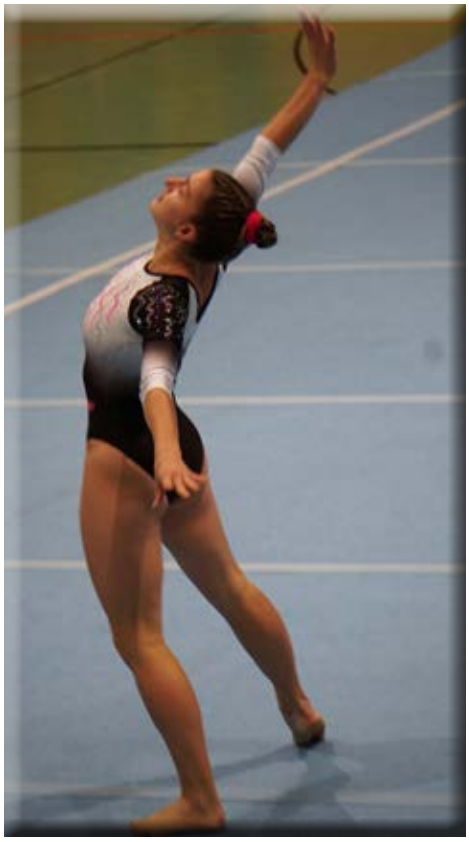
3. Florentine Dorf, Sarah Mentz, Charlotte Schlesinger und Jessica Stengel

Große Freude auf den Wettkampf auf Bundesebene. Von links: Hannah, Lisanne und Laura.

3. Bundespokal der Mannschaften der Landesturnverbände

Laura Degreif, Hannah Krollmann und Lisanne Braun von der TSVgg dabei

Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen bei den Einzelmeisterschaften im Frühjahr wurden Laura Degreif und Hannah Krollmann für die Auswahlmannschaft des RhTB in der Altersklasse 16 bis 29 Jahre und Lisanne Braun für die jüngere Mann-



Ausdrucksstark bis in die Fingerspitzen – Laura bei Pose in der Boden-Kür.

Brückner & Scherffius
Kfz-Meisterbetrieb
AUTOFIT

Immer schön fit halten!

Inspektion HU/AU
Elektronik/Elektrik
Motordiagnose
Karosserie & Lack
Rund ums Rad
Bremsenservice
Autoglas
Klimaservice

Brückner & Scherffius
Bahnhofstraße 8
55271 Stadecken-Elsheim
Telefon: 06136 2780
Telefax: 06136 924825
info@brueckner-scherffius.de
www.brueckner-scherffius.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
07:30 - 12:00
13:00 - 18:00
(Freitag - 17:00)
Samstag
09:00 - 13:00

webbster
COFFEE
Die Kaffeerösterei in Ihrer Region
Langgasse 5
55271 Stadecken-Elsheim
Telefon: 06130 - 311 116
WhatsApp: 06130 - 215 80 52
info@webbster.de
www.webbster.de

Elegant - Hannah bei bodennahem Element.

Mannschaft der Altersklasse 12 bis 15 Jahre nominiert. Bei diesem Wettkampf präsentieren sich die Landesturnverbände aus den verschiedenen Bundesländern mit ihren besten Turnerinnen in den jeweiligen Altersklassen.
Ziel des Rheinhessischen Turnerbundes war es, sich bei diesem bundesweiten Wettkampf Ende Oktober in Phillippsburg bei Heidelberg nach vielen Jahren der Abwesenheit zu zeigen und Erfahrungen zu sammeln. Geturnt wurde die Kür LK 1, also eine Stufe höher als unsere Turnerinnen normalerweise turnen. Hoch motiviert erhöhten die 3 Turnerinnen ihren Trainingseinsatz und stockten mit einigen Kombinationen ihre Übungen, vor allem am Boden und Balken, in der Schwierigkeit auf.

Immer ein Lächeln auf den Lippen – Lisanne bei ihrer Boden-Kür.

Hannah, dritte von links hinten, Laura, zweite von rechts hinten - leicht verdeckt - und Lisanne, zweite von rechts vorne mit ihren rheinhessischen Kameradinnen.

Trotz der kurzen Vorbereitungsphase für die Anforderungen in der LK 1 turnten Laura und Hannah beide einen sehr guten Wettkampf und erreichten zusammen mit Turnerinnen von der TuS Ober-Ingelheim und dem TV Bodenheim einen guten 12. Platz von 16 Landesturnverbänden.
Laura zeigte ihre Stärken am Balken, Sprung und Boden, wo ihr die neue Kombination mit einem hohen Salto vorwärts in die Schrittstellung mit anschließendem Rondat-Flick-Flack-Salto rückwärts hervorragend gelang. Hannah stand ihren Flick-Flack am Balken, turnte am Barren so sauber und flüssig wie noch nie und rundete ihren guten Wettkampf mit einer ausdrucksstarken Boden-Kür ab.
Lisanne gelang in der jüngeren Wettkampfklasse auch die neue Salto-Kombination am Boden sehr gut, turnte sicher und sauber Barren und bekam zurecht gute Wertungen an diesen beiden Geräten und war so ein sicherer Rückhalt für die Mannschaftskameradinnen vom TV Bodenheim, TV Laubenheim, vom TSV Schott und von der TS Weinheim. Doch die insgesamt sehr junge Mannschaft mit drei zwölfjährigen Mädchen konnte noch nicht ganz mit den durchweg älteren Mädels in dieser Altersklasse mithalten und so wurde es dann „nur" der 14. Platz.
Dennoch fuhren alle voller Stolz und Zufriedenheit nach Hause in dem Bewusstsein, bei ihrer ersten Teilnahme am Bundespokal sich auf Bundesebene vor Profi-Kampfrichterinnen gut präsentiert zu haben, und dem Ziel, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Großer Stolz, mit dabei gewesen zu sein: Hannah, Lisanne und Laura.

ERFOLGREICHE WETTKAMPFSAISON FÜR DIE TSVGG STADECKEN ELSHEIM

CHARLOTTE BECK UND PAULINE HEINZEL

In einer beeindruckenden Leistung zeigte die Mannschaft der TSVgg Stadecken Elsheim beim diesjährigen Mannschaftswettkampf ihr Können und sicherte sich dabei einen bemerkenswerten zweiten Platz. Im Bereich des wettkampforienterten Turnens, turnten **Jana Kaisinger, Klara Brüggemann, Svenja Bischof, Elena Coracas, Charlotte Beck** und **Pauline Heinzel**. Die spannenden Wettkämpfe erstreckten sich über die Gau-Meisterschaften am 08. Oktober 2023 und die darauffolgenden Rheinhessen-Meisterschaften in Monsheim am 05. November 2023.

Bei den Gau-Meisterschaften präsentierte sich das Team super und sicherte sich verdient den zweiten Platz. Diese herausragende Leistung ebnete den Weg für die Teilnahme an den Rheinhessen-Meisterschaften in Monsheim. Die Athletinnen, Jahrgang ab 2006, zeigten erneut ihre Stärke und holten auch hier den zweiten Platz und wurden so Vize-Rheinhessenmeister 2023. Die Freude im Team war groß, und der Erfolg spiegelte die harte Arbeit und das Engagement der Sportlerinnen wider.

Die Unterstützung der Trainerin Yvonne Oehlschläger, das Teamwork der Athletinnen und der unermüdliche Einsatz haben zu diesem beachtlichen Erfolg geführt.

ERFOLGREICHER VORMITTAG VOR HEIMISCHER KULISSE

KATHARINA ANTWERPES

Die diesjährigen Gau-Mannschaftsmeisterschaften für die Turnregion Bingen fanden Anfang Oktober traditionell in unserer Selztalhalle statt. Im jahrgangsoffenen Wettkampf (P4 bis P7) erturnte sich an diesem Sonntagmorgen die neu zusammengesetzte Mannschaft mit **Lucca Haid**, **Jette Held, Lilly Kattler, Anouk Trautmann, Katharina** und **Lara von Westernhagen** einen tollen zweiten Platz. Mit insgesamt 168,35 Punkten, und damit nur gut einem Punkt Abstand zum Erstplatzieren, erzielte die Mannschaft eine sehr zufriedenstellende Gesamtwertung. Besonders am Boden glänzten die Mädchen mit hohen Wertungen über fünfzehn Punkten und wenigen Abzügen in der Ausführung, wodurch sie sich einen Treppchenplatz sichern konnten. Der Wettkampf endete leider auf dieser Ebene, sodass wir unsere Leistungen nicht noch einmal auf den Rheinhessenmeisterschaften bestätigen konnten.
Die Mädchen freuten sich über die erfolgreiche Wettkampferfahrung und trainieren fleißig für die nächsten Wettkämpfe im neuen Jahr.

Unten von links nach rechts: Lara von Westernhagen, Katharina von Westernhagen, Lilly Kattler, Lucca Haid, Jette Held und Anouk Trautmann.

UNSERE JAHRESABSCHLUSSFEIER: „TSVGG WARRIOR PARCOURS“

MANFRED BERNARDING

Am Samstag, dem 16. Dezember 2023, bot die Abteilung Turnen allen Kindern ab sieben Jahren die Herausforderung an, mit Springen, Balancieren, Schwingen, Kriechen, Klettern und Hangeln wie ein „Ninja Warrior“ einen Parcours mit neun Stationen zu meistern. Neunzig Minuten hatten die Kinder Zeit, sich mit den Herausforderungen der Stationen vertraut zu machen. Erstaunlich war, wie sich die Teilnehmer*innen von Versuch zu Versuch verbesserten und sich mehr zutrauten. Dann startete der Wettkampf für die 35 Kinder mit einfachen Regeln: Zeit wird gestoppt und aufnotiert, Laufwege waren festgelegt, jede(r) hat an jeder Station maximal zwei Versuche und dann ab zur nächsten. Alle „Warriors“ haben mit dem Anschlagen an einer Kuhglocke das Ziel erreicht und durften sich einen 175-Jubiläums-Schlüssenanhänger mit Gummibärchen um den Hals hängen. Nach Ende des ersten Durchgangs wurde eine zweite Runde lautstark gefordert, um die benötigte Zeit zu verbessern.

Unbestritten ist, die Kinder hatten ihren Spaß und haben von Versuch zu Versuch Selbstvertrauen gewonnen.

Neben dem Parcours war die „Slackline“ aufgebaut und Herr Zeuner bot Kistenklettern an. Das komplette Equipment wurde von ihm gestellt und die Absicherung der Kletterer wurde von ihm perfekt durchgeführt.

Unser Dank gilt allen Übungsleiter*innen und der „Turnerjugend“ für den Auf- und Abbau der Geräte, der Betreuung und Absicherung an den Stationen und den fleißigen Waffelbäckerinnen.

Anmerkung am Rande: auch ein 70-jähriger schaffte es, zehn Kisten zu stapeln, hochzuklettern und das Gleichgewicht zu halten – halt Turner!

BERLIN CALLING

ARNDT HAUSHERR

Am ersten Oktoberwochenende führte der diesjährige Ausflug der Gruppe „Fitness für Männer“ in die deutsche Hauptstadt. Im Gepäck befand sich neben fester und flüssiger Wegzehrung ein pickepackevolles Programm.

Nach einem ersten Schnuppern der Berliner Luft rund um das Brandenburger Tor ging es anschließend zum Samstagabend Spiel Hertha BSC gegen St. Pauli in das ausverkaufte Berliner Olympiastadion, wo schon die Stadionwurst und das Bier wartete. Insbesondere von der Gästemannschaft wurde recht ansehnlicher Fussball geboten, so dass am Ende der verdiente Sieg der St. Paulianer gefeiert und bei einem Bier am Späti begossen werden konnte.

Am Sonntag stand der Besuch des Stasi-Gefängnisses Hohenschönhausen auf dem Programm. Durch die im Originalzustand erhaltene Anlage, in der die DDR Republikflüchtlinge und Andersdenkende internierte, führte ein kanadischer Historiker. Ein kanadischer Historiker und deutsche Geschichte? Doch die Skepsis verflog schnell, da der Guide es hervorragend Verstand, die Geschehnisse in Hohenschönhausen aus Opfer- und Wissenschaftlerperspektive in einen größeren Kontext zu stellen und zum Nachdenken anzuregen. Mit den

Die Teilnehmer: Arndt Hausherr, Christian Kuhn, Birger Haar, Johann Friederichs, Peter Münch, Thomas Bayerl Thomas Döß, Sigi Grosch, Sebastian Friederichs und Alexander Werum.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLEGER
TSVgg 1848 Stadecken-Elsheim e.V.
Vereinsheim
55271 Stadecken-Elsheim

KONTAKT
vorsitzender@vtsvgg-stadecken-elsheim.de
geschaeftsstelle@tsvgg-stadecken-elsheim.de
info@tsvgg-stadecken-elsheim.de

REDAKTION / LAYOUT
Florian Sieben
vereinsjournal@tsvgg-stadecken-elsheim.de

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Stefanie Johannes, Adrian Scherffius, Jacqueline Scherffius, Manfred Bernarding, Werner Ostendorf, Thomas Neumann, Thorsten Brüggemann, Jana Schnaubelt, Katharina Zeuner, Andreas Kunert-Werneburg, Lea Graffert, Lucy Held, Emma Gräf, Philipp Genz, Nico Dannenberg, (Sendi Muminovic), Michael Reh, Wolfgang Eick, Noel Zimmer, Kai Berlenbach, Ulf Gübler, Jürgen Preuss, Patrick Weyerhäuser, Annette Rath-Bernarding, Charlotte Beck, Pauline Heinzel, Katharina Antwerpes, Arndt Hausherr.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder.

FOTOS / ABBILDUNGEN
Adrian Scherffius, Melanie Scherffius, Jacqueline Scherffius, Karl-Heinz Gruber, Guido Ritz, Südwestdeutscher Fußballverband, Patrick Weyerhäuser, Annette Rath-Bernarding, Manfred Bernarding, Angela Schlesinger, Linda Tempski, Janos Gröhl, Melanie Herrmann, Rebecca Klinger, Werner Ostendorf, Etienne Krämer.

DRUCK
Infotex-digital
KDS-Graphische Betriebe GmbH
Bahnhofsweg 2
82008 Unterhaching

REDAKTIONSSCHLUSS
16. Juni 2024

AUFLAGE
980 Stück

Eindrücken noch in den Köpfen, stand anschließend ein Besuch des deutschen Bundestags auf dem Programm. Auf Einladung unseres Wahlkreisabgeordneten Daniel Baldy gab es eine Führung durch den Reichstag und am Ende den Blick über Berlin aus der Reichstagskuppel. Der Tag klang nach einem opulenten indischen Abendessen wieder bei der Berliner Institution Späti aus.
Der Montag morgen führte die Gruppe zum Sender RBB. Neben der Besichtigung eines Fernsehstudios stand der Hörfunkbereich im Fokus, der sich im historischen Haus des Rundfunks aus dem Anfang der 1930er Jahren befindet. Im historischen Haus war der rekonstruierte in Schwarz, Rot und Gold gehaltenen Lichthof sehr beeindruckend. Der eigentliche Star war aber ein vollfunktionsfähiger Paternoster, den man bewundern, aber leider nicht benutzen durfte.
Ein weiteres Museum, dieses mal ganz nach dem Geschmack des jüngsten Mitglieds der Gruppe, wartete auf seine Entdeckung: das Computerspielemuseum. Dieses Museum läßt einen in die frühe Computerspielezeit eintauchen. Nach dem Motto „Nicht nur schauen sondern auch anfassen" konnte nach Herzenslust gezockt werden bis die Augen viereckig sind - oder die Eltern zur Ordnung rufen. Der Ordnungsruf ereilte die Gruppe in Form der gnadenlos tickenden Uhr, denn zum Abschluss des Tages ging es raus nach Brandenburg zu einem Sportsfreund im Exil, der die Gruppe zum Grillen eingeladen hat.
Am Tag der deutschen Einheit stand der letzte Tagesordnungspunkt an. Eine Tour des Vereins „Berliner Unterwelten" fokussierte sich auf die Berliner Mauer und die Geschichte der Fluchttunnel, die insbesondere in den ersten Wochen und Monaten nach Mauerbau durch spektakuläre Republikfluchten zu Berühmtheit gelangten. Die Führung endete unmittelbar neben der Gedenkstätte Berliner Mauer auf der Bernauer Straße.
Mit vielen Eindrücken, tollen Begegnungen und einer netten Gemeinschaft im Gepäck ging es mit der deutschen Bahn wieder zurück nach Stadecken-Elsheim.
Auch in 2024 wird es einen Ausflug geben. Wohin? Das ist noch offen.

Neugierig geworden?
Wir sind eine Gruppe von 10-15 sportlich ambitionierten Teilnehmern im Alter zwischen 30 und 60 Jahren. Wir treffen uns wöchentlich freitags 19:00 bis 20:30 Uhr in der Schulturnhalle, um uns mit einer Mischung aus Koordinations-, Dehn-, Kraftübungen und Bewegungsspielen gemeinsam fit zu halten. Unser Motto: In lockerer Atmosphäre etwas für den eigenen Körper tun, nette Leute kennenlernen und mit Spaß am Sport das Wochenende einläuten!

dachkonzept

Dachdeckerei und Gewerbekletterei

Inh. Thomas Fröhlig

Dacharbeiten & -reinigung | Baumpflege | Taubenschutz | Gewerbekletterei

Oppenheimer Str. 26
55271 Stadecken-Elsheim

Tel: 06136 / 926 52 69 | Mobil: 0176 / 211 36 220
info@dachkonzept.eu | www.dachkonzept.eu

Wir sparen Ihnen mehr als unserer Service kostet!

Spargelhof Schneider

Weiss- und Original Grünspargel

Tagesfrischer Spargel

Geschälter Spargel

Tel.: 06130 / 83 11

Fax: 06130 / 94 08 80

Mainzer Str. 60

55271 Stadecken-Elsheim

spargelhof-schneider@t-online.de

Immer eine

Wurstlänge

voraus

Gönnt Euch

LANDMETZGEREI Harth
Hausgemachte Qualität seit 1859

Eigene Schlachtung **Eigene Herstellung** **aus der Region**

STADECKEN-ELSHEIM
STAMMHAUS

Portstraße 14
55271 Stadecken-Elsheim
(06136) 23 24
Mo.–Mi.: 8:00 – 13:30 Uhr / 15:00-18:30 Uhr
Do. & Fr.: 8:00 – 18:30 Uhr
Sa.: 7:30 – 13:00 Uhr

SAULHEIM

Schillerstraße 13
55291 Saulheim
(06732) 44 42
Di.–Do.: 8:00 – 13:00 Uhr
Fr.: 8:00 – 18:00
Sa.: 7:30 – 13:00 Uhr

MAINZ
IN DER INNENSTADT

Lotharstraße 5
55116 Mainz
(06131) 629 04 66
Di. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 – 13:00 Uhr

Mainzer Wochenmärkte:	**Hauptmarkt am Dom**	Di., Fr., Sa.: 7:00 – 14:00 Uhr	Marktplatz am Dom
	Markt am Frauenlobplatz	Do: 07:00 – 13:00 Uhr	Frauenlobplatz